Beangepreie: mind 50 Dig. Meinigerinde to Dig., wurd bie Boft bezogen niergefahrtig von 1.75 ent Deftengeld. Der "General A "getgee" erfceint tägfic Abends. Sonnlage in zwei Aungaben. Unparteiliche Beitung. Renefte Radrichten.

Wiesbadener

Mageigen: Die Ispaltige Beritzeile ober beren Roum to Die, für aus-märts is Big. Bet mehrmaliger flutnehme Robart. Reffamer Peritzeile 30 Big., für auswärts to Dig. Beilagen-gebilde pro Taufend Mr. 1.50. Telephon Uniching Rr. 199.

Amseiger Beneral

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Betfid: Briertellungs-Blatt "Bel iffunben". - to de tilde Der Lundwirth. - Der Sumorift und die iffuffrirten "Beilere Blatter".

Gefchäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Motationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Wicebaben.

9lt. 279.

i) m noim

n

53

1jes

19.

111

1919

elill.

6 3.

Boitzeitungelifte Dr. 8167.

Sountag, Den 29. Rovember 1903.

Telegr. Abreffer "Generalangeiger".

18. Jahrgang

Erite Husgabe.

Der Reichshaushalts-Etat für 1904.

Die Rordo, Allg. Btg. veröffentlicht Auszuge aus einer Reihe weiterer Etats. Der Etat bes Auswärtigen Amtes tweift an Einnahme Mt. 1 088 830 auf, mehr gegen bas Borjahr Dif. 48 170; die fortdauernden Ausgaben betragen Dif. 15 552 207, mehr Dir. 784 458. Unter anderem werden für bas Auswartige Amt gwei neue ftundige Silfsarbeiter gefordert. In La Baz soll eine Ministerresidentur ge chaffen werden. Rene Konsulate werden errichtet in den Bereinigten Staaten in Atalanta, Rew-Orleans, Seattle und St. Baul. Die einmaligen Ausgaben betragen Mf. 17 699 176, weniger Mf. 1028 378, barunter neu Mf. 16000 gur Förderung wiffenichaftlicher, inebesondere ethnologischer Arbeiten in China. Der Etat des Reichsamts des Innern weist Det. 9 909 889 ordentliche Einnahmen auf. Wehr Mf. 783 754, aus außerordentlichen Dedungsmitteln wie im Borjabre Mf. 70 (100). Die fortdauernden Ausgaben betragen Dit. 68 995 157, mehr Dit. 5686 680. Der Jahresbeitrag für die Centralftation für Erdbebenforschung in Strafburg wird auf Dit. 18 000 erhont. Die Belaftung bes Reichs aus ben auf Grund bes Invalidenberficerungsgefebes gablbaren Renten wird auf Mark 45'809 000 mehr 20f. 4 951 100, veranschlagt. Bur willenicaftlichen Bearbeitung und Beröffentlichung der Ergebnisse der Sudpolarerpedition werden als erfte Rate Def. 75 000 reelangt. Die einmoligen Ausgaben bes orbentlichen Etats betragen Mt. 9 466 000, weniger Mt. 1 655 980, darunter u. a. Mf. 5000 als Rufdiuft für den 1904 in Berlin ftattfindenden Rongreg ber internationalen Bereinigung für gewerblichen Rechtsichut, Det, 2000 000 als zweite Rate für Betheiligung bes Reichs an der Weltausftellung in St. Louis, Der, 50 000 als Beitrag zur Einrichtung eines Muleums von Meifterwerten ber Noturwiffenichaft und Technif in Munchen. Im auferordentlichen Etat werden Mit. 5 000 000, mehr Mit. 1 Mill, für Forberung bes Arbeiter- und Beamtenwohnungsbaues berlangt. In ber Erläuterung ju der Forderung für forderung bes Arbeiter- und Beamtenwohnungshaues beißt es: Der filr das Rechnungsjahr 1903 fiir die Wohnungsfiirforge bewilligte Ronds von Mf. 4 Mill ift durch die bisber erfolgten Darlebnebewilligungen und durch die bis jum Soluf bes Redmungsjahres in Musficht geftellten Dorleben derart in Ansbruch genommen, bak ichen jeht Antrare auf Bewilliaung bedeutender Darlehnsfummen in 1903 bis 1904 gunidgestellt werden mußten.

Die einmaligen Ausgaben bes außerordentlichen Etats betragen Dit. 15 000 gur Erichfliefung und Bertauf bes bei Daing und Raftel frei werdenden Festungsge'andes, die

fortbauernden Ausgaben Mt. 571 382 605, mehr Mt. 22 664 005, davon Ausgaben für das Reichsschahamt Mt. 1997 120, mehr Mt. 11 050. Das Beamtenpersonal wird um einen vortragenden Rath vermehrt, wogegen ein ftandiger Diffsarbeiter fortfällt. Die allgemeinen Fonds erfordern Mt. 16 228 185 mehr 10 811 845, darunter gur Entlaftung des Reichsinvalibenfonds von der Beteranenbeibilfe Mt. 11 500 000. Die Ueberweifungen an die Bunbesftoaten betragen Det, 553 931 000, mehr Mf. 11 839 000, und zwar aus Bollenund Labafsfteuer Dir. 372779000, mehr Mt. 17851000, Branntweinverbrauchsabgabe Mt. 106 400 C00, weniger Mt. 2 267 000, aus Reichsstempelabgaben Mt. 74 752 000, weniger Mt. 3 745 000. Der allgemeine Benfionsfonds weift eine Binnahme von Dif. 10 776, wie im Borinbre, und eine Ansgabe von Mer. 70 941 119, mehr Mf. 1-255 879 auf, dibon für das Reichsbeer Wif. 63 282 805, mehr Mf. 562 28". Meichemt. kitärgericht Mf. 14 490, mehr Mf. 10 113; auf die Morine entfallen Mf. 5 295 954, mehr Mf. 476 500, auf die Civilverwaltung Wf. 2 197 870. mehr Mf. 146 986, Au gaben für den Reichsinvolidenfonds 207 53 121 399, mehr 207. 4 117 650; davon geben Mf. 11 500 000 burch Uebernahme ber Beterarenbeihilfen von bisher Mf. 9 Willionen auf den allgemeinen Fonds des Reichsichanants ab. Auf die Marineverwaltung entfollen Mf. 677 000, mehr Mf. 103 000, die Boit- und Telegraphenverwaltung Mit. 242 000, weniger Mit. 38 200, Auswärtiges Amt Mf. 580 000, weniger Mf. 1 520 000, als lette Rate gur Entichadigung deutscher Privatpersonen für Berlufte während ber dinefischen Birren.

Berlin, 28, Nov. (Tel.) Die "Berl Bol. Racht." halten die Annahme für gerechtfertigt, baft giber den durch Mehrerträge der Ueberweifungesteuern gededten Betrag binaus eine Bermehrung der Matrifularumlagen für 1904 gegenitber dem diesjährigen Betrage im Etat nicht borgesehen sein werde.

Die Beere Deufschlands u. Frankreichs.

Wenn nach den berüffmten Worten bes General's Montecuculi jum Kriegswesen auch vor allen Dingen Gelb und nochmals Gelb und abermals Geld gehört, so kommt bei den jetigen Maffenheeren ber Grofimächte aber auch febr in Betracht, daß zu diesem großen Beere auch maffenhafte Refruten und dann immer noch viel mehr Refruten geboren, und in biefer Frage bes machienben Refrutenbebarfes belitt Deutschland eine auffallend bobe Leiftungsfähigfeit, mabrend Frant. reich in diefer Sinficht geradezu in einen Schwächeguftond berfollen ift. Belde natürlichen Urf den beweifen nun bas Machsthum der deutschen und den Rückgang der fromolischen Behrfroft? Der Beweis boffir liegt in dem großen Unter-

schiede der Bermehrung des deutschen und des französischen Bolfes. Bahrend in Deutschland ber Bevolferungegumachs jahrlich durchschnittlich 800 000 Menschen und der daraus fich ergebende Refrutenzuwachs für das Herr mind ftens 70000 junge Männer beträgt, bat bie Bevolferungszunahme in Frankreich jährlich im Durchschnitt nur eine gabl von ungefahr 350 000 Menichen und der Refrutenzuwachs nur eine jolche von ungefähr 25 000 Mann aufzinversen. Daraus ergiebt fich des weiteren, daß das deutsche Her jährlich 45 000 Mann mehr Refrutenzuwachs nach der Bevöllerungsziffer hat als bas frangöfifche. Man muß allerdings ohne weiteres gugeben, daß diefe Refrutenzuwachszahlen bei dem beutschen und dem frangöfischen Beeresetat nicht recht jum Ausbrud tonumen, benn Franfreich fest alles baran, um mit feinem ftebenden Seere Deutschland möglichft überlegen gu fein. Frankreich kann dies aber niemals durch vermehrte Rekruteneinstellung erreichen, sondern das stehende Seer Frankreichs erreicht seine hobe Brasenzaiffer lediglich dadurch, daß es den britten Jahrgang der dienftpflichtigen Soldaten ftandig unter den Jahnen balt, mabrend befanntlich in Deutschland die große Mehrzahl der dienstpflichtigen Solbaten nur zwei Jahre dient. Bunde Deutschland den dritten Jahrpung seiner Sofdaten bei den Sahnen behalten, so würde das stehenbe beutsche Deer sofort um 200 000 Mann stärfer sein, als bas französische. Gemaue Beobachtungen des französischen Seeres haben aber ferner noch ergeben, daß Frankreich wegen seiner geringen Bevälferungszunahme und des hoben Brogentfates der untauglichen Refruten seinen alten jährlichen Refrutenbebarf von 283 000 Mann gar nicht mehr beden kann und für das Jahr 1904 nur 196 000 Refruten im Heer einzustellen im Stande ift. In Diefen 196.000 Mann frangofifcher R fruten fteden aber auch ungefähr 50 000 Mann Erfaureserven, die wegen forperlicher und hauslicher Berhaltniffe gur vollen Dienstpflicht gur nicht berangezogen werden. Die frangofiichen Kriegsminifter miffen alfo allerlei Runftftildden machen, um inst frangofifden Beer zu großen, blendenden Jah'en zu kommen. So hat Krankreich vor vier Jahren bei den meiten seiner Infanterieregimenter, dem Beispiele Deut chlands folgend, bas 4. Bataillon eingeführt, aber die militarifche Bra. ris bat in Frankreich gezeigt, bag diefe 4 Bataillone toum noch bei ber Salfte ber Regimenter gebildet werben konnen und nur noch bei den an der frangöfischen Oftgrenze liegenden Armeefords vorbanden find, um bie Rriegsbereitschaft Deutschland gegniiber zu verftarten. Das Endrefultat biefes Unterfdiedes im Refrutenzuwochs in Deutschland und in Frankreich besteht aber darin, daß in einem Kriege das deutiche Heer viel ftarker und das frangösische Heer viel ichwächer fein wird, als die Cadreszahlen angeben.

Wiesbadener Streifzüge.

Subferner ober bleierner Conntag? - Das erfte Confetti. - Boligeiprafibent contra Rabanbrüber. - Dentt an Die Geichaftsfente! - Gur ffinfiaufend Dart Bint iben. - Biel Copf viel Ginn'. - Gine Enquete über bie Lorelen-Denfmalofrage.

Mun fteht ... fo fcon ber "tupferne Sonntag" bor ber Thur! Das ift befanntlich ber erfte ber vier Conntage vor Weihnachun, an benen bie Beichafte langer aufhalten burfen. Die Reibenfolge ift ber fupferne, ber nidelne, ber filberne und ber selbene Conntag. Mandje Leute nennen auch ben erften ben Meiernen" und ben folgenben ben "fupfernen" Conntag. 2Bas ben Beichöftsgang anlangt, so haben meist bie, weiche für das Eigenschaftsgavert "bleiern" plabiren, das Richtige getrossen. Er-torungsgemäß geht das Publikum an diesem ersten Sonning. bem ihm die weihnachtlichen Herrlichkeiten in strablendem Lächterglang prafentirt werden, lediglich bor ben Läden pronit sich bringen is, sirb man morgen noch wenig bemer-

Bur Wiesbaben bebeutet ber morgige Tag gubem bie Ein-leitung ber Andreaswoche. Ginem immer mehr in Aufnahme bertifenen Brauche gufolge muß morgen bas erfte Confetti geborfen werben und in ben Abenbstunden wird in Rirch- und angoaffe bereits eine fleine Schlacht mit ben Bapiergeichoffen mbrennen, Befanntlich ift im Borjahre Die Confettimerferet auf em anbreagenarft in Robbeiten ausgeartet, inbem bie gablreich rinetenen Raubouelemente bas bereits gebrauchte und in fuß-Soben Lagen auf ber Strafe umberliegenbe Confetti wieber aufand und von neuem ben Martibeluchern ins Geficht warien, anbelammert baraum, daß fie mit ben Papieren vielfach

Bein Bunber, wenn fich ber Boligeiprafit at veranlagt fieht bas gangliche Berbot bes Confettiwero'ns angubroben. And nette Spiel au'boren mußte, aber wenn ce burch Museitungen jur Blage aller auftandigen und friedliebenben Marttfacer wirb, bann fann man ber Boligei nicht gram fein, benn fie ein Beto einlegt.

Es wird fich geigen, ob in biefem Jahre bie Rabaubrüber Dier eine Majorität erlangen fonnen. Lie Confettiwerferei wonntag bor bem Marft bat ebenfalls Anlas zu Riagen gege-

ben, und es ware gut, wenn auch bier icon eine Magigung Blat greifen wurde, gumal burch bas oft etwas mufte Treiben monder Raufer veranlagt wird, ju haufe zu bleiben, Den Geichaftelenten follte aber mabrlich feine Belegenheit jum Berfauf umerbunden merben.

Der Conntag giebt übrigens trube berauf: balb ichneit es in großen gloden, balb beult uns ber Wind um bie Doren und bald regner's Binbiaben. Binbiaben! - Das ift, nebenbei bemerft ein Artifel, bon beffen Werth fich nur wenige eine richtige Borftellung machen. Was wird ber frembliche Befer aber fagen, wenn ich ibm nach offigiofer Quelle ergable, bag ein mittleres beutiches Boftamt jahrlich 4500 bis 5000 Mart fur Binbfaben auszugeben pflegt!

Da ist es benn leicht erflärlich, bas Staatssefretar Kratte jur Sparlamfeit rant! Wir aber mochten bie Eltern, bie ihre Jungen zu Ostern in die Lehre geben wollen, schon jest barauf hinweifen, bag es fich vielleicht lobnt, ihre Sproglinge Geiler werben zu laffen. Wenn man bebenft, was allein im beutiden Reiche für Weihnachtsvadete an Binbfaben verbraucht werben muß, wenn ichon auf bem Boftamtern für fünftaufend Mart bon Diesem hanfernen Materiale traufgeht, bann muß man bon bem Wohlstand ber beutichen Seilerzunft die bentbar beste Weinung

Es ift allerbings nicht gu erwarten, bag bie Berren Geiler biefen Sat gelten laffen, benn jebes Gewerbe glaubt ja beutautage, es muffe por bem Gintritt in feine Rreife grufelig machen, und fo find wir icon im Boraus überzeugt, das uns die her-ren Seiler das Irribumliche unierer Anschauung bald nach-bem diese Zeilen das "Licht ber Druderschwärze erblicht" haben,

for zu machen verluchen. Wie in dieler Sache, so find auch in ber Loreley-Denkmals-angelegenheit die Ansichten getheilt. Um einmal Aarheit über die wahren Anschauungen ber berichiebenen Kreife zu erhalten, baben wir eine Enquete veranftaltet mit ber Anfrage: "Bas balten Sie von bem Brojeft, auf bem Lorelep-Beifen ein Dentmal zu errichten?" Folgenbe Antworten find barauf bei uns einge-

Dafern feitens bes Comite's bafür Corge getragen wirb, baß jur Besichtigung bes Loreled-Denkmals eine anber absu-liesernbe Beichaugebühr entrichtet wird, beren hobe mit jährlich minbestens 50.000 M. leitens bes Comités zu garantiren ist, wird hieramts gegen die Errichtung kein Einspruch erboben.

Der Sistus.

Bir haben von bier oben jest ichon feine Ansficht mehr bor all ben Denkmalern, mit benen Ihr bie Erbe vilaftert. Bollt Ihr uns bie Aussicht noch mehr berbunteln? Debr Licht, ihr Epigonen!

Olympos, Enbe Rovember 1903.

b. Goethe, Excelleng.

Meiner Lore ein Denfmal? Geht Freunde - Guer Stamm find jene Abra, weiche fterben, wenn fie nichts in Stein ausbauen tonnen! Weine Lore lagt ungeichoren, es genügt, bag fie fich fammt.

Mus ben Gefilben ber Geligen, 26. Rovember. Beinrid Beine, einziger noch unbebenfmalerter beutider Boet.

Befährlich ift's ben Leu gu erweden, Berberblich ift bes Tigers Babn, Beboch ber ichredlichfte ber Schreden Ift ber moberne Denfmalstoahn! Bum Glud tonn ich mein eig'nes Bilb nicht finben Im Rofengartden am Theater binten Drum gebt, o Freunde, auch bie Lorelen Bon Stein und Doal fur alle Beiten frei!

(ges.) Friebrich bon Schiller, Felbicheer.

Denkmalsibee fann mich nicht begeiftern, habe genug bon ber Cache. Bange Richtung pagt mir nicht mehr, gumal Lorelen als Raturfind ficher feine Bermenbung fur meine Schminfen bat.

Berlin, 26. Robember

Leidner, Rommerzienrath ..

Man sieht: Die Mujorität ist gegen das Denkmal! Sollte das Denkmalsprojekt unter dem Drud der öffentlichen Meinung wirklich begroben werden, dann mögen sich die Läter der todt-geborenen Idee mit dem alten schönen Worte trösten: "Glächlich ist, wer vergigt, mas nicht mehr zu anbern ift."

ge gei ba ba ba ba bair fia

nin ba mi ber log ba ein me

思想は見

題日的日



. Bies baben, 28. Rovember.

971. 279

Eine Folge des Billeprozeiles.

Der Ratl. Corr. gufolge foll gelegentlich einer Befprechung der Unguträglichfeiten in den fleinen Grenggarnifonen im Reichstage angeregt werben, den Offigieren, die langere in fleinen Grenggarnifonen Dienft thun, Mequivain ben Ditmarten geichaffen find.

Eine neue Verlion zum Tode Elliabeths von Bellen bringt jest ein Barichauer Blatt. Es leugnet bas Berliegen eines Attentats, halt aber die Bergiftung aufrecht. Diefe fei durch die ärztliche Seftion der Leiche ungweifelhaft fonftatirt worden. Rur fei die Bergiftung nicht vorfählich geschehen, wie von anderer Seite behauptet werde, fondern durch den Genug von Auftern, welche bie Bringeffin zwei Tage vor ihrem Tode ju fich nahm und die verdorben waren und bas befannte "Aufterngift" enthielten. Beiter theilt das Blatt mit, daß auf Befehl des Zaren für die Leiche der Brinzesiin ein schwerer Sarg aus reinem Silber in Barichau angefertigt worden ift. Der Sarg, zu welchem 2 Bud (ca. 80 Kg.) Silber verwendet murben, mußte binnen achtsehn Stunden fertig gestellt werben. Er ift ein Meisterwerf der Goldschmiedefunft, im Renaiffanceftil und mit geflügelten Engetn an ben vier Eden geschmüdt.

Oelterreichilches Abgeordnetenhaus.

Bor ber geftrigen Sthung trat ber Migbilligungsausfonif gufammen und beichlof die Migbilligung gegen ben Ab-geordneten Stein wegen bes an Frest gerichteten Zwifdenrufes "Ubrendieb" ju beantragen. Bu Beginn ber Gip. ung fam ber Brafident auf die vorgeftrige Brugelfgene gu fprechen und wendete fich gegen bas "gang unqualifigirbare Borgeben" ber Czechischradifalen. Der Brafibent bedauert auf's Tieffte, daß die Grengen ber guten Sitte außer Acht gelaffen worden und jo bedauerliche Ausschreitungen vorgefommen seien. Mofac ruft: "Berr Bräfident, Gie find ja nicht informirt!" Choc ruft: "Mandel, den wir priigelten, ift gar fein Journalist, fondern ein internationater Cpigel!" (Lärm bei ber Czechischradikalen.) Sierauf beantraat der Referent des Migbinigungsausschuffes, Bloj, die Migbilligung gegen Stein, da diefer den Babrbeit beweis nicht erbracht habe. Stein befchwert fich bag nicht ber ferbifde Staatsmann Belimarfobitich, bon bem bie Radricht ausgebe, befragt worden fei. Er wiffe genau, daß im Konat Leintücher, Strümpfe, Bantoffeln ge ft o b I en worden seien. Frest erflart bie Sache für erfunden. Der Sozialbemofrat Bernerftorfer fagt, Stein babe fich ins Unrecht gefett, man milffe gegen die ungerechtfertigte Beleidigung Afgeordneter protestiren. Benn beute zwei reichebeutiche Sourne'iften ber Situng beitvohnten, fo miften fie eine icone Anficht vont österreichischen Parlament bekommen. Bei der Ab-ftimmung entfernt sich die Linke. Gegen Stein wird die Migbilligung ausgesprochen. (Großer Lärm.) Hierauf wird gur Tagesordnung idergegangen.

Ungariidie: Abgeordnetenhaus.

Die geftrige Sigung bes Abgeordnetenbaufes begann unter großer Unruhe, aber ohne größeren Standal. Der Praffbent Berezel machte allen Berfuchen der Opposition, ftarfere Erregung bervorzurufen, burch feine energische Salt-ung ein Ende. Die Obstruftion bemangelte, bog einige Schimpfworte gegen den Minifterpräfidenten, wie "Sader. lump" und andere, nicht in das Protofoll aufgenommen feien. Graf Tisza betonte, bag ibn folde Ungezogenheiten, wie fie am borgeftrigen Tage begangen wurden, gang falt laffen. Wenn Jemand feine Antwort barauf horen wolle, bann moge er ibm privatim abnliches fagen. 3m Berlaufe feiner Rede hatte Tisza zufällig ein auf dem Tifche liegendes Papiermeffer in ber Sand, worauf die Opholition plotlich fürchterlichen garm ichlug: Tisga habeein Defferin der Sand. Tisza nabm rubig den Bleiftift auf, womit bie Szene beendet war. Gegen Mittag tam es abermale zu erregten Szenen. Der Mbgeordnete Barabas erffarte das borgeftirge Borgeben bes Prafidiums für einen Gemaltatt und bezeichnete die Majorität als Dienerin Defterreichs. Es ent. ftand barob ein großer garm. Barabas wurde jur Ordnung gerufen und bei Wiederholung ber Beleidigung mit Entzieb. ung bes Bortes bedroht, wolche Berfünung feit Jahren nicht erfolat ift. 3wifden Barabas und Paul Sandor, ber erfteren breimal "Lügner" gurief wirdesgum Duell fom.

Die Lärmigenen wieberholten fich, wie die Frff. Big. mittheilt, im weiteren Berlauf ber Sigung immer wieder. Dem Abgeordneten Lenguel, ber fich tron ber Ermahnung bes Borfibenben, Baron Feilitich in Beidempfungen Tiszas eroing und behamtete, die Rechtsbengung gehöre zu den Troditionen der Kamilie Tisza, wurde bas Wort entzogen, worauf furchtlarer Sturm entstand. Die Opposition verlangte eine geschlossene Singung. Diese dauerte bis 44 Uhr. In ber öffentlichen Gigung wurden die Befdeverden weiter verban-

Die obstruttionistischen Gemente ber Opposition befchloffen Mbende ben Rampfauf ber gangen Binie mit ollen Mitteln fortaufeten. Die Oppofition wird feute einen Antrag auf Michiffigung gegen ben Brafibenten Bercgel und den Bicepräfidenten Baron Feiligich einbringen.

Die Krankheit der Zarin.

Das geftrige Bulletin über bas Befinden ber ruffifden Raiferin lautet: Donnerftag betrug die Abendtemperatur 37.3 ber Buls 66, beute Morgen die Temperatur 37, ber Buls 64. Der Saflaf mar völlig befriedigend, Schmergen find nicht vorhanden. Der Eiterabfluß dauert in normaler Beife fort. Das fubjettive Befinden ift gut.

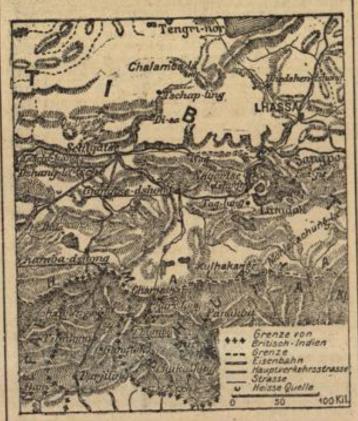
Die orientalischen Wirren.

Mus Sofia erfährt der B. L.-A.: Infolge eines g e h e i mnigvollen Mordes, ber geftern Racht bort verübt wurde und bem geheimen magedonifden Erefutionsfomitee augeschrieben wird, sowie um weiteren Musichreitungen ber fich dort ansammelnden magedomiden Desperados vorzuben. gen, beabsichtigt die Regierung, den Polizeidienft in Sofia dem Militar ju übertragen. Gine Freischaar foll geftern im turfischen Grenggebiete von Tamrasch südlich von Philippopel Onnamitanichlage verübt haben. Die birtifche Bevolterung foll gefloben fein.

England und die allgemeine Wehrpflicht.

Premierminifter Balfour führte gestern Mbend, wie uns ein Telegramm aus London meldet, beim Bantett bes Unitedi Club ben Borfit und hielt eine Rebe, in ber er bie Reorganisation des Kriegsamtes beiprach. Rachdem er die berichiedenartigen Erforderniffe bes britifchen Beeres im Bergleich au den auslandifden beiprochen batte, fagte er, er glaube, bie Belegenheit merde tommen, wo jeber Ermachiener feine Dienfte ber Bertheidigung feines Baterlandes werde gu widmen haben.

bas gewaltige Sochplateau norblich vom Simalana, ift eines jener Landftreden, welche ftandig bas Intereffe ber gebildeten Menichheit erweden. Berichiedene Forider haben zu allen Beiten es versucht, hier vorzudringen. Allein bie Bevölferung in diefer Wegend ift fremdenfeindlicher als bie Chinefen.



Bollständig abgeichloffen gegen jeden Ginfluß von außen her halt fich ber Dalai Lama. Reuerdings machen die Englander Berfuche, dort vorzudringen. Jedenfalls wird diefes in-tereffante Land auch mit der Zeit den Englandern gufallen.

Deutschland.

- Berlin 28. Rov. Der "Bormarts" theilt mit, Rommerzienrath Engelhorn-Stuttgart habe feine Radbruds. Flage gegen den "Borwarts" wegen Beröffentlichung eines Schlogentwurfes gurudgegogen, nachbem flar geitellt fei, daß dem "Borwärts" unbefannt war, daß Engelborn das Ur-heberrecht besaß. Der "Borwärts" übergiebt 300 W. für den Unterstützungsverein deutscher Buchhändler und trägt die entstandenen Roften.

Husland.

* Paris, 27. November. Der Figaro melbet, bag ber frangofische Botichafter in Rom mit dem italienischen Minifter des Meugeren, Tittoni, einen Schiedsvertrag nach bem Mufter des englischen vereinba-te und nächstens in Baris erwartet werde wo er den Bertrag dem Mininer Delcaffe vorlegen werde.
• Colon, 27. Rob. Dem deutschen Dampfer Scotia wur-

be im Safen Cartagena ber Landverfehr bermeigert Der Dampfer trat die Rudreife an.

. Mailand, 27. Nov. Seute wiederholten etwa hundert Studenten bie anti.ofterreidifden Demonftrationen por bem öfterreichischen Ronfulat. Bu gleichen Strafenfundgebungen fam es in Turin, Genua und Barma, wo Bolizei und Militar energisch einschritten und die Ordnung wieder berftellten. In Turin wurde die Univerfitat gefchloffen.

* Rom, 28. Rovember. Geftern fanben weitere antiöfterreichifde Demonftrationen ftatt. Gin Saufe Studenten versuchte por dem Quirinal Demonftrationen, zerftreute fich aber beim Berannaben ber Rarabinieri. Bum Schute ber öfterreichifden Botichaft murben 2 Bataillone aufgeboten, die mehrmals mit aufgepflanztem Ba onnet die Menge auseinandertrieben. Die Zusammenftoge verliefen jedoch unblutig.



Graf Settor Amiledi theilt bem B. T. noch feine Bermanbten entgegen anberweitigen Melbungen bie Abficht haben bie Beugengebühren gu liquibiren.

Rompf mit Wilberern. Man melbet ur is aus München, 27. Robember. Seute Radmittag entbedte beit Genbarmerie Conmandant von Schleisbeim in seinem Begirt zwei Bilberer. Alls er fich ihnen naberte, feuerten biese aus if rem Bwillingsgewehr auf ihn ohne aber zu treffen. Der Comme indant zog seinen Revolber und ichog ebenfalls wodurch einer iber Angreifer ichwet, ber andere leichter verlett murbe. Die bewohn Burichen, weiche Munchener find, wurden mittelit Borortsy iges borthin gebracht.

Sturmschaden. Die "Boss. Big." melviet aus Dresben: Auf bem Ogbin bei Zittan find starte Schnes jälle eingetreten. Der Sturm hat weit über 1000 ber stärsten Päume umgebrochen. Der Kronprinz wird im nächsten Ja bre zum ersten Male sich am Segelsport aktiv betheiligen. Er läft ein Boot ber sogen nannten Sanderstelle bewen bed er mahre ph ber Liefer Mach

nannten Conberflaffe bauen, bas er mabre nb ber Rieler Bode

Dippolbismus. Wie aus Liegnit gemeilbet wirb, berurtheilte bas bortige Schöffengericht ben Raufman nelehrling Sutter, ber wiederholt Anaben auf eine entlegene Bieje: gelodt batte und fie bort mit Stodbieben mighanbelte, fobah ein er eine gange Bode frant war, ju brei Monaten Gesangnis, o bwohll ber Amtsan-walt nur 60 & Gelbstrafe beantragt hatte. In beim Urtheil wurde ansgeführt, ber Angeflogte fei Sabist. Er habe aus reiner Woluft ichwachliche Rinber brutal gepeinigt. Gutter fanbe abnlide Anlagen wie Dippold.

Die falichen Rentenziehungen. Die "Berliner Morger poof meldet aus Wen: In ber Angelegenheit ber falichen Renter gebungen in Bufareft ift gegen ben Direftor ber ftaatlichen Depositenbant Bittorian Untersuchung eingeleitet. Biftorian gestand ein, als Generaliefretar bes Finangministeriums faliche Rentensiehungen borgenommen zu haben. Es fei aus Batriotismus-gescheben. (!) Die Regierung ist enticklossen, die Justis ohne Rudlicht bes Amtes walten zu lassen und alle Beschwindelten au entichabigen.

Der Dochftapler "Gurft" Manolesco. Der aus ber Irrem anftalt entsprungene und in Innobrud wieber verhaftete Doch stapler Manolesco wird von Wien, nachdem er auch bort für irrfinnig befunden ift, ben beutichen Beborben übergeben mer-

Benginerplofion. Der "Berl. Rot.-Ang." melbet aus Robterbam: Un Bord ber "Calebonia", bie itn hiefigen Dafen antert, ereignete fich eine ichredliche Benginerplofion. Drei Matrofen wurden getobtet, vier tobtlich verlett. Das Schiff erlitt erbes-liche havarien. Die Labung mit Benginfaffern ift augenblidich noch gefährbet.

Berhaftung. Der "B. L.A." melbet aus Ropenhagen: 3m militärischen Staatslaboratorium wurde ber Buchhalter Leutnant Beterfen unter bem Berbachte, Unterichlagungen begangen au haben, verhaftet.

Bantiere ale Salidmunger. In Murichan findet gegenmertig ein sensationeller Galichmunger-Broges fatt. 32 Berfoner, barunter mehrere Bantiers, find angeflagt, Banknoten gefällcht und in Berkehr gebracht ju haben. Die ersorberlichen Platten wurden von bem Berliner Lithograph Schröber geliefert.



Kunit, kitteratur und Wilienichaft.

V. Cyklus-Konzert im Kurhaus. Solift: Senri Marteau (Bioline) aus Genf. Leitung: Agh. Mufifdireftor Louis Lufiner.

herr Marteau, beffen Romen als Golift wir in biefen Binter febr baufig auf ben Brogrammen unferer großeren Rongertge ellichaften lefen, bat fein Auftreten bafelbft faft immer mit bem Bortrag bes Rongert fumphonique fur Bioline feines Landsmannes G. Jaques Daicroge verbunden, jo bat man feinem Ericheinen und bem bes Rongertes "in bem er reiff in biefigen mufital ichen Rreifen icon mit einiger Gpannung entgegensehen burfte. Der Geiger Marteau rechtsertigte die Erwartungen, die man in sein Spiel geseth hatte, bas Konzert symphonique ließ einige Enttäuschung burück. Die moderne, ungebundene Faktur, mit ber sein erster Sat einsett, die sarben reiche Orchesterparthie und die febr bantbare Goloftimme inte reffiren gunachft febr. Das Lento, ber fich am rubigften und mobithuenbiten auslebenbe Cap, entwidelt eine fantafieboll fortgesponnene Deelobie, allein wenn man ichlieglich jum Findt fommt, bat man biese Urt Mugit giemlich über, es stellt fich ein Degout ein an biefen sich endlos jagenden und überbietenber Orchestereffetten mit bagwischen berumwimmelnber Soloviolus und man feint fich nach einem wirflichen Fingle-Bedanten, nach einer treibenbenBielobie in biefem bunten Charibari egtrapage ter Sarmonien, Rontmen und Rfangwirfungen. Was bietet Daleroze in seiner "Biolinspmphonie" nicht alles auf, um seine Ibeen recht interessant herauszusichen! Da brobnt bie Bosann in fein Orchefter binein, gestopfte Borner und Trompeten mit Dampfern wetteifern mit groteiten Solabiaferflangen, bie Barte rollt barunter, Die Sarfe girpt, Die Triangel flingelt binein, bas Godenspiel bimmelt bagmifchen, bie große und bie fleint Trommel werben bagu losgelaffen und ichliehlich werben got noch die Beden mit bem Trommelftod bearbeitet! Benier: Ming-Mang und mehr Ibeen, weniger Jegen und mehr große nigige Melobien muchte man rufen! Es ift jeboch alles fo or fchidt und gracios gemacht, bag, wer will, aus bem Amiljement gar nicht herauszufommen braucht. Herr Marteau spielte be Solostimme, die sozulagen für ihn geschrieben ist, natürlich mu Bravour. Seine ledhaste musikalische Gmpfindung und ien außergewöhnlich warmer und iconer Ton tamen in bem Roo gert und vielleiche noch glucklicher in bem Bariationenguflus Bolia" bon Corelli-Monard voll gur Geltung. Am allerbeites gefiel mir leine Bugabe, Die iften ber unermibliche Beifall arang, Die Gavotte aus ber fechten Biolinfonate von Bad: biet war alles auf ben Eon reinfter Runft geftimmt, Auffaffung und Musgeftaltung.

Das Ordefter brachte feinen fdmierigen Bart in bem Dd. eros ichen Werf urger En ft nere fünbiger Sand mit nicht ringer Birtuofitat gur Geltung wie herr Marteau feine ftimme. Als weitere Rovitat fpielte es an biefem Abend be britten Theil aus ber Trilogie "Wollenftein" (nach Schille "Ballensteins Tob" von Bincent b'Inbp. D'Inbp bel ausstellung berausgefommenen Dper "Ferpaal" giemlich boy reben gemacht, beim Unboren seiner Musit fragt man fich jebt "warum eigentlich", benn als Musit an und für sich ift Stud nicht febr intereffant, und einen leitenben Saben Schiller ichen Ballevitein tonnte ich nicht barin entbeden. cide

attu

100

nmb

*250

ert

flia

3m

Betten

cince

reig

STUDE

e bie

ment

110

Single do em

ioline

nad bietet feine ofanne m mit Pan-binein, fleine

große große

bat ichlieglich Ballenfteine Tob auch mit ber Mufit gu thun? Sebenfalls wurde bie bes herrn b'Indy trop ihrer Dauer von gebn Minuten nicht genugen, um eines Wallensteins Tob berbeiguiubren. - Die A-bur Comphonie Beethobens, Die ben Brogrammiching bilbete (Mosarto "Figaro" war bie flotte Groffnung) entschäftigte schließlich unter Derrn Luftners anseuernber Leining für alles, was die beiden Frangosen etwa am beiligen Geift ber Mufit gesundigt hatten. Wie sagt boch ein britter Beangoie von br? - Seftor Berliog: "ein Meisterwert voll ber eieganteften Zechnit, voll Geschmad, Santafie, Biffen und Beeisterung". Und Richard Baguer: "Nie hat eine Kunft der gesterung". Und Richard Baguer: "Nie hat eine Kunft der West etwas so heiteres geschaffen, als diese Symphonien in Adur und in Fedur mit allen ihnen so innig verwandten Tompersen des Meisters aus dieser göttlichen Zeit seiner bölligen Tanbheit."

Rongert Cannftatt. Daß Biesbaben in Fraulein Tony Cann it att eine ber liebenswürdigften und talentirteften gongerifangerinnen beligt, ift befannt. Es ift bemnach eine angenehme Bflicht mitzucheilen, bag bie Stimme ber Dame noch ftetig an fympathifdem Bobiffang gewonnen bat. Wir batten neulich in einem Bripateirtel Belegenheit festguftellen, bağ bie Runftlerin auch burchaus gu benjenigen gebort, bie im Streben nie aufboren, benn bie Biebergabe einiger gebiegener Bejangspiecen war eine nabegn vollendete. Da Fraulein Cann-ftatt es unternommen bat, mit ber in Biesbaben außerft beliebten Brau Bfeiffer - Ribmann und Fraulein Mathilbe Saas, ber außergewöhnlich frimmbegabten Altiften, eine Rongert-Tergett-Soiree gu arrangiren, fo wird bem Brogramm nach ein feltener Benuf geboten werben, für ben wir Graulein Cannftatt icon im Boraus berglich danten und Erfolg und Glud B. b. D

Geheimrath Profeffor Morit Schmibt murbe bon ber farungologischen Gesellichaft ju Berlin in ihrer gestrigen Gip-ung sum Ehren-Mitgliebe ernannt. Der Borfigenbe betonie, bag biele Ablicht icon feit langerer Beit bestanben babe unb wies ferner auf einen Brief Schmidts bin, in welchem biefer bon feiner Ernennung zum wirflichen Gebeimrath Mittheilung macht. Der Raifer, fo fchrieb die neue Egcellens, meinte ber ber leberreichung bes Defreis, ba wird fich auch bie Larungohabe auch er, bog fie fich freue, wenn eines ihrer Mitglieber eine fo ungewohnliche Ehre erlangt habe. Die in ber Sigung meiter mitgetheilt murbe, ift Brofeffor Schmidt mit Rudficht auf bas ausgezeichnete Befinden bes boben Batienten nach Srouffurt gereift.

"Los bom Banne". 3m Belle-Alliance-Theater gu Berlin wurde am Connerstag ber breiaftige Schwant "Los vom Manne" von Bilbelm Jacoby und Arthur Lippidin nach jebem Afte mit ftorfem Beitall aufgenommen. Es mar bem Berl. 20f Aln." sufolge ein voller und ehrlicher Griolg, ber erfte Treffer, ben bie neue Direftion gu bergeichnen bat.

Echlaganfall ber Obilon. Bie aus Innebrud gemelbet wird, erlitt bie Schousvielerm Belene Obilon geftern im Tiroler Sof bor ber Roravorstellung eine Rerbenerichütterung mit theil-weifer einseitiger Labmung. Die Rinftlerin foll in ben letten Wochen an hochgradiger Aufregung gelitten haben.

3m Bedfel ber Beit." Bon bem gablreichen Leferfreile ber Grabeinichen Seubentenromane feit Monaten mit Ungebulb erwartet und, nun bas Gange abidbliebend, ein Feftgeichent fur bie tommenben Beihnachtstage, prajentirt fich in fünftlerifchem Gemande ber 3. (Schlug-) Bant ber Cammlung "Bivat Acabemia!" "Im Bechiel ber Beit" Roman von Baal Grabein, (Ber-lin, Rich. Bong. Breis 2 Marfl. Boll Spannung greift ber Beler ber beiben erften Banbe ju bes Berinffere neuem Buche und bieles lagt ibn nicht, bis er ben neuen Romon von ber erften bis gur legten Geite gu Ende geleien bat. Durch die Biorte bes bier- und lieberfroben Jena, aus ben Jahren bes erften Lebenstampfes, ber fich "In ber Bhilifter Land" abgeiptelt bat, und Grobeins Sauptfiguren nun emporgeftiegen gu ber Sobe bes Mannesalters, und ein fein burchgeführter, in bem Dofein eines jeben Mannes fich früher ober foater einmal einftellenber Konflift, ben ber Belb feiner gangen Charafteranloge gemaß negreich überwinden muß, bilbet nun ben fesselnden Inhalt ber

bas Gange fromenben Ergablung. # Ernft Edfpein: Die rothe Jula. — Melanie. 2 Rovellen. Illuftrirt bon & v. Regnicet. Breis geb. 2 DR., geb. 3 DR., Berlag bon Carl Grabbe, Sinttgart. Biel ju fruß fur feine bobe Begabung ift ber geiftreiche Beriaffer aus bem Leben geichieben, das empfinden wir wieder recht lebbatt, wenn wir die vorliegenben lottgeldriebenen Rovellen gur Sant nehmen. Amulant, flie-Bend ist ihr Dalog, mitunter nur jo sprübend von Bis und Laune; babei belebt ben burchweg spannenben Gang der ungewöhnlichen Sandlung ein tieses Empfinden, eine bramatiiche Sobie. Gigenartige moberne Menschen, geniale Schriftifteller, eparte Frauen, lebenstvahre Bollfiguren, welche nicht nur momentan intereffiren, treten und bier entgegen: "Die rothe Juh" - bie bagliche Schwester wird ans Liebe gur iconen Ebith in ftwolem Le difinn gebeirathet; ihre gemuibvollen Gigenichaften aber belehren ben teden Gunber to grundlich, bag bie reinigenbe Macht ber mabren Liebe einen giangenben Trinmrh feiern barf. "Melante", - eine pinchologif fie Studie über bas Ratbiel: Beib und bas Geheimnis: Ibeal, tief verborgene Dergensfalten werden in bieser mit erschütternder Tragit abschließenden, seschichten Rovelle freigelegt und dabei interessante Streissichter auf die Gesahren des Bariser Pisasters, der Genuhsucht, der ibealen Beranlagung usw., geworien. F. v. Reznicet hat die kübsche moderne Berlags-Rovität noch mit tressenden Ausstra-



Hus der Umgegend.

t. Biebrich, 28. Oftober. Bei ber gestern stattgesundenen Bahl ber 2. Klasse haben von 206 Wählern 112 ihr Wahlrecht ausgeübt. Die feisherigen Stadtverordneten herren Dr. L. Bed (110 Stimmen), J. Werner (91) und W. Kaiser (84 Ctimmen) wurben wiebergewählt.

+ Dopheim, 27. November. Auf bie erfolgte Aus-dreibung gum Anliefern und Legen bon 390 am. Bitichubboben in ber neuen Schule an ber Maubigaffe waren 6 Dilerten eingegangen und zwar Baum u. Schumann mit 1444,50 A. Deinrich Müller mit 1469,50 A., Krauß u. Rossel mit 1510 A. Carl Bremser mit 1523 A. Heinrich Biemer mit 1716,50 A. Carl Müller mit 1798,50 A. Der Buschlag ersolgt Brufung ber Offerten an ben Winbeftforbernben.

Riebermalluf, 28. Rovember. Der 18jabrige Raufmann Rarl Dolg er hier bat fich einer gründlichen Prufung in "Stenographie" bei bem Scheithauerichen Stenographen-Banbe gut
Leipzig unterzogen und glangend bestanden. Genanntem murbe als Ausgeichnung ein fünftlerisch ausgesührtes Diplom überreicht.

= Ballau, 27. November. Am 19. Dezember, bem 19. Gebenttage ber Einweihung ber hiefigen Spnagoge, foll in un-ferer ibraelitifden Rultubgemeinbe bie Gintveihung einer neuen Gefetesrolle ftattfinben. Dem oben bezeichneten Toge liegt folgenbes Brogramm gu Grunbe: 1) Bestgottes-bienst: Anfang 81/2 Uhr Bormittags; 2) Kongert mit theatralifden Aufführungen, Anfang 3 Uhr Rachmittags; 3) Ball, Anfang 71/2 Uhr Abends.

bn. Caub, 27. November. Nach ber Personenstandsauf-nahme im October d. J. beträgt unsere Einwohnerzahl 2406. Hiervon sind 1175 männliche und 1230 weibliche Personen. Nach Consessionen getrennt 1755 evangelische, 638 fatbol. und 12 altfacholifche. Die Einwohnerzahl ift gegen bas Borjahr

nm 22 Berionen gestiegen.
— Giegen, 27. November. Der größte Cigarrensebritant bon helfen, Sanbelsrichter Carl Klingepor, ist an einem Schlaganfall gestorben. .



* Biedbaben, ben 28. Ropemoer 1903

Die Bahnhois-Neu- und Umbauten.

Wenn das Sprichwort: "Was lange währt, wird enolich gut" feine ihm nochgerübmte Birtung behalt, fo betommen wir einen neuen Bahnhof, der alle übrigen in weitem Um-freis in den Schatten ftellt. Denn trop ber jahrelangen Arbeiten im Babnhofegelande ift man immer noch nicht jo weit, daß man einen gewiffen Ueberblid über die Reufdöpfing, die im Salzbachthol erfteben foll, gewinnen fann. Dag die midrigen Bodenverbaltniffe, die enormen Ranglifationsarbeiten ufm: in dem für den Bubnhofenenbau gu engen Thale erhebliche Schwierigfeiten barftellen, mag gang richtig fe n, wenn man aber die bereits verfloffene lange Bauperiode mit den Arbeiten vergleicht, jo batten lettere doch mehr gefordert werden fonnen. Aehnlich wie uns geht es auch unferer Rachbarftadt Biebrich megen Berlegung bes bortigen R einbahnhofes. Auch dort find bereits gange Aftenbundel Mate. rial und Plane burch bie Berhandlungen und Berathungen in den ftadtiichen Rorperschaften entftanden, ohne dog man aber bis jest einen nennenswerthen Fortidritt in diefer Cadie bemerft. Daß die Buftande in dem alten Bahnhofsterrain durch Sperrung ber Moli-, fowie ber neuen Bilbelmftrofe bort gang unbaltbar geworden find, ift von allen mög-lichen Inftanzen auch anerfannt worden. Bor einigen Jahren variirte das Projeft, das neue Empfangsgebande mit der Kront nach der Adolfftraße zwifchen bas Lazaretharundftud fowie das Befigthum des herrn Soffart einzubauen und die Rangirgeleife bis aber die neue Bilbelmftrage ju berlegen. Bis jest bat man aber liber die Gache nichts weiter gebort und man neigt in Biebrich ber Anficht gu, dag bie

Babnperwaltung ben Rheinbahnhof überhaupt nicht mehr in der jetigen Gegend errichten laffen, fondern ihn mit dem neuen Bahnhof an der fogenannten "Curve" verichmelten will, Inwiemeit diefe Anficht auf Richtigfeit berubt, muß die Bufunft febren, gang bon ber Band gu weifen ift fie aber nicht, da befanntlich auf vorgenanntem Babnhof Reuanlocen großen Stils erforderlich find. Das gegenwärtig als Em-pfangegebaude bienende einftödige, fruber ale Bahnwartermobnung eingerichtete Sauschen zu Curve bilbet eine ichlichte Repräsentation der fpater ju einem Knotenpunft erften Ranges werdenden Station. Die Erbauung eines neuen, entsprechenden Empfangsgebäudes ift deshalb unumganglich nothwendig und es wird angenommen, daß dasfelbe nicht mehr an ber jetigen Steffe, fondern etwa 300 Meter weiter auf der Biebricher Gemarkung errichtet werde. Der Rame "Curve" verschwinde dann und mache bem Ramen "Biebrich" Blat, fo daß unfere Nachbarftadt ihren Bahnbof, wenn auch etwas weiter entfernt bom Rhein, wieder babe. Diefes lettere icheint den bereits vorgenommenen Bermeifungen zufolge auch beabfichtigt zu fein, ba die Bafinvermalt-ung mit einem Berfonenverfehr Curve-Biebrich ber jeht ichon febr minimal ift, nach Eröffnung ber eleftrifchen Babn Mains-Schierstein überhaupt nicht mehr rechnet. Bahricheinlich merben bie Borarbeiten zu ben schwebenden Broieften erft wieder aufgenommen, wenn unfer Begirf in den Direftions. begirf Maing übergegangen ift. Bis gur Bollendung ber geplanten Neuerungen bürfte aber ber eingangs erwähnte Spruch noch oft Unwendung finden.

· Berfonalien. Der Regierungsaffesfor Dr. Stumpff ans Wiesbaben ift bem Lanbrath bes Kreifes Stalluponen jur Diffeleiftung in ben lanbratblichen Geichaften zugetheilt worben. - Dem Lagarethoberinfpeftor a. D. Rechnungsrath & o e g e gu Biesbaben murbe ber Rothe Ablerorben 4. Riaffe verlieben.

. Brufungserlag. Die Sandwertstammer Biesbaben theilt mit: Es ist mebrsach borgetommen, daß den Gesellenprufflingen seitens der Borsipenden der Prufungsausichusse die Brufung aus Baragr. 11 ber Brufungsordnung fallgemeine Theorie) auf Grund eines Zeugniffes ber landwirthichaftlichen Fortbilbungs-schule erlaffen worben ift. Dies ift ungulaffig. Diefer Theil ber Brufung tann nur erlaffen werben auf Grund eines genü-genben Beugniffes einer gewerblichen Fortbilbungsichule.

Deine neue Automobilordnung mit dem Zweck, innerhalb bes Deuischen Reiches eine gleichnähige polizeiliche Behandlung des Automobilverkehrs berbeizuführen, ist in Borbereitung. Es handelt sich der Nat.-Lid.-Korr. zufolge in der Berordnung um des Andringen von Kammern und Lichtern. Die Frage der Hoftbarmachung der Inhaber von Automobilen für angerichtete Schäden unterliegt zwar der Brüfung im Schoobe der Reichsberordlung ist aber gugenblissisch nach nicht berorderis berwaltung, ift aber augenblidlich noch nicht fpruchreif.

Das große Loos ber Breuß. Raffenlotterie im Betrage von 500,000 & fiel auf Rr. 135,927.

Dezirfs-Shuobe. Bierte Sipung (Schluß). Ein Antrog ber Rreis-Spnobe Raffan, vertreten burd Synobalen Defan Bilbelmi-Braubach lautet wie folgt: "Die Begirffinobe moge barauf himvirten, bag ben orbinirten Pfarramistanbibaten gestattet werbe, in Rothfällen bas beil. Abendmahl gu fpenben und die Taufe gu vollgieben, mit ber Mobalitat, bag event. bon bem betr. Rundibaten bem guftanbigen Orispfarrer und burch biefen bem Decan ein Bericht mit ber Begrunbang ber vorhandenen Rothlage eingesandt werbe". - Der Antrag wird mit allen gegen eine Stimme abgelehnt. Enblich billigte bie Synobe noch bie Borlage bes Rgl. Roufiftoriums betr, Die Aufbefferung ber Organistenbeguge jugleich mit bem Rommiffions-Antrag (Referent Sonobale Defan Grunichlag Beilburg). -

Rachfte Sigung Montag. 1. Dezember feiert ber Rufter an ber Bonifatiusfirdje Derr Deibeder fein 25jähriges Dienstjubilaum. Gein Umt bat ber Jubilar feinerzeit in ber Rothfirche angetreten und feither jur größten Bufriebenbeit verwaltet. MBgen ibm noch eine lange Reihe von Jahren berbenftvoller Thatigteit beschieben fein!

s. Beleuchtes Treppen und Sausflur! Wie oft ift biefer Ruf an bie Sausbefiger wie auch an bie Miether ergangen und barauf aufmerfiam gemacht worben, welche ichweren Unfalle burch bie Richtbeleuchtung entfteben tonnen. Go bat fich auch in ben letten Tagen wieder ein folder mit bem barauffolgenben Tob in unferer Stadt ereignet. Ein in einem Saufe ber Abelheibftrage mohnenber 79jabriger früherer Beamter wollte gegen 1/26 Uhr Abende einen Spagiergang machen. Der untere Stod bes Saufes mar nicht beleuchtet; infolgebeffen that ber Greis einen Gehltritt und fturgte 5 Stufen ber Treppe berab. Er murbe am Ropfe verlegt balb aufgefunden und nach feiner Bohnung berbracht. Der Sturg gog jeboch eine Gehirnericutterung nach fich, bie ben Tob bes alten herrn bewirfte. - Durch biefen Unfall wird bie Frage wieber aufgeworfen, wer berantwortlich für bie Beleuchtung im Saufe ift, ber Sausbefiger ober ber Miether? In erfter Linie tommt ber Sausbefiger in Betracht. er tragt bie Betantwortung fur bie Beleuchtung feines Saufes und ift für alle Galle ben hinterbliebenen bes Berungludten entichabigungspflichtig. Wenn er mit feinem Miether betreffs ber Beleuchtung ein Abfourmen getroffen bat, jo befreit ibn bies noch lange nicht bon ber gefenlichen Berpflichtung, perfonlich für die Beleuchtung feines Saufes gu forgen. Allerbings tann ber Sausbesiger auch feinerfeits wieder ben Diecher im Beg ber Cwilflage belangen.

* Unter Raffaus Sahnen. Goeben erichien ein fur bie naffontide Geichichte michtiges Wert: "Unter Raffaus Sahnen" Geschichte bes bergoglich naffanischen Officiertorps von 1808 bis 1806. Dasfeibe ift bon einem fruberen naffaunchen Officier, Manjor a. D. R. Rolb verjagt und enthalt basielbe folgenbe Daten: 1. Die Errichtung bes naffaufichen Officiertorps 1808, Organifation und Beranderungen besielben bis 1866 in Berbinbung mit ber allgemeinen Truppen- und Kriegsgeschichte, bie Spegialgeichichte ber reitenben Jager, Artillerie, Bioniere und Mil tarbibungsanftalten, 2. Offigierftammrolle von 1803 bis 1856 mit Angabe ber personlichen und dienstlichen Berbaltniffe sammtlicher Offiziere. 3. Einzelbiographien von 27 Offizieren, beren Lebensgang sich besonders interessant gestaltet bat. 4. Bergeichnig ber Dalitarbeamten und Mergte von 1803-1966. 5. Bufammenftellung ber in ben Belbgugen bon 1806-1815 unb 1848/49 bor bem Feind gebliebenen und an Wunden und sonft gestorbenen Offigiere. 6. Bergeichnig ber 1866 in koniglich preufisiche Dienste getretenen aktiven naffauischen Offigiere, be-ren weitere bienftlichen Berhaltniffe bis beute. 7. Bergeichniß ber 1866 gur Disposition gestellten und beabidiebeten naffautiden Diffigiere, welche 1870/71 wieber auf Kriegsbauer in ben Dienft getreten find, beren Berwendung ufm. 8. Bufammenftellung ber im beutich-frangofifden Rriege ober fonft verftorbenen pormals naffauifden Offigiere. 9. Lifte berjeni en Offigiere welche das eiferne Rreus erhalten haben. Das Werf foll ein naffauisches Gebent- und Familienbuch fein, welches das Andenfen an bas naffautiche Offigierforps pietawoll erhalten foll und vielen willfommene Aunde von Berwandten und Freunden bringen wirb. Gine dromolithographische Darftellung ber naffanifden Sahnen, wie fie ber Berfaffer in ber Schlogtapelle ju hobenburg gezeichnet bat, ift bem Buche beigegeben. Der Großberzog von Luxemburg bat bie Bueignung bes Buches an-

genommen, w Lichtbilbervortrag im Areishaufe, Auf Beranlaffung bes Berrn Landratho von Derpberg-Biesbaben, ift für ben Lefeverein für ben Landfreis Biesbaben ein Choptifon angefchafft worben, bas ben angeschloffenen Ortsgruppen - es find beren jest 20 mit über 1500 Mitgliebern - unentgeftlich gur Berfugung gestellt werben foll. Ginem gelabenen Bublifum, beftebend aus Mitgliedern bes Rreisausichuffes, ben Borftanbamitgliebern und der Orisbürgermeistern, wurde der neue Apparat Mittwoch Nachm. im Saale bes hiefigen Areishaufes, Lessing strade, zum erstenmale vorgesührt. Die Bilder gelangen recht gat. Den Bortrag über "Balästina" in Anickluß an die vorgesührten Bilder hielt Herr Biarrer Kops er mann. Bredenbeim. Herr Lehrer Jung-Delsenheim ersauterte den Apparatund die Benutungsweise. Der Aussorberung des Herrn Landstehlers den Lichtscherenngaret rocht Leibig zu hennten solete sonter raths, ben Lichtbilberapparat recht fleißig zu benuten, folgte fofort verfchiebene Ortsvertreter. Es fteht gu erwarten, bag bie neue Dagnahme bes Kreislefevereins recht viel beitragen wirb, gur Unterhaltung und Belehrung in ben gu beranftaltenben

Bolfsunterhaltungs- und Familienabenben, auch in ben Lanborten wo bas Bilbungsbeburfnis nicht geringer ist, als in ben Stäbten.

* Raisersaal. Unter biesem Titel ist ber frühere Römersaal (Dotheimerstraße 15) jest wieber in die Reihe ber Gergnügungslotalitaten getreten. Da nun ber Saal aufs Elepantefte ausgestattet ift, finbet am 8. und 4. Dezember großer Andreasmarfts-rummel mit Tanz statt. Diese Beranstaltungen erfreuten sich schon früher zur Zeit bes ehemaligen Römersaales allgemeiner Beliebtheit. Im biefem Jahre wirb die Jahrmarftsfeier im neuen Kaisersall einen umso größeren Reiz auf bas Bub-lifum ausüben. Die Tanzlustigen seien auf biese Gelegenheit aufmerffam gemacht.

• Walhallatheater, Sonntag, 29. November finden unwi-berruflich die beiben letten Borstellungen der henri French-Lournee statt, Rachmittags 4 Uhr zu fleinen und Abends 8 Uhr ju gewöhnlichen Breifen. In beiben Borftellungen verabichie-bet fich bas Ensemble. Im hauptrestaurant fonzertirt jum Brubichoppen- und Abenbiongert bie Reumanniche Soliftenta-

pelle.

* Reichshallentheater. Kur noch brei Tage ist bas jesige vorzügliche Brogramm zu sehen. Wer die 4 fleinen Kunstrabsahrer noch nicht gesehen hat, sollte einen Besuch nicht versämmen, ba vom 1. Januar 1904 ab eine solche Rummer in Deutsch-

wie Accord-

Harfen-, Duett-, Konnert.

Guitarre-Zithern

Ann Corr Corr Der Hai Geo

Der Mari Der Deife Dem Bern Cenr

Uni Der

Rinig

[] Gerichtspersonalien. Gerichts-Affeffor Deben bon an tas Amtsgericht Ronigftein verfest worben. Die Rechtsanwal e Juftigrath Dr. Alberti und Juftigrath Bos find gu Watgren ernannt.

97t. 279.

Schwurgericht. Die am nächften Montag ihren Unfang nehmenbe Schwurgerichtstagung wird bestimmt 9, poraussichtlich 10 Sigungetage umfaffen und auf ebenfo viele Unflagen berhandeln. Bis gur Stunde ift bie Rolle bis Montag, 7. Degember befest. Außer ben bereits mitgetheilten Gallen wird noch verhandelt 1) am Samftag, 5. Dezember wiber ben Binger Abam Benber von Eitville wegen versuchter Rothaucht. (Es ift bas die Sache, in ber fich bie Seraftammer unlangft fur unguftåndig erflärt hat.), 2) am Montag, 7. Dezember wider bas Dienstmädchen Chriftine herrmann bon Windheim wegen Rin-

. Schulbaraden. Seit einigen Tagen wurde mit bem Bau ber Schulbaraden an ber Mainzerstraße begonnen. Die Ab-fleckung bes Bauplages ift soweit beendet, daß in ber tommenben Boche mit den Grundarbeiten begonnen wird. Die Schulbaraden werben bem Schlachthaus gegenüber erbaut werben.

. Strageniperrung. Bweds Umpflafterung ber Stragenfreugung Webergoffe, Romerberg und Dirichgraben wird letterer bon ber Ablerftrage bis gur Rreugung ber Bebergaffe-Romerberg und nach Gertigftellung ber einen Kreugungshalfte bie Fortjehung bes hirichgrabens von ba ab bis gur Steungaffe auf bie Dmier ber Arbeit für ben Suhmerfehr polizeulich gesperrt. - Ferner wird ber Weg von ber Schlachthausstraße bis jum Berbindungdweg Daingerftrage-Schlachthaus sweds Reupflafterung bom 30. d. Dt. ab auf die Dauer der Arbeit für den Juhr- und Bufgangerverfehr polizeilich geiperrt. .

* Konfursbersahren. Ueber das Bermögen bes Damen-schneibers Martin Wieganb, Langgaffe Ar. 37 hier ift am 26. November bas Konfursbersahren eröffnet worden. Der Rechtsanwalt Juftigrath Dr. Alberti bier wurde gum Ronfursberwalter ernannt. Konfursforderungen find bis jum 15. Jan. 1904 bei bem Gerichte angumelben.

Befitwechiel. Die Serren Carl Meier, Rgl. Sofichorn-fteinfegermeister, und Architekt Sch. Rossel verlauften ihr Edhaus Guessenaustraße 12 an Serrn Gustav Koch hier. Bermittelt und abgeschloffen wurde ber Bertauf burch bie Agentur Daniel Rabn, Geerobenftrage 6.

* Gin ichlechter Scherz. Daß bei Gelegenheit bes Sochhei-mer Marttes allerhand Unfinn und Allotria getrieben wirb, ift allbefannt. Auch die Bittwe eines Steinhauermeisters in Biebrich ober vielmehr ein beffischer Bferbehandler wurde in biefem Jahre bas Opfer eines Wigbolbes. Erstere erhielt nämlich legter Tage eine Aufforberung feitens eines Mainger Rechtsanwaltes sugestellt, worin fie aufgeforbert wurde, bas von bem erwachienen Sohne Rubolf in Dochheim jum Breife von 850 A. gefaufte Bferd, einen Sjahrigen braunen Ballach, binnen 8 Tagen bei bem betr. Sanbler in Whichenheim (Rheinheffen) abguholen. Da aber weber bie Frau noch beren Sohn ben Sochheimer Martt biefes Jahr gefeben haben, fo werben fie fich mobil nicht beeilen, der genannten Aufforderung Folge gu geben. Der betr. Berbehandler ist eben von einem Unbesannten tüchtig gefoppt morben.

Betrug gum Rachtheil einer Rrantenfaffe, Der Schreiner Friedrich Adolf Mohr von bier war zeitweilig Ditglied der Ortofranfentaffe in Biebrich. Gines Lages meldete er fich bei berfelben frant, nahm jedoch gleichzeitig in einer hiefigen Schreinerei Arbeit an und bezog neben feinem Rranfengeld 40 Biennig Stundenlohn, bis eines Tages leider erft nach drei Bochen, die Gache beraustam, und die Leiftungen ber Raffe eingestellt wurden. Begen Betrugs junachit bor das hiefige Schöffengericht geladen, verfiel Mohr mit Rüdficht auf eine gange Reibe von Borftrafen in 3 Donate Gefängniß, bod meldete er bald wider dies Erfenntniß die Berufung an. Seitdem bat wegen altoholischer Tubsucht feine Unterbringung in einer Frankfurter Irrenanftalt erfolgen muffen. Er ift dort gur Rechtfertigung feines Rechts. mittels bor die Straffammer geladen morden, bat aber bei ber Entlaffung, nachdem er fich berubigt, das Ladungsbofument gurudgelaffen. Dasfelbe follte ibm nachgefanet werben, doch ftellte fich foldes als unmöglich heraus, weil fein derzeitiger Aufenthaltsort trot aller Wühe nicht ermittelt werden fonnte. Beute bor der Straftammer war er nicht erichienen. Daber wurde die Strafe der Borinftang beftätigt,

* Ronigliche Schaufpiele. Bu ber am Conntag, 29. b. DR. Rachmittags 21/2 Uhr ftattfindenben 1. Bolfs- und Schülervorftellung "Die Geichwifter" und "Die Schule ber Frauen" find noch Billets am Tage ber Borftellung in ber Beit bon 10 bis 1 Mhr und eine Stunde bor Beginn ber Borftellung an ber Rgl. Theaterfasse (Colonnabe) erhältlich.

* Spielplan bes Agl. Theaters. Sonntag, 29. November, Bei aufgehobenem Abonnement. Anfang 21/2 Uhr Rachmittags. 1. Bolis- und Schulervorftellung. "Die Geschwifter". - , 1. Bolls- und Schülervorstellung. "Die Geichwister". — "Die Schule der Frauen". — Abonnement A. "Trompeter von Säffingen. Ansang 7 Uhr. — Montag, 30. Abonnement B. Zum ersten Male wiederholt: "Das große Cheheimniß". Ansang 7 Uhr. — Dienstag, 1. Dezember. "Monnement C. "Othello" (Oper.) Ansang 6½ Uhr. — Mittwoch, 2. Abonnement D. "Gasparone". Ansang 7 Uhr. — Donnerstag, 3. Abonnement B. "Götterdämmerung". Ans. 6½ Uhr. — Freitag, 4. Abonnement B. "Chehenement D. "Operienne". — Tanz. Ansang 7 Uhr. — Samstag, 6. Abonnement D. "Die Jüdin". Ansang 7 Uhr. — Samstag, 6. Ober ansangen Khonnement Manang 7 Uhr. — Sanstag, 6. Ober ansangen Khonnement Manang 7 Uhr. — Sanstag, 6. Ober ansangen Khonnement Manang 21/6. Uhr. Rachmite 6. (Bei aufgehobenem Abonnement.) Anfang 2½ Uhr Rachmittags. 2. Bolts- und Schülervorstellung. "Rosmersholm". — Abonnement C. "Lohengrin". Elfa: Frl. Seebe, vom Stadtscheater in Leipzig, als Gast. Anfang 7 Uhr.

* Refibengtheater. Morgen Conntag Nachmittag wirb gu halben Breisen "Der Hochtourist" gegeben. Für Sonntag Abend 7 Uhr ist die erste Weberholung von "Bapfenftreich" angejest, bie sweite Bieberholung finder Montag ftatt.

Spielplan bes Refibengtheaters. Conntag, 29. Nob. Nach. mittags halb 4 Uhr: Der Hochtourift. — Sonntag 29. Rov Abends 7 Uhr: Bavienstreich. — Montag, 30. Not. Bavienstreich. — Dienstag, 1. Dez. Der Sturmgeselle Sofrates. — Mittwoch, 2. Dez. Bavienstreich. — Donnerstag, 3. Dez. Resemanns Rheinfahrt. - Freitag, 4. Rov. Der hochtourift. - Samftag, 5. Des. Bapfenftreich.

* Rlub "Gbelweiß." Der Mub Ebelbeig beranftaltet am 1. Andreasmarktag von Abends 8 Uhr ab, einen großen Anbreasmarft-Rummel mit Tang, im Saale ber Turngefellichaft Wellripstraße 41. Der Alub hat auch biesmal wieber alles aufgeboten, feinen Guften genugreiche Stunben gu bereiten. Berichiebene Parterre-Afrobaten, Jongleurs, Tiroler Tanger und Ganger, sowie ein Theil unserer 80er werben bafür Sorge tragen, bag bie Befucher einige vergnugte Stunden verleben.



Trieft, 27' Robember. Der Gemeinderath nahm mit großer Debrheit ben Antrog bes Mitgliebes Banolla an, bem Unterftugungsberein fur arme italienische Stubenten in Innsbrud jum Beichen ber Liebe und Sympathie fur bie bortigen italienischen Stubenten 10,000 Kronen gu bewilligen, sowie ferner eine Bufammenfunft bon Bertretern fammtlicher italienischer Gemeinben Defterreichs einzuberufen, um über bie burch bie jungften Innsbruder Borgange geschaffene Lage gu berathen. 3m Laufe ber Debatte manbte fich ber Clovene Robar gegen bas Borgeben ber Innsbruder Deutschen, fagte aber, bie Italiener burften fich hieruber fo lange nicht beflagen, als fie felbst bie Clovenen unterbruden. Biceprafibent Bemgian führte aus, bie italienischen Studenten Innsbruds beabsichtigten gewiß nicht bie Stabt, bie ihnen Gaftfreundichaft gewährt, su italianifiren, fonst hatten bie Deutschen bas volle Recht, sie aus ihrer beutichen Beimath ju vertreiben.

St. Domingo, 27. Rob. (Savasmelbung). General Boip Gil begab fich mit bem Minister Brache an Borb bes beutschen Krengers "Galte."

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags-anftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich fu: Bolitif und Feuilleton: Chefrebafteur Doris Schafer; fut ben übrigen Theil und Inferate: Carl Roftel; fammtlich in Biesbaben.

Seide porto- & zollfrei

verlenden wir direft an Jedermann in munbervoller Auswahl unter Garantie fur gutes Tragen. Bunder-vone Reubeiten in ichwarg, weiß und farbig in allen Breistagen ichon von 95 Bf. an Dufter bei Angabe bes Bemunichten franto. Briefporto nach ber Schmeig

Seldensteff-Fabrik Union Adolf Grieder & Cie, Zürich E

Kgl. Hoflieferanten (Schweiz)

Gemeinjame Ortstrankenfaffe Wiesbaden. Bürean: Luifenftrage 22.

Raffenärgre: Dr. Althausse, Marktitrage 9. Dr. Baum. Abelheidftraße 58. Dr. Bromser, Langgasse 19. Dr. Delius, Bismardring 41. Dr. Fischer, Abolfsallee 49. Dr. heß, kirch, gasse 29. Dr. heß, kirch, gasse 28. Dr. Koch, Lusten, plat 7. Dr. Madler, Rheinftraße 30. Dr Brüssian, Tannusskraße 49. Dr. Schrader, Stisstraße 4. Dr. Bigener, Faulibrunn nftr. 1, Dr. Wacher, Stisstraße 4. Dr. Bigener, Faulibrunn nftr. 1, Dr. Wacher, Stisstraße 4. Dr. Bigener, Faulibrunn nftr. 1, Dr. Bachenstraße 33, für Franzuskraftbeiten und Geburtschüfte, — Dr. Fr. Knauer, Rheinstraße 15, für Augenierben — Dr. Gg. An uer, Wildelmstraße 52, für Hauer und Gef blechtschraße 15, für halb., Rajen. und Ohrenierben, — Dr. Mider, Abesheichtr. 26, für halb., Rajen. und Ohrenierben, — Dr. Guradze, Welbeimstraße 3, Dr. paden. bruch, Ricoiaefte, 12, Er, Canbow, große Burnftrage 16, Dr. Bagen frecher, Bilbelmitrage 4, Dr. Rofer, Connenbergeritrage 28, für dirurgifde Krantbeiten. & Moureau, groß: Burnftrage 23, für chrurgesche Krantbeiten. G Moureau, große Burustraße 16, für Zahntrantbeiten. Außerdem für Zahnbehand ung: Dentiürn: Heinentch, Binderfte. 14, Rütler, gr. Burgitt. 15, Schmidt ib, Friedrichtraße 29, Bolf, k. Langgaffel Heigehöllen und Massenren klein, Marteriede 17. Matdes, Schwaldaderstell 13. Schwe is dict. Schwaldaderstell 13. Schwe is dict. Schwaldaderstell 13. Schwe is dict. Schwaldaderstell 14. Schwe is die ver. Schwaldaderstell 15. Schwe is die ver. Schwaldaderstell 15. Schwe is die ver. Bereichtraße 35. Massenre stellen: Porner, Martitraße 14. Ocularium, G. m. d. D. Webergasse 9. Für Bandagen re.: A. Stoß, Tannudfraße 2, und Gebrücker schwellichen fam mitliche Apothefen dier. Verdandkasse fürd auf dem Ausgenburgen erhal isch. bem Raffenburean erbal tich.

Trinken Sie Marburg's "Schwedenkönig".



Packete mit der Quaker Schutzmarke enthalten die echte Waare, schützen dieselbe vor Staub und Unreinlichkeit, und erhalten die hervorragende Qualität.

uaker Qars

Monatsraten von 2 Mk. Accordeons Musikwerke in sehr reicher selbstspielende sowie Auswahl, **Drehinstrumente** shr preiswerte mit auswechsel-Instrumente in allen Metalinoten Preislagen. von 18 Mk. aufwarts. Phonographen Zithern nur erstkinseige, vorgügisch unktionierenaller Arten,

& Freund in Breslau II Illustrierte Kataloge auf Verlangen gratis und frei.

Vorzügliche Chance

zur Erlangung angenehmer, gut bezahlter Stellungen bietet sich g-bildeten Damen und Herren durch Ausbildung auf verschiedenen Schreibmaschinen-Systemen.

Zufolge der sich stetig steigernien Verbreitung des Ma-schinenschreibens haben wir ständig. Nachfrage nach tüchtigen Kraften mit auter Allgem-inbi-dung und Sprachkenntnissen. An neldungen und Eintritt täglich. Eine unlimitierte Anzahl von Schreibmaschinen f. aller ysteme neuester Construction zur Verfügung unserer Schüler, Stellennachweis kostenios. Miethe äusserst billig und Instruction gratia.

Universal Usbersetzungs- u. Schr-ibmaschinen-Institut Röderstrass- 14. I.







Cognac zuckerfrei Flasche Mk. 3. -Vorzüglich für Genesende und Zuckerkranke. Niederlagen durch Placate kenn'lich.



(44)

UI



Camftag, ben 28. Robember 1903 258, Borftellung. 18. Borfellung. Bum erften Dale:

Das große Geheimnis. (Le Secret de Polichinelle.)

	Don	Bierre Regie:	Bolff.	Dentich Mebus.	don Max Schonan.
Joeques Jouvenel		100			. Berr Ballentin.
Genun, feine Brou		-			. Frl. Ulrich.
Deuri, beiber Gobn					. herr Malder.
Trépout .					. herr Tauber.
Brau Cantenab .					. Frau Renier.
Brau Langeac .					. Fri. Santen.
Generiebe, ibre Tocht	er				. Fri. Matajezat.
Warit				-	. Frt Egenolf.
Ben teine Robert					. Claire Schneiber.
Marine, Birthichafter	in				. Frl. Schwarp.
Bean,) In Dienn b	eŧ	-			. Drr Wilhelm.
Mnut,) Jouvenel	00				. Fri. Roller.
Der erfte und bruite Mi	t fo	ielt im !	Baufe 3	onvenel's	, ber gweite bei Darie
					2 Minuten fatt.
Obstante 7 Uhr	(See	ndhm: left	e Streif	e Or	the aggen QU, 11fe

Conntag, ben 29. November 1903.

59 Borftellung Dei aufgebobenem Abonnement. Aniang 2% Ubr Rachmittags: 1. Bolfe und Schiller. Borftellung. Die Geichwifter.

Compiel in 1 Aft bon 23. p. Gorthe.

and and a contract of			legie:	Den	Scott	bp.			
Billiefer, ei	n Ra	ni morn						Derr	Leffler.
Marianne,	feine	Schwefter				480		Frt.	Talianety.
Fabrice							-	merr	Mebud.
Briefteager			0.0		-			Derr	Robemann.
				Fin S	inb.			100	

Die Schule ber Frauen.

Ludwig Ru ba		tichen A	Berjen bon
Regie: Derr Roc			
Arnolph, mit bem Beinamen Derr v. Bafor	ard)e	. Den	Ballentin.
Agned, feine Pflegetocher		. Betl.	Taliansfy.
Crem. feine Freunde		. Der	Miebne.
Orent,) fame factions		. Berr	Bollin.
horoce, Cobn Cronts		. Der	Walder.
Mlain, ein Bauer,) in Arnolphs .		. Der	Anbrigno.
Georgette, feine Frou) Dienften .	1	. Ari	Doppelbauer.
Um Wotar	The same	. Der	Ebert.
Scene: Gin freier Blat	in B	aris.	
Rad bem 1. Stude 19 Minuten Raufe	951310	senh he	S.O. GIGALE

feine Bmitgenafts-Baujen, Anfang 21, Ubr. - Ermagigte Breife. - Enbe 48/4 Uhr.

Abende 7 Uhr. 14. Borff-Bung. 260. Borftellung. Mbonnement A.

Der Trompeter von Gaffingen. Oper in 3 Atten nebft einem Borfpiel. Dit autorifirter theilmeifer Benahung ber 3bee und einiger Original Lieber aus 3. B. Scheffet's Dichtung von Unboll Bunge. Mufit von Bitter & Regier,

Mufitalifde 2 inung: herr Rapelimeiner	Stoly.
Regie: Derr Dorne : ag.	
Berjonen bes Boripieles:	
Berner Rirdhofer, stud. jur.	Berr Binfel.
Contabin, Bandefnechtetrompeter und Werber	Berr Schmegler.
Att Daushofmeifter ber Rurfunftin non ber Biala	herr Coun.
Der Rector magnificas ber Beibeiberger Uni-	
perpisat	herr Schmidt.
Soundfunder with Strates Standards Company	

bett ber Sandlung: Der Schiogbor in Belbeiberg. Beit: Babrend der leuten Jabre bes 30jabrigen Rrieges. Berjonen ber Oper:

Det Greihert von Schonau 5	err Abam.
Bearing, beiffen Zochter	d. wüller.
Let Graf von Bilbenftein	er Engelmann.
A Charles and the Committee of the Commi	rt. Schwart.
A STREET STREET SANDER AND TORREST TABLE OF	err Bente.
Constitution of the standarder	rr Wintel.
Gin Blete bad Chart	err Schwegler,
Em Bellerfrante 200	err Jamien.
Em Rellerfnecht. Bier Berolbe. Burgermadden und 2	urichen. Burger
und Burgerinnen von Saffingen, Sauembeiner Bauer Der Dechant, Monche, Burgermeifter und Rathaberen Die frarft Achtiffen und Bereden bet Carte	
Die fruch Aebtiffin und Mounen bes hochftifis. Bandel beimer Dortmuftanten	bon Sattingen.
fteiner Dorfmufifanten. Schiffer. Beit: nach bem 30jabri	meajie, Danen-
and bert Ocer, ment gem golater	den serrelle 1000"

Vorkommendes Bullet, arrangirt von M. Buibo. 1. Mit: Bauerntang, ausgeführt bom Corpo be baffet, 2. All: Mat-Johlle, Bantomine mit Tang und Gruppirungen, aus-geführt von bem gefammten Ballet-Berfonal.

Berfonen:

Perfonen: Pel Dugironi.
Pring Mai: Frl. Salzmann. — Bringeffin Maiblume: Frl. Quaironi.
Pring Waldmeifer: Frl. Aatjegat.
Ribelen, Frühlungsenget, Schwetterlinge, Amoretten, Pagen, König Bein, Schäferinnen, Gefolge des Königs Mai, Sienen und Enomen, Winger und Wingerunen.
Nach dem 1. u. 2. Atte finden Paulin von 1.) Minuten fatt.
Aufang 7 Uhr. — Gewöhnliche Preife. — Ende nach 93/4 Uhr.

14. Borftell ng. Montag, ben 30 Robember 1903. 261, Borftellung. Abonnement B. Bum erften Male wieberbolt:

Das große Geheimnis.

WALHALLA-THEATER.

Sonntag, den 29. Nov. Unwiderrnflich 2 Abschiedsvorstellungen.

Nachmittags 4 Uhr Abends 8 Unr kleine Prei e. gewöhnliche Preise. The Great Henri French Tournée. The Great Henri French, Universal-Artist, Eugen Zunterer, Münchner Originalhumorist.

Pil Ela de Planque, Humoristische Soubrette, sowie das übrige Eliteprogramm.

Kassenöffnung 7 Uhr. Rassenöffnung 7 Uhr.
Anfang 8 Uhr.
Täglich Abends 8 Uhr:
GROSSES CONCERT

Residenz-Theater.

Direftion: Dr. phil f. Rauch. Bulbe Breife. Rachmittage 31/2 Uhr. Zum 28, Male: Salbe Breife.

> Der Hochtourist. Schwant in 3 Aften von Gurt Kraat und Mar Real In Seine gefett von Dr. h. Rauch. Bilbelm Mpiins, Direftor einer Aftiem-

Change of Continue we have	4 46/110	ELLEVA	5-1015	6- 66451	19.884	
Gefellfchaft .	4					Guftan Schulte.
Johanna, feine Grau .				1	15	Ciora Rraufe
Milice,) these Cranton			-			Claire Albrecht.
Lore,) ture Louter .	N.	40	900			Stathe Eribolg.
Auguft Mertens, Schwager	non	90bl	1118	100	+ 75	Ebro Dort.
Dr Carl Mertens, fein S	DIIR	100			- 3	Paul Dito.
v. Studwin		By.	3		- 3	Arthur Roberte.
hans Lindenberg, Edriftft	eller		100			Sans BBitbelmb.
Dr. Barmchen, Rebafteur		200	10	- 5	7 10	Friedr Roppmann
Der alte Rainthaler .			-	-	380	Georg Ruder.
Sepp, fein Sobn	30	*		100	1000	Rubolf Bartat.
Regert, feine Pflegetochter			30	33		Glie Tenidert.
Sirtenbub .	100		100	- 60	H	Bari Dora.
Amanda Dumar .			3	-	10	Wally Wagner.
Der Bhotograph	1	380		700	DE:	hermann frung.
Benhiet Diener	-			150	1000	Alfred Jonas.
Diinna, Dienftmabden)	ei Mt	Milling.	13	100	188-	Dinna Agte.
Serren.	Dieni	ı ı ı ı	mer.	Tony	iften	

Der 1, n. 3, Aft fvielen in Berlin, ber 2. im Gebirge. Rach bem 1, u. 2, Atte finben lingere Baufen fatt. Raffenaffn ng 3 lib . - Antang 84, Ubr. - Enbe 5% Ubr.

Mbends 7 Ubr: 79. Abonnemente. Borftellung. Abonnemente-Biffete gillig. Bum 2 Male:

Bapfenitreid. Drama in 4 Mufgugen von Frang Abam Beperlein. In Scene gefeht von Dr. b. Rauch

	The state of the s			Commence of the second second
	D. Somen, Bentnant,	ber 3.		Reinbold Sager.
	D. Yauffen, Beutnant,	Estabron		Sans Wilhelmb.
1	Bolfbaret, Wachtmeifter,			
1		Magbeburgifchen		Otio Rienicherf.
1	Queig. Bigemachtmeifter, /	II anen-		Georg Ruder.
١	helbig, Gergeant,	Regiments.		Ruboil Bartof.
1	Michalef, Ulan,	90r 25		
1		361 29		hermann Rung.
	Spieg, Man,			Mribur Robe.
ı	Riarchen Bo tharb			Gife Roorman.
3	Majer Baichte vom Gifaififchen	Stuffertillarie Che.	3	mile Abakemate.
1	menter Seiente nam eriniteleben	e QuBattimeric wel	He.	
•	mem Rr. 19		-	Theo Ohrt.
	Rittmeifter Graf Bebbenburg		120	Baul Otto.
	Oberleutenant hagemeifter pom	Mireldaguilfhen O	40	Total College
	Lents is Distinct On 1	Cerrisannilmen 2		W-12-12-12
•	fante ie-Regiment Rr. 1			Friedrich Degener,
1	Erfter Rriegegerichterath (Unter	rbandlungeführer)	897	Mrtbur Roberts.
8	Bmeiter . (Beifi		100	Briebr, Roppmann
	The state of the s			
8	Contra	ager)		Billi Dittmann
1	Der Brotofollführer			Robert Schulte.
ı	Ein einjabrig-freiwilliger Unter	arst	7	Frang Silb.
ı	Gine Gerichteerbonnung (Felbm	and the state of t	150	
ı		Monager Witness		Alfred Jonas.
-	(No. of the latest of the late	Million and Million and		

Ort bre Sanblung: Saanbeim, eine fleine elfaffifche Garnifon gegen

Rad bem 2. Afte finber eine langere Paufe fatt Der Beginn der Borffellung, fowie ber jedesmaligen Alte erfolgt nach bem 3. Gladengeichen. Anfang 7 Uhr. - Enbe 91/4 Hor.

Montag, den 30. Nobember 1903. 80. Abonnemente Borftellung. Aber Diefelbe Borftellung. Abonnements Billets guftig.

Dienftag, ben 1. Dezember 1903. 81. Abonnements.Bornellung. Abonnements. Billets gultig. Bum 6 Male:

Der Sturmgefelle Sofrates. Romobie in 4 Miten von Bermann Subermann,

Brennen, Mialen, Stiden etc.

Um unf. Grundian, unbedingt ftete bas Renefte, auch bei oft wechselnder Aunstrichtung, gu bieten, durch-guführen, find wir genötigt, die Lagerbestande ichnell umgu-jegen. Deshalb tritt bei Bareinfäufen, welche am

Montag und Dienstag Biefer ftattfinden, eine

große Ermäßigung

ein. Das Lager umfaßt enorme Auswahl in Soly. Starton u. a. Wegenständen gum Brennen u. Daei, aufgeg., angef. und fertige Sandarbeiten aller Birt. Es find nur in legter Beit hergeftellte, folibe Ur tifel, da gelegentlich bes jungften Umguges nach Wilhelm-ftrage 54 alle alteren Cachen im Ausverfauf abgefest murden. Es bieter fich fomit Gelegenheit, gute Gegenstanbe

enorm villia

gu faufen. Bei entipr. Ginfaufen erteilen wir Unterricht, reip.

- Unleitung foftenlos. =

Bie bitten, auch die fruberen Bormittagsfrunden gu benuten, da Dieje gum ruhigen Ausjuden befte Beit ge-

Viëtor'sche Kunstanstalt, Ede Zaunusfir. 54,

Für die beiden

Andreasmarkttage

werden ab Freitag, den 27. November auf bem Bureau und an dem Dauptbuffet

Passe-partout-Karten

in unbeidranfter Angahl, für beibe Tage gulftig, jum Breife von Dit. 1.50 pro Stud ausgegeben. Die Direction.

WALHALLA-THEATER, WIESBADEN.

Mittwoch, 2. December 903. Nur el :maliges Gastspiel

M. Paul FRANCK le célèbre Mime — M. LÉONI du Lyric-Théâtre de Londres.

L'IMMENSE SUCCÉS LA CHULAPA.
Scènes Espagnoles de M. Franquet, Mus que de M. Ed. Mathé.
Mile. OTERO jouera le rôle de LA CHULAPA qu'elle a créé
à Paris. MM. Paul FRANCE et LÉONI interpréteront les rôles
à Paris. qu'ils ont créés à Paris. Les aurres rôles par Mess PACECITA et Paule d'ARTIGNY. MM. JAHYER, STEBLER etc. GUITARISTES & MANDOLINISTES.

LA PEUR. Comédie en un acte de M. Félix DUQUESNEL. Mile. AUBEL jouera le rôle de LUCIENNE. — M. PAUL FRANCK, jouera le rôle de JOSEPH Les autres rôles par Mile Paule d'ARTIGNY et MM. JAHYER et Robert CASA.

- INTERMÉDE -M. LEONI dans ses chansons modernes qu'il a créés à PARIS SCÈNES & DANSES ESPAGNOLES Mile. OTERO. M. ARAGON, le célèbre Danseur Espagnol.

LE GRAND SUCCÉS RÉVE D'OPIUM.
Pantomime lyrique en un acte de M. Paul FRANCK. Musique de M. Ed. MATHÉ Mile OTERO jouera le rôle de la STATUE qu'elle a créé à Paris. M. Paul FRANCK jouera le rôle qu'il a créé à Paris. — M. LEONI chantera le rôle qu'il a créé à Paris.

Comédie en 1 acte de M. Daniel DARC. Jouée par MM. JAHYER, CASA. — Moss AUBEL, Psule D'ARTIGNY.

Ordre du Spectacle: I. Les Rieuses; 2, Rêve d'Opium; 3, Intermède; 4. La Peur; 5, La Chulapa,

Preise der Plätze zum einmaligen Gastspiel La belle Otero: Proszeniumloge Mk. 8.—. Fremdenloge Mk. 6.—. Orchestersessel (numerirt) Mk. 6.—. Seitenbalcon Mk. 6.—. I. Parkett Mk. 5.—. Promeno'r Mk. 4.—. II. Parkett Mk. 4.—. Parterre Mk. 2.—. Entree Mk. 1,50. Vorverkauf von heute ab Vormittags von 11. bis 1 Uhr an der Theaterkasse.

Sprungrahmen, Matratzen Kleiderschränke, Vertikows Nachtschränke, Tische Stühle, Kommoden Kinderwagen usw.

Komplette Schlafzimmer Salon-Garnituren Spiegel-Schränke Büfetts und Luxus-Möbel Küchen-Einrichtungen

Resichtigung der Lager ohne Kaufzwang gestattet.

Grossartigstes Kredit-Haus Wiesbadens.

J. Jitmann,

Bärenstr. 4. I, II, III, Et.

20 Filialen.

1076

20 Filialen.

Beichäftepringip: Großer Umfan, fleiner Rugen.

Bebrannter Raffee, rein und fraftig im Beichmad von 80 Bf. bis Mt. 1.80.

Brima Bürfelguder per Bfund 23 Bf. Gemahlenen Buder per Bfund 22 Bf. Beigenmehl per Bfund 14, 16, 18 und 20 Bf. Suppen-Gerfte per Bfund 14, 18 und 20 Bf. Reis per Bfund 12, 20 und 24 Bf. hausmacher-Rudeln per Bfund 28, 30 und 40 Bf. Schmals, garantirt rein, per Pfund 50 Bf. Bitello-Butter per Bfund 80 Bf., bei 5 Bfund 75 Bf. Calatol per Choppen 40, 50 und 60 Big. Rübbl per Schoppen 30 Bf. Rollmops per Stud 5 Bi., bei 10 Stud 45 f. Ruffifche Cardinen per Bfund 30 Bi.

Brima Bollheringe per Stild 4 Bf., 10 Stud 37 Bf. Seinfies Cauerfraut per Bfund 6 Bf., 10 Bfund 55 Bf. Rartoffel, prima Qualitat, per Rpf. 23 Bf.

U. Rirchner.

Wellrinftrage 27, Gde Bellmunbftrage.

Telephon 2165.

Die Preufiiche Pfandbriefoank (Berlin)

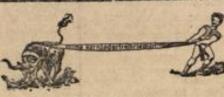
gewährt I. Supotheten bu 41/8% a. gute Biesbabener Objette (auch Auszahlung in Bauraten). Antrage erbeten an Cenfal P. A. Herman, Frantfurt a. Dt., Maingerlanbfir. 68, od. Wiesbaden, Emferfir. 45. 781

Wegen Umzug nach dem Kranzplatz 3/4 (Hôtel Ries) unterstelle ich mein gesammtes Waarenlager einem reellen Ausverkauf, und gewähre ich auf meine schon billigen Preise einen Rabatt von 20%.

Marktstr. 29 E. Biicking, Uhrmacher. Uhren, Gold- und Silberwaaren.

PARABARARA PARABARARANA





Groffes Lager in Maldunentreibriemen aus In, Rernleber.

Rameelhaar, Balerta u. Baumwolltuch. Mule technischen Fabrit- u. Dub'enbebarfsaritel. la. Solgriemenicheiben in allen Großen fets auf Lager,

Wollene Pferdedecten in gr. Answahl, von 3-25 Dit. per St.

atl Janbad & Co., Wiesbaden, Manergaffe 8 Gerniprecher 2335

rauerel Joset Busch.

Linnburg a. d. Lahn,

empfiehlt ihre

in befannt vorzüglicher Qualität jum Begug in Gebinden u. Flafchen. Niederlage in Wiesbaden: Scharnhorstftraße 6 Beftellungen für Fagbier an: Georg Ahlbach, Rirchgaffe 23,

für Mlafchenbier an: Peter Stahlheber, Bleichftr. 21, erbeten. De Verkaufsstellen: To

Rarl Bender, Donbeimertraße 66. Grang Stengel, Dotheimerfrage 82. Mdermann, Rauenthalerftrage. August Gemmer Rabesbeimerfrage 9. Frin Math. Willer, Rubesbeimerftraße, Bhilipp Wagner. Scherfteinerftraße 20, Chriftian Ruaub, Schieckeinerftraße 22. Ludwig Zeel. Riebiftraße 9. Wilhelm Rices, Mor pftrage 37. Georg Ruff. Rirchauffe 23. Bilbeim Won, Weltrigfrage Mugufte Bager. Dellmunbitrafe 38. Lina Aln Beiw., Frantentrage. 21. Weichte. Frantentrage 17. E Jung. Bismardung 82. Gunfel, Seerobenfrage 30. Chreumaun & Seuchener, Ede Roenfir. Diefenbach, Bortftrage 25.

MIwin Döpfner, Bismardring 23. Gnitab Centbeil. Gobenftraßi Bilbelm Bromfer, Bleichftrage 31. Bing. Scherf, Beichstraße 20, Jafob Duber, Bleichstraße 15. Bb. Dilge, Bleichstraße 21. Friedrich Schumacher, Walramstraße 28. Bund. herderftraße. Ruptin, Gobenstraße. od. Brill, Ratifrage 7. Carl Darbt. Bleidirage 19. Rothe, Dobbeimerftrage, Wendelin Rohl, Jagerftrage 6. Dornfed, Bismardring. Chaal, Schlachthauserage.

Albert Ceibel, "Bur Gide", Dogheim. Bambreche, Biebr ch. Diejenbach, Biebrich, Balbftrage. 745

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer theuren Heimgegangenen sagen wir allen Freunden und Bekannten, sowie insbesondere dem Herrn Pfarrer Diehl für seine überaus herzliche Grabrede unseren innigsten Dank.

Wiesbaden, den 28. November 1903.

Christian Winsiffer und Kinder

Total-Ausverkanf wegen Geschäfts-Verlegung.

Grosse Preisermässigung auf

Wand- und Toilettenspiegel, Consoles, Bilderrahmen und Photographieständer.

Um mein grosses und reich assortirtes Lager in Rahmenleisten und Glas vollständig zu fäumen, empfehle das Einrahmen von Bildern zu ganz ungewöhnlich billigen Preisen. — Neuvergoldungen billigst und bei tadelloser Ausführung.

P. Piroth,

Vergolderei und Bilder-Einrahme-Geschäft. Häfnergasse 5.





Lack- und Farbentabrik mit Electromotorenbetrieb. Westendstr. 7. Telephon of Nr. 2500.



Mur noch J Tage bas Senfations-Brogramm.

Morgen,

Conntag, 29. Novbr.: Vorftellungen

Rachmittage ffeine Breife.



I tücht. Maurerpalier, 40 tüchtige Maurer ipfort. 30 tücht. Taglöhner

Neuban Maurer, Eltvillerftraße, gegen erbobten Stunbenlobn.

Fleisch=20101chlag! Bon beute ab vertaufe ich mein 68 \$f4prima Rinbfleifch für

obne Ruochen Ralbfleifd Schweineffeild 75 90 ohne Rnochen S. Beber, 1018

14-15jahr. Junge tagenber gel. Weftend. Drogerie Sebanulat 1.

Dabden für leichte Arbeit 1021 Buchbinberei, Belenenftr. 1, 1.

angtigen Dertreter Bertrieb i. erftfiaffig. Gutter. falfre, Mafibulver ac. gegen bobe Browfion fucht Erfte Ebaringer Biebnahrmittel Fabrit, Gotha. Serbi. Deren Gelegenb. gur Seibifftanbiateit geboren. 986

Baufmann bietet fich Gelegen. beit ju einer Bebensftellung. Rur Berren mit guten Referengen wollen Offerten u. M. B. 1057 a. b Erp b. Bl. einreichen, 1057 (Gin gebr. Derb. ju vert. Dirid-

Schifftene frei Moieruruße 60, 21 beibeibfir, 83, B., eleg, mobt. 21 Bobne u. Schlafzimmer an einen ober zwei beffere herren zu Raffee! Raffee!

garantirt reinidunedend, per Bib, bon Dt. - .90 an, fomie alle anberen Colonialmaaren billigft bet

W. Kohl, Ceerobenftrage 19, Ede Drubenftr. Telefon 3138.



Beute wird ein junges, fettes Pferd ausgebauen E. Ullmann,

Rene Pferdemetigerei 10m fleine Edmalbachernrage S. Barmes@ffen gu jeber Tagesgeit. Rumfteat

Bente Abend frifche Lebermurft, per Bib. 30 Bfa., friiche Frifabellen a Stad 5 Big., Anobiauchwurftchen à Stiid 10 Big

heute, Conntag, von Bormittage 8 Uhr ab, wird bas bei ber Unterindung minderwertbig befundene Fleifch eines Ochfen ju 55 Big. und zweier Schweine ju 50 Bi, bas Binnd unter amtlicher Unificit ber unterzeichneten Stelle auf ber Freibant verfauft. Un Bieberverfaufer (Fleischbandler, Metger, Burt. bereiter und Birthe) darf bas Fleiich nicht abgege en merben. Etabriiche Edla thaus. Bermaltung

Bündelholz!! Waskoks!

Die Roblentaffe gur Gegenfeitigfeit giebt ihren Mitglieben befannt, daß fie die Lieferung von Dolg in eigene Bewaltung genommen bat und offerirt: Bundeiholz io em lang, zu 1 M. 60 Big.
gespatten (Augundeholz) zu 1 M. 90 Big. per Centuer frei
Dans. Ferner beiern wir Gastofs in Ruft i ver Fabre (10 an)
ju 10 M. 50 Big. frei ins Dans. Einzelne Centuer in Sodn
1 M. 10 Big.

Die Bieferung bon peima Rubrtoblen in Rug, beftmelirten und gemafchenen melirten Roblen. Authracit, fowie Braun toblenbrifete wie fenber gu ben billigften Breifen.

Mitgliederaufnahme lebergeit bei herrn Ph. Faust, Coul-Der Borftand ber Robtentalle gur Wegenfeitigfeit.

Berberftrage 24.

Jeben Countag :

Grosses Frei

Deute großes Rebeffen. - Gans, gefüllt. Ga labet boft ein A Buftig. Reffa urateur

Nassauer Hot, Sonnenuerg. Morgen, Conning, bon & Uhr ab, finbet Große Tanzbeluftigung

tart, moju freundlichft einladet

Reparaturen an Gold- u. Silberwaren, fowie Renanfertigungen und Umgebeitungen im eigenen Atelier.

Prompte Ansiührung bei billigfter Berechnung. Anfaut und Tauich von altem Boid, Gilber, Blatina.

Louis Pomy, Juwelier u. Goldschmied, Caalgaffe 36, am Rochbrunnen.

In Folge rechtzeitiger größerer Mbichluffe tann ich für

Berbit und Winter fammtliche

umwollwaren,

in nur guten, reeffen Qualitaten, gu ben beufbar billigiten Breifen vertaufen

Große Boilen Demdenbiber, garant waschecht. fowie weiße Dadapolams, beides von 36 Bi. p. Dett an, Unterrodfioffe, fertige Unterrode febr billig. Schurgengenge, alle Arten fertige Schurgen in größtet

Musmahl. Cammtliche Unterzeuge, Strumpfe, Coden. Biber und Rormalhemden, Schlipfe, Derren, Damen und Rinderwafche, Rorfetten fowie bab

neuefte in Sandichuhen außerft preiswert. Eigene Bitifgeug-laheret

unter Garantie für tadellofe Arbeit. Bollene und halbwollene Rleiderftoffe u. Bibet für Blufen und Rleiber in modernen Reubeiten.

Steis Menbeiten in Belab-Artikein. Rnabenanguge, herren. und Rnaben Dofen und Joppen, Jagbweften.

Ein Doften Schoner Junglings-Anguige, burchaus folibe Stoffe, wird ju jedem annehmbares Breis ausverfauft.

Befte Qualitat Etrichwolle febr ausgiebig in ber Ber arbeitung, das Bfund von Mt. 1.75 an. Briide Bettfebern und Danuen, beftens gereinigt. Bringip: Rur gute Waren gu billigften Breifen

Geschlechtsleiden

fpegiell bartnadige, veraltete Falle bebanbelt unter Ber-H. Florack, Mains, Dintere Bleiche 5, nabe Bahntel.



Expedition:
8 Mauritiusitrage 8.

und damit empfiehlt es sich für alle Geschäftsleute zur Erzielung eines guten Weihnachtsgeschäfts mit der nötfilgen Zeitungsreklame jest zu beginnen.

Eine geschmackvolle, sorgiältig arrangirte Anzeige in einer anerkannt guten und verbreiteten Tageszeitung wird nie ihre Wirkung verfehlen und wesentlich zur vortheilhaften Empfehlung einer Firma und besseren Belebung des Weihnachtsgeschäfts beitragen.

Als geeignetes Insertionsorgan kommt für die Wiesbadener Geschäftsleute insbesondere der täglich 16-40 Seiten stark erscheinende

«Wiesbadener General-Anzeiger»

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

in Betracht, welcher in Stadt und hand bei Hoch und flieder verbreitet ist.

Als «Amtsblatt der Stadt Wiesbaden» hat der «Wiesbadener General-Anzeiger» in erster kinle beim kaufkräftigen Publikum, insbesondere in den Kreisen der Beamten, Rentiers. Hausbeiliger und Geschäftsleute Eingang gefunden. In den mittleren und unteren Schichten wird der «Wiesbadener General Anzeiger» wegen leiner Reichhaltigkeit und gediegenen Galtung allgemein gelesen.

Inserate find daher unbedingt von großem Erfolg.

Die ständig wachsende Zahl der Honnenten des «Wiesbadener General · Anzeiger» ist der beste Beweis für die Bellebtheit des Blattes, lodaß wir uns jeder weiteren Anpreliung enthalten können.

Perlag des "Wiesbadener General-Anzeiger".

Telefon 199.

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Hheumatismus-

theilt unentgeltlich mit, was ihrer lieben Mutter

nach jahrelangen gräßlichen

Schmerzen fof. Linderung und nach furger Beit voll-

ttändige Beilung brachte.

Marie Grunauer.

Bilgersheimerftr. 26a/II.

Mecht ruff.

Rnoterichthee wird febr gerne getrunten, wirffam

gegen Duiten, Beiferfeit ic. Mileinverlauf für Biesbaben u.

M. S. Linnenfohl.

Umgegend:

981

München, 893

Gicht - Aranten



bat

Nette

efen,

cess

iber

HEE

aren

Bet

gt



Poftzeitunge-Lifte Dr. 6658a.







Singer Nähmaschinen find mustergültig in Construction und Ausführung. Singer Nähmaschinen find unentbehelich für Hausgebrauch und Industrie. find in ben Gabeitbetrieben bie am meiften ber-

9lr. 279.

IRRESCHINDEN find unübertroffen in Leiftungofablgfeit und Daner,

Singer Nanmaschinen für bie moderne Runftfiderei bie geeignettien. Unenigeitliche Unterrichtofurfe in allen baublichen Rabarbeiten, wie in moberner Runftfliderei. Lager von Stidfeibe in großer Farbenauswahl. Gleetroutotren fur einzelne Dafchinen jum Dausgebrauch.

Paris 1900 Grand Prix" Höchste Auszeichnung. Singer Co. Hähmaldinen Act.=Gel. Wiesbaben, Rengaffe 26 (Ede Markiftrafe).

Gebrüder Dörner

4 Mauritiusstrasse 4.

Wiesbadens grösstes Spezialgeschäft für fertige

Herren-& Knabengarderoben

empfiehlt zur Saison in reichster Auswahl in allen Grössen, Farben und Fagons:

Berren Sacco-Hnzüge pon 15-48 III. Berren-Jaquet- u. Gehrock-

Hnzüge роп 30—60 III. Berren-Paletots . . . pon 18-50 III. Berren-Bavelocs . . . pon 15-40 M. (wasserdicht)

Berren-Pelerinen . . pon 12-28 M. (wass-rdicht) Berren-Schlafröcke . . von 10-45 III. Berren-kodenjoppen . . von 6-30 III. Herren-Boien . . . pon 3-18 III.

Jagd, Sport- u. Livré-Bekleidung.

Jünglings-Hnzüge. . . von 10-28 III. Jünglings-Paletots . . von 10-30 M. Banglings-kodenjoppen . von 5-12 M.

Inglings-Bolen . . . von 3-9 M. Knaben-Hnzüge . . . von 21/2-20 III. Knaben-Capes u. Paletots pon 4-18 III.

Knaben-Loden-Joppen . pon 3-8 III. Knaben-Boien (blanu, farbig) pon 1 M. an.

Arbeiter-Kleider

für jeden Beruf.

Niederlage echter bayrischer Loden-Artikel des bekannten Loden-Versandt-Hauses Fritz Schulze, Kgl. Hoflieferant, München. Verkauf zu Originalpreisen.

Anfertigung nach Maass.

Grosses Stofflager - Erstklassige Zuschneider. - Zuverlässige Arbeitskräfte.

Prämiirt mit den höchsten Auszeichnungen: Ehrenpreise und goldene Medaillen-

Sonntags bis 7 Uhr Abends geöffnet.



Als paffende Weihnachtsgeschenke empfichtt: felbfiverjertigte Schulrangen. gang aus prima Rinbleber,

Bortemonnaies, Cigarrenetuis 2c., fowie famutliche Sattler-Artikel. Sattlerei Fr. Meinedte, Crabenfrage 9.

Bierkadt. Caalban "Bur Rofe".

prima Speifen u. Getrante, wogn ergebenft einlabet Ph. Schiebener

Saalbau Friedrichshalle,

2 Mainzerlandftrafe 2 (Saitefielle ber Gleftrifchen Babu). Bente und jeden Countag:

wogu boflichft einlabet

Joh. Kraus.



Ausschank naturreiner Weine vom direkten Einkauf.

1900er Mommenheimer, per 1/2 Schoppen 20 Dig. 1901er Deftriger

Oskar Wagner, Bahnhofftrake 11. Meue Poft,



Männergesang Derein Mriede.

Countag, ben 29. Dov. 1903, Abende S Uhr. im großen Eagle bes Rathel. Bereinshaufes" Dopheimet. ftrage 24, gur Geier bes 28. Stiftungefeftes

wogu mir unfere verehrlichen Mitglieder, fowie Inhaber ben 3abresfarten ergebenft einlaben.

Der Boritand

lle bu



Wiesbaden.

Countag, ben 29. Rob. er., finbit im Turnfagle Dellmundftr, 25, Abenti 8 Uhr beginnend, bei Bier, die

Machfeier des Stiftungsfelles mit Ball, Bortragen und Beberbolung bes = chaufpteles "Die wilbe Cont"

Die Ballmufit wird ausgeführt von einer Abtheil. Mufiter bes hief. 80. Füt. Rges., die Tangleitung übernimmt berr Tangl Caplan. Bu gabtreichem Befuch labet die Mitglieder und Freunde bes Ben eins höflichft ein.

Eneritt: 50 Bf. für I herrn und Dame Mitglieder frei,

Restaurant

Bef. Gg. Reichel, Dotzheimerstr. 51, gang nobe am Bismardring

empfiehlt ein vorzualiches Glas Bier, gute Beine, la. Apfelmein, reichhaltige Epeifenfarte, Wittingstisch von 60 Kfg. an.

Schones, gut ventilirtes gotal.



Guffigns jum goldenen Stern, Grabenftranc 28. Beute Camitog Wlegelfuppe

Rorg. Bellfleifd, Schweinepfeffer, Braimurft m. Rrath David Eduan Es labet bofflichft ein 1011

Weidemann, Wieshaden Gr. Burgstrasse 17.



empfiehlt sein grosses Lager alter a. seuf ec teritalien u. deutscher Meintergeiges Celli. Grosse Auswahl alter sonstign Instrumenten und aubehör, A telier für Streich-Instrumentenbau und Reparatur.

Auch Theilzahlung! Grammophon und Platten.

machts-

Damen-Confection, Kinder-Confection, Herren-Confection, Tuchen, Buckskins, Kleiderstoffen

und allen sonstigen Manufacturwaaren. Schuhwaaren.

Ecke Ellenbogen- und Neugasse.

Grosse Ausstellung im I. Stock. Bequem übersichtlich! Kein Kaufzwang!

Begug & preid:
menente 50 big. Dringerabn in Dig., burd bie Dod bezogen verneitberlie Mt. 1.75 erd Beit-gelb.
Det "General & zeiger" erfdeint inglid Abende.
Sounlegs in zwie Ausgeben.
Unpartelische Zeitung. Reneste Nachrichten.

Wiesbadener

Die Ihalrige Beilineile ober beren Raum 10 Dfg. für auswärts 15 Ofg. Bei mehrmeliger Aufnehme Rebutt. Reflame: Pertigelle 20 Ofg. für auswärte 50 Ofg. Beilagengebabr pro Taufend Uf. 5.50. Telephon-Anichluß Rr. 199.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Tiglid: Materbafunge-Mlatt "Bel eftunden". - ti de tliche Der Conbmirth. -Der Sumoria und die illuftrirten "Beiere Bialter".

Gefchäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

MotationSbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsauftalt Emil Sommert in Biesbaben.

9lt. 279.

g,

fits

RE

10

66

ŋέ

en,

en

Boftzeitungelifte Rr. 8167.

Sonntag, Den 29. Rovember 1903.

Telegr.-Abreffer "Generalangeiger".

18. Jahrgang

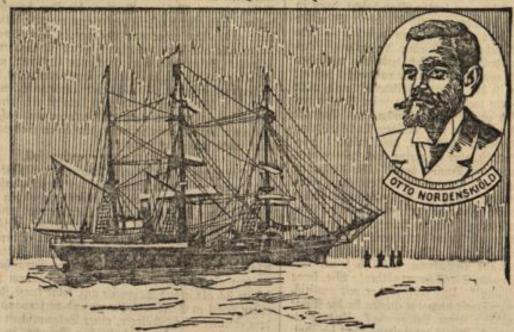
Zwelte Husgabe.

Mehr kicht!

Der Progeg gegen ben Grafen und die Graffin Rwifedi bat in feinem Berlaufe wie in feiner Beendigung die weitefte Aufmerkamkeit erregt, und wir wissen, daß auch im Auslande bem Gange ber Berhandlungen, dant den ausgezeichneten Be-richten, welche die deutsche Bresse darüber zu bringen in der Lage gewesen ist, mit Spannung gesolgt wurde. Es ist nur zu erklärlich, daß die deutsche Presse, nachdem das Urtheil gesprochen ist, sich damit beschäftigt, was dieser Prozes lehrt, mit der Stellung bes Untersuchungericht re, ber Staatsanwaltichaft, des Gerichtshofes und feines Borfipenden, jowie ber Bertheidigung. Es werben Mangel icari beseuchtet wel-de babei in unferem Strafprozefwerfahren ju Tage getreten find. Bir vermiffen aber, so ichreiben die "Berl. Bol. Rader.", einen bodwichtigen Buntt bei biesen Beibrechungen. Es muß auf den Baterlandsfreumd erschütternd wirfen, wenn er an das Kulturbild deuft, welches diefer Prozes von den unteren Schichten der polnischen Bevölferung enthullt bat. Wit iber bunbert Jahre gebort der polnische Landesthil ju Breugen, ein Menichenalter gum beutschen Reiche, und wir feben mit Schreden, welch eine moraliiche Bermabrlofung in ber Bewölferung diefes Landestheiles herricht. Das find Bil-ber, die man icon nicht mehr mit halbafiatisch gemigend begeichnet, die aber deutlich genug erflären, wie es gekommen ist, daß die polnische Beteresse und die polnische Agitation diese Bevölkerungsschichten für ihre dem Deutschthum feindliden Iwede gewonnen und dienfibar gemacht hat. In die fir Bevölferung stedt noch der Knechtschaftsfinn, den der pol-nische Abel über Sabrhunderte lang eingeprägt bat, und eng verbunden mit diesem Unterwürfigfeitsfinn find Seuchelei und vollständiger Mangel an Gewissenhaftigkeit. Bedrobung, leberredung und Hoffnung auf Geldgewinn find die Mittel, durch welche alles in diefen unteren Kreifen da im Often aus-Burickten ift, und die großpolnische Anitation bedient sich in gewissenlosester Weise dieser Mitel. Das sind W ge, auf wel-den das Deutschtsum nicht wandeln kann. Um so mehr liegt bem Deutschitbum und feinen Bertretern im Often die Pflicht ob, nichts zu verfäumen, was mit Recht und G fet vereinbar ift, um ben polnifden Landsleuten Befreiung von dem Jode zu bringen, unter welchem fie moralisch verfommen. Je mehr es fich geigt, daß der volnifche Adel, der für bie Bevolferungsichichten geradezu als Gott gilt, nicht im Stande ift, urch Beifpiel und Sitte bie unteren Schichten moralifch gu eben, besto gebieterischer wird die Pflicht der Teutschen, ihrerlats da einzuseten, wo die polnische Wirthickaft eben verlogt bat und verfagen muß. Wenn mit rechtem Meig, mit den rechten Mitteln und am rechten Ort die Arbeit angefant würbe, muß fie bei ber Lenkfamfeit, welche eben biefen Bevolferungsfreisen innerobnt, auch Erfolg baben. Nicht allein in materieller Beziehung, auch in fittlicher Sinficht nut biefer urmen Bevölferung beigefprungen werben.

Berfin 28, Nov. (Tel.) Die B. N. N. melben: Mir die Stärfung des Deutscht bums in den Oft maren sollen, wie verlautet, in der nächsten Sefflon des Landtages Etatsanforderungen eingestellt werden.

Zwei Südpolarexpeditionen



erregen gegenwärlig wieder das allgemeine Inkresse. Die deutsche Südpolarerpedition unter Kührung von Dr. von Drugalssi, welche dieser Lage in Riel eintrissi, und die stave. dische Südpolarerpedition unter Führung von Otto Rordenissid, welche man schon verloren gloudte, und von der seht die Rackrickt konnut, daß sedenfalls die meisten Theilnehmer gerettet sind. Die deutsche Expedition trat die Reise von den Kerguelen am 31. Januar 1902 an, nachdem dort eine Station gegründet worden war. Am 18. Kebruar 1902 versuchte die Expedition soweit wie möglich nach dem Silden vorzudringen, um alsdann das Winterguartier zu beziehen. Die Forscher wurden nun in dieser Gegend sossedalt n. umernahmen Schlittenreisen und summelten wissenschaftliches Waterial, dis es ihnen am 8. Februar 1903 glüste, aus dem Padeise herauszusommen. Vis zum 8. April verblieben die Theilwehmer noch im ewigen Eise, um alsdann nach Rorden zu steuern. Am 9. Juni 1903 ersolgt die Answeit in R psitadt. Leider ist bekanntlich ein bedeutendes Mitglied die-

fer Expedition, der Meterologe Enzenberger, auf den Kerguelen gestorben. Die schwedische Südpolar-Exp disson wurde von dem Dozenten an der Universität Uvsala Dr. Otto Mordensfjäld, einem Sohne des berühmten Forschers Protesiors Freiherrn Adolf Erif Nordensfjäld, geleitet. Am 1. Ottober 1901 suhr die "Antarctie" (welche wir im Bilde vorsühren) nach Buenos-Aures ab, um von der Südspize Amerikas aus nach dem Südpolarfreise zu gelangen. Lange Zeit, viele Monate blieb die Expedition verschollen. Nordensfjäld sagte selbst, wenn dis zum 30. April 1903 seine Nachrichten vorbanden seinen, so gebrunche er Hilse. Drei Gülfsexpeditionen wurden ausgerüstet. Das norwegische Kobbenfangschiff "Feitsiof", der Dreimaster "Bourquoi pas" und das argentinische Kanonenboot "Urugan" gingen mit Ersatmannschaften nach den Südpolargegenden ab. Kun sommt die frobe Kunde, das das argentinische Kriegsschiff "Urugan" die Mitglieber der Nordensssichen Bolarexpedition gereitet hat.

IQKALES

* Wiestaben, ben 29. Robember 1908 Vom Tage.

Bom Sturm, — Die wilbe Jagb. — "Struwelpeter." — Gefrorte Leitung. — Bange Abnungen. — Gesperrie Strafen. — Allerlei Sühigfeiten. — "Wurschtsuphe." — Der Zwischenaft. — Standalos. — Rlatich! — Unpunftlich. — Biel Bergnügen!

Hui! wie das pfeift und fauft und bläft! Da — bort rollt der hut und kugelt im Schmug und während der Befiter in drolligen Spriingen seinem Eigenthum nachsipft, wird er von dem wilden Fant, genannt Sturm, nach allen Regeln der Krunft auch frisirt, so daß er das Geld beim Friseur vorher hätte sparen können, denn nun kommt er doch wie der Thpus des bekannten "Struwelpeter" ins Concert und er wollte doch gerade heute so recht geschniegelt und gebügelt aussehen. Ein anderer sieht überhaupt nichts mehr, denn ihm hat der Sturm mit beiden Händen die Augen voll Sand geworfen, und ein Dritter gar — spricht nicht mehr, denn der zu allerlei Allotria ausgelegte Sohn aus Aeolus krystallenem Schloß hat in seinem llebernruth die Berbindung zerstärt, den Leitungsdraht des Telephon heruntergerissen. So war es nämlich an der Germania-Brauerei, wo der Wind die Telephondrähte peitsichte wie sliegende Sommersäden und an



Es war am Sonntag, 27. Mai 1900, um bie Mittagszeit, Simmons spazirte in allerlei Betrachtungen versunfen auf dem Ded umber. Während er dort umberschlenderte, gedahrte er, daß das große Schiffszelt im Begriff war, Keuer zu fangen; vermuthlich war ein Funken aus dem Rüchenichen auf das Segeltuch gefallen und hatte gezündet.

Simmons schlug sofort Larm und wenige Sekutden bawar die ganze amvesende Besatung, neum Mann, auf Des bersammelt,

Paumann, der zuerst herbeieilte, ftürzte auf das Zelt Ios, im die Segelleinwand um die brennende Stelle abzuschneiden. Doch das Feuer züngelte schon um die Querstange, und das Drahrseil, das an den Zeltsanten entlang ging, hinderte im am Durchschneiden des Segeltuches.

bergebens. Einige Sekunden und das Großsegel stand in bellen Flammen.

Mit derfelben Geichvindigkeit fraß fich das Fener bin aach einem gangen Stapel dunner, ftrohtrodener Bretter und

Bande, geb. 20. Dit. Berlag bon &. A. Brodhaus, Leipzig.

nach ben 15-16 mit Betroleum getranften Rajats, die un-

der dem Belte lagen.

Jeht wurde die Gefahr drohend. Die Flammen güngelten nach dem Großmaste bin. Die Taljereeve auf b iben Seiten und dieBefleidung über benBanten singen sofortsener, ebenso der Großmast, und von den brennenden Kajaks stieg schwarzgrauer, erstidender Rauch auf.

Es wurde glifbend beiß auf Ded; jeden Augenblid konnte man erwarten, daß die ziemlich dicht am Zelte stehnden Bulverfisten erplodiren würden: dann war alles aus. Aber ohne sich zu besinnen, griffen die Backeren zu und trugen die Risten eine nach der anderen aus der Gluthbige fort. Es geschaft gerade im letzen Augenblick.

Mitten im Feuermeere stand noch immer die Quelle der größten Weschr drobend da. Es war ein eiserner Behälter mit ungefähr 200 Liter Sviritus! Er stand so, daß er nicht fortgeschafft werden konnte; sing der Spiritus Kener, so war das Schickal der "Fram" besiegelt und mit ihm vielleicht das Schickal der ganzen Ervedition.

Gott sei Dank, der Bebälter hielt; aber die Hise war so stark gewesen, daß die Berzinnung an seiner Außenseite abgeschmolzen war.

Auf beiden Seiten der Brandstelle standen die Thüren auf und ehe man sie zuwersen konnte, schlugen die Flammen in das Zwischendes hinein, ohne jedoch dort weiteren Schaden anzurichten.

Ein großes Mild war es, daß dicht an der Schiffssite reichlich Basser vorhanden war, und sobald man die Bulverfisten entsernt hatte, ging es, wie man sich denken kann, mit dem Löschen wie der Wind. Ein Basserstrahl nach dem anderen schlug sausend auf das Ded; Leute riesen und Leute eilten in der Hipe hin und her, der Schweiß stand ihnen auf der Stirn und rußig waren die Fäuste. Behende arbeiteten sie siberall und sprangen vom Schiffe auf das Eis und vom Eise auf das Schiff. Denn sie liebten das Schiff und hätten dem Feuer jede Blanke der alten "Fram", unseres einzigen Stückes Norwegen bier in dieser Einsamkeit, streitig gemacht.

Alls etwa eine halbe Stunde vergangen war, stand auf Ded eine Reibe athemloser, schweißtriefender Männer, zeigte mit den Fingern und blidte bald nach dem Großmast hinauf, bald über das Ded hin. Doch das Feuer war erstidt, die "Fram" war gerettet.

Der Brand hatte uns bedeutenden Schaden verursacht.
Erstens waren sämmtliche Kajaks verbrannt, dann waren eine Menge Schneeschube und Soszmatenalien drauf gegangen, desgleichen 20 präparirte Polarocksenselle und auch einige Bärenkelle. Die Segel zur großen Takelung lagen unter der Perkenning über dem Großsegel und gingen alle verkoren, dazu alles laufende Tauwerk, das aufgeschossen war, sowie einiges Blockwerk; die Nagelbank auf der Stenerbordseite

war von den Mammen ebenfalls verzehrt worden.

Der Schiffsrumpf felbst batte keinen nennenswerthen Schaden erlitten. Tas Ded war ein wenig angebraunt — das war alles. Auch der Mast zeigte nur geringe Brandspuren; wir hobelten einige versohlte Stellen ab, und damit war er wieder ebenso gut wie vorher.

Wenn das Unglüd sich nun einmal ereignen mußte, so hätten wir schwerlich leichteren Kauses davonsommen können. Wir hatten ja Tauwerf und Segelleimvand genug, und bald trug das Schiff seine Segel wieder wie früher.

der Amfermuble rig er zwei Telephonftangen um wie leichte Debitenftangen. Wie oft mag es da mohl in Maing, Biebrich und Schierftein geheigen haben: "Die Leitung ift gerftort." Donner und Blig im Rovember - es fehlte nur noch fo ein Rütteln an den Grundfejien und man fonnte mahnen, bas Ende der Belt, ja ichon lange prophezeit, fei gefommen Das mochien die Bewohner der Biftoriaftrage beute Radit mohl Islamben, denn dort murden thatfachlich die Grundfeften er-

97r. 279.

khüttert, es fturgte nämlich das Pflafter ein. fo daß bie Strafe gefperrt werden mußte. Demnadit wird auch ber Bliidervlat - geiperrt wegen des Andreasmarftes. Große Ereigniffe merfen ihre Schatten poraus. Go fonnte man heute Morgen icon am Beffiichen Ludwigsbahnhof in langer Reihe die Conditor- und Baffelmagen feben, welche gum Sahrmarft bie Gugigfeiten fabrigiren. Om, wie bie icone Leferin ichmungelt, ja fo eine fcmadbafte Baffel ober gar ein Zuderberg — von ibm. Die Geschmader find verichieden, ich fann alle Baffelbuden mit weltumfaffender "Burfchtig. feit" behandeln, mir ift fo eine richtige "Burfchtfupp'" ober Metelliuppe ichon eber nach bem Gaumen. 3a, es foll fogar Leute geben, die jest täglich den Generalanzeiger in der Mitte anfangen gu lefen, ba, mo es beißt "Deute Abend Schlachtfeft" ober "Seute Debelfuppe". Benn dieselbe auch noch gar "gratis" berabreicht wird, wie in der Balhalla, na, "Berg, was verlangit Du noch mehr!" Rein Bunder, daß da Riemand mehr nach dem Theaterzettel fieht und fich die Mufenhallen nur noch bei - fenfationellen Bremieren füllen. Dann allerdings ift bas Saus bis jum letten Plat bejett, benn in Sensation macht ichlieflich jede gern ein Bischen. Es muffe jeder heißen? Bitte, bitte, ich meinte ausbrudlich — jede und gwar gur Befräftigung — jede ohne Ausnahme. Das zeigt fich fo recht im Zwischenaft. Ich babe nie verfteben fonnen, wenn über die langen Swifdenatte raifonnirt murde; es giebt Leute, benen ift ber langfte Bwildenaft noch nicht lang genug. Gie meinen wohl die, welche beim Genfen bes Borbanges wie befeffen gum Buffet fturmen, drei Cognafe und zwei Blaiden Bier trinfen und einigen Lachebrodden ben Garaus machen? Rann ichon fein, dag folden "Geniefern" die Beit gu furg ift, aber ich meine eben boch andere, Seben Sie die Gruppe bon Domen dort? Die haben un Theater nicht geflaticht, aber jett wird das Berfäumte nachgeholt. "Sieh nur an, ber junge bon B. heute gum bierten Mal mit der interessanten Mondine dort zusammen im Theater." Bas, eine Berlobung? Ah, da fommen fie vorfiber! Mit dem führiften Lächeln winkt eine der ehrwürdigen Matronen den jungen Cavalier berbei. "Mein lieber von B., meine berglichfte Gratulation zur Berlobung, wirklich feiner Geichmad, fiebt Ihnen abnlich, Sie Schwerenother! Bie, feine Berlobung, ob, Berzeihung!" Und wahrend er mit masitio. fem Lächeln feiner Coeur-Dame nachaebt, fteden fie die Robfe zusammen, ganz entwiftet. Keine Berlobung? Und so et-was zeigt fich im Theater? Meibt wenigstens nicht im Zwi. schenaft sien? Das ift ja ein Standal! Besch' reizender Stoff gur nachften Raffeevifite. Und die fleine 9 ba briffen, Ihr Bater foll eine recht fnappe Benfion haben. - Erfes Glodenzeichen! - Das fann man aber nicht merfen. Bie ein Pfau stolzirt sie daher. Das Kleid, war es nicht neulich bei Schneider ausgestellt für 130 Mt.? Gewift, gewift, ich erkenne es genau, stimmt eine andere beifällig zu. — Zweites Glodenzeichen. - Sollte ba auch ein Liebhaber? D, die Welt ift heutzutage fo ichlecht, und . . Glodenzeichen. — "Diese Zwischenafte werden täglich fürger", Ikanat es noch in verärgertem Ton, bann stiebt die Gefellschaft nach allen Richtungen auseinander. Das foll nun feine Ermunterung fein, daß etwa in befannter Courtothe unfere Theaterdirektoren die Zwischenafte noch länger ausbeinen, bei Leibe nicht, benn erft geftern Abend haben viele gemurrt über die Unpunttlichfeit beim Schluß der Theaters. Die "Alebermaus" follte um 110 Uhr nach bem Theaterzettel

beendigt fein, aber um 10 Uhr fah man noch, wie die fürforglichen Chegotten und bie abholenden Dienfrmadden von einem Suf auf den anderen trippelten und ein Rabiater gar einen Dauerlauf in den Colonnaden veranitaltete, um feine Unierthanen bor bem Erfrieren gu bewahren. Dabei gog es in Strömen. Und heute — es regnet, — es schweit — es schweit — es regnet. Troftlose Aussicht! Wie wird es da mohl mit dem Rendezbous beute Abend in der Langgaffe? Gummimonrel und Gummiichube find Die einzige Rettung, bann-mag'e meinetwegen ichneien, fiebt ja bann beinabe fo aus, als monter die Engel mit dabei fein beim Confettimer-

fen. Biel Bergnügen.

* Der Raffanifche Berein fur Raturfunde balt am Conntag ben 18. Dezember, Bormittags 111/2 Uhr im MujeumBaale feine Generalversammlung ab.

* Der Babernflub veranftaltet beute, Conntag, Abenbs von 8 Mbr ab bis Morgens gur Nachfeier feines zweiten Stiftungsfestes einen Ball mit Theateraufführung bei Bier. Die Mufit wird von ber Rapelle ber 80er ausgeführt. Landsleute und Gafte find willfommen.

* Der Berein Tib-Biesbaben hält am Montag, ben 30. Rovember, Abends 8½ Uhr in ber "Baperischen Bierhalle" (hinterer Saal) Abolfsstraße 3 seine Generalversammlung ab. Auf ber Tagesordnung steht die Erstattung bes Geschäfts- und Kassenberichts, die Erganzungsvahl bes Borstandes, sowie

Buniche und Untrage ber Mitglieber. An biefer Stelle fet noch mals auf bas heute, Sonntag Abend 8 Uhr, im großen Saaie bes fath. Bereinshaufes, Dotheimerstraße 24 stattlindende Con-cert mit daraussolgendem Ball zur Beier bes 28. Stiftungssestes bes Wännerheiangbereins "Friede" aufmerkam gemacht.

* Der Dileitanten Berein "Urania" balt am Donnerftag, ben 3. Dezember (1. Andreasmarfttag) einen großen Anbreasmarft-rummel ab. Zum Tang wird ein gutbeschtes Orchester auffpie-len, auch für Ueberraschungen aller Art vorgesehen. Das Beft beginnt um 8 Uhr Abends.

. Der Ebangelifche Arbeiterverein beranftaltet am Conntag ben 29. Nob. Abends 8 Uhr im Gemeindehaus (Steingaffe Rr. 9) einen Familienabend.

* Lubwig Richter-Ausstellung in ber Raffauifden Lanbesbibliothet. Anlählich bes fürzlich gefeierten 100. Geburtstages Ludwig Richters bat die Nassausiche Landesbibliothet eine Reihe von Holzichnittwerfen und anderen Darstellungen von und nach biesem Meister erworben. Außer biesen Buchen und Wappen werben bie jungst erschienenn Festschriften, Beitschriftenbande mit Auflägen über Richter, sowie altere und neuere Biographien bom 30. November an auf 14 Tage imm Lehrsaal der Landesbibliothet ausgestellt fein.



Stratkammeriligung vom 28. November 1903

Vorlicht bel Koll:klanten.

Der Buchbindergehülfe Georg R. von hier, melder angeblich fein eigentliches Geichaft nicht feit betreiben fann, mandte fich im Rovember 1901 auf eine Zeitungsanzeige an eine auswärtige Buchhandlung und erhielt Bollmacht jum Berfaufe "fittlich-religiofer Bilber und Spniiche", wie es in einem Musweis beißt, im Intereffe einer Rirchengemeinde Happersheim auf dem Bogelsberg, welche das Bedürfnig für eine neue Rirche empfindet und angeblich bei der Bermögens. lofigfeit ber Gemeinde die Bautoften aus eigenen Mitteln nicht aufzubringen vermochte. Es ift bas, nebenbei bemerft, eine Form des Rollettirens, der entschieden entgegen gu treten ift, infofern ale die Bilder etc. dabei weit ifber ihren reellen Berth bezahlt zu werden und ber Löwenantheil von dem Gewinn an den Sanden der Kolporteure und ihrer Auftraggeber hängen gu bleiben pflegt, gang abgefeben von bem Unfug, der jonft noch damit getrieben wird. R. erhielt bet seiner Bestattung Ausweis vom 1. Januar bis 24. Dezember 1902. Er hatte pro Boche Mf. 12 an feinen Auftraggaber entrichten und erhielt dafür bie Erlaubnig, bem Bublifum Bilder eigener Babl zu Preisen, die ihm beliebten, aufzu-halfen. Als aber die Frift verstrichen war, da falichte er nach einer wider ihm erhobenen Unflage in dem Schriftfrud bie Jahreszahl und fente auf eigene Fauft die Rollefte fort. Er ift megen Gebrauchs einer gefälichten Urfunde, wiffend, bag diefelbe gefälfdit fei, in ideeller Ronfurreng mit Betrug gur Rechenschaft gezogen. Das Urtheil lautet auf Freisprechung, weil, fo ichwer ber Mann auch belaftet fei, feine Schutbehauptung, daß er den Mustveis verloren und daß möglichertweife ein Dritter unbefugt von bemfelben Gebrauch gemacht habe, nicht widerlegt erscheine. Was ein haken werden soll.

Der kaum 20 Jahre alte Raufmann Artifur Rosenstern aus Sannover ift nach Brrfahrten der verschiedenften Art letten Commer ohne Mittel auf Reifen gegangen und icheint feitdem feine Subfifteng burch Betrügereien und Diebftahl gefriftet gu haben. Beit er in Biesbaden berichiebene Betrügereien und Diebstähle verübt habe, ift er bereits vor der Straftammer mit 5 Monaten Gefängniß beftraft worden. Aber auch in Samburg bat er abnliche Strafthaten verübt. Er trat als Deutsch-Amerikaner unter falichem Ramen auf, fpielte fich als grand Seigneur auf, febte furge Beit in einem erften Sotel in Caus und Braus und verfdevand dann, nach. bem er einer Mufitschülerin, einer Bekanntichaft aus Berlin, gelegentlich eines freundschaftlichen Besuches in ihrem Boubefr einen Brillantring im Werthe von Mt. 200 geitoblen

batte. Im Gangen war ber Buriche beute gestandig und berfiel aufättlich au ber noch nicht berbuften fruberen Strafe

in 3 Monate Gefängniß.



M. Gp. Ginargt ift nur bann perpflichtet, einem Erfrankten hilfe zu leisten, wenn er burch Bertrag, 3. B. als Kaffenarzt ober Haul, daß ein Arzt sich weigert, einem plöglich Erfrankten hilfe zu leisten, wohl kaum vorkommen. Die Aerzte-

fammer wurde ein folch herzlofes Gebahren auf ergangene Beschwerbe bin ganz energisch rügen.
Alter Abonnent. Sind Sie an dem Burüdgeben der Berlobung nicht schuld, so muß Ihre Brant Ihnen den Schaden erseben, den Sie durch überstüffige Anschaffung und besondere Auf menbungen erlitten baben. Weichente fonnen beiberfeitig gurudgeforbert merben.

Trener Abounent. Bur Giltigfeit eines Schenfungsveripredens ift bie gerichtliche ober notarielle Beurfundung bes Ber-iprechens erforberlich. Ift bie versprochene Leistung aber ichon gegeben, fo ift bie Beurfunbung nicht mehr nothig.

3. 29. Wegen falte Guge belfen warme Gugbaber bor bem Schlafengeben und Ginlegesohlen aus Rort und Solgwolle.

Eünfzehn Millionen

Badete Rathreiners Dalgfaffee fommen jahrlich allein in Deutschland gum Bertauf. Dieje gewaltige Biffer follte boch Jeden, ber aus irgend einem Borurtheil Rathreiners Dalytaffee bis jest noch nicht versucht bat, nachbenflich und aufmertjam machen. Rur ein Ronjumartifel von wirflich einwandfreier Beichaffenheit fann eine berartige große Berbreitung erlangen. Die Dauptvorzuge, benen Rathreiners Malgtaffee biejen Riejenerfolg verbantt, find: - Bohlgeichmad und Aroma, gang abnlich wie bei Bohnentaffee. Befommlichfeit und leicht anregende Birfung, ohne bie geringften icablichen Folgen.

"Jugendfrisches Aussehen".

Bir periaumen nicht, unfere verehrten Befer und Beferinnen mit Beginn ber rauben Jahreszeit auf Die Borguge bon Bprolin und Bprolin. Geife aufmertfam ju machen. Es giebt fein anderes Mittel fur bie Bant und Schonheitspflege, welches fich auch nur annahernd einer gleich glangenben Bemabrung und Empfehlung feitens aller ärgtlichen Autoritäten erfreut.

Richt burch marttidreierifche Reclame, fondern burch ihren wirklichen Werth haben Bprolin und die Bprolin-Geife fich in Balaft und Sutte, bei Arm und Reich Gin-

gang gu verichaffen gewußt. Ber einmal Byrolin und Byrolin Geife versuchte, verwendet fie ftandig. Falls in einschlägigen Geichaften nicht erhaltlich, wende man fich birect beguglich Bufendung bon Brofpecten über bie bemahrten Dr. Graf'ichen Braparate an die Firma Dr. Graf & Comp., Rgl. rumanifte Doflieferanten, Berlin O. 112.



Legte Telegramme



Bom Kaiser.
Franksurf a. M., 28. Jov. Die "Kl. Br." ersährt aus Kreisen, die das Blätt für unterreichtet hölt, das die Ausstaliung über die Gesundheit des Kaiser sich nicht mit den officiellen Mittheilungen völlig beden. Der Kaiser sei sehr angegriffen. (Die Nachricht ist mit der gebotenen Borsicht auszunehmen. D. Red.) Brinz Friedrich Karl von Hessen und seine Gemahlin, die Schwester des Laifers, reisen zu Besuch nach Berlin.

Franffurt a. D., 28. Rob. Genator Dr. b. Dven, ber altefte offizielle Bertreter bes fruberen freien Reichsftabt Grant. furt, ber mehrfach Burgermeister mar und 66 Jahre in stadtifden Dienften frand, ift im Alter von 87 Jahren geftorben. Baris, 28. Rov. Der Seibenweber-Ausstand Armentieres ift

beenbet. Mabrid, 28. Nov. Der Marineminister forbert einen Cre-

bit von 15,000,000 für Arfenal-Arbeiten. London, 28. Dov. Rach Melbungen aus Johannesburg ge-

nebmigte bie Regierung bie Einwanderung von dinefifden Ur-Cleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich fut

Bolitif und Zenilleton: Chefrebafteur Moris Schafer; für ben übrigen Theil und Injerate: Carl Roftel; fammtlich in Biesbaben. Der Bojt-Auflage unjerer heutigen Rummer

liegt ein Lotterte - Profpett, betr. Bollerichlacht Lotterie, Der befannten Lotterie-Collette von Johs. John, Lubed, bet, worauf mir unjere Lefer befonders aufmertjam machen.

Geichaffliches.

- Bom "Manchener." Wir haben in biefem Jahre wieberholt berichtet, bag ber Biertonfum fogar in Danchen einen semlichen Rudgong erfahren habe, tropbem gibt es noch Brauereien in Münden, welche Tag für Lag einen größeren Ros-jum aufweisen tonnen. Go bat die Matbajer-Brauerei nach uns borliegenben Berichten einen gang erftaunlichen Sausausichan! au verzeichnen. Es werben in berfelben über 100 Settoliter pro Tag getrunten. Diese ganz enormen Biffern beweisen, bas bieses Mathajer-Brau bei ben Münchenern, welche als Biertenner in ber gangen Welt befannt find, fich einer großen Beliebtheit erfreut. Dies zeigt auch ber Munchener Bierometer, welder bas Dathajer-Bran an Die Gpipe aller Münchener Biere ftellt. Die "Bajeler Beitung" ichreibt: Das hofbrau ift über-trumpft! Und es will viel beigen in der Bierwelt, daß das bisber in ber gangen Welt unerreichte Sofbrau Munchen einen Rivalen fand, ber ibm über ift. Geit Jahren ift es Thatfache, daß ber bisber größte Sausausichant ber Welt, berjenige bes fonigi. Soibrauhaules, von ber Mathajerbrauerei übertroffen mirb. Das Mathajer-Bier icheint auch hieroris ebenjo gewurdigt ju merben ba basfelbe bereites in einigen befferen Reftaurationen feit lange rer Beit jum Musichant fommt.

- Anbreasmartt. Da fteht man nun mube und abgetobt, Confetti vefaet, auf bem Anbreasmartt, Der Magen melbet fich und bie Frage ,Wo wird man hingeben" taucht bei Mann-len und Weiblein auf. Salt, auf ber Blucherftraße fieht man nun boch einmal also warum weit laufen? Der echte Andread-markteret et tent und und ja icon vom "Blücherwirth" entgegen, ba wollen wir auch hingeben. Befannt für seine Originalität ift ja bas Lofal icon lange, umfo luftiger muß es heute bort fein. Rimbim, Mufit, Trompetenicall und Luftigleit berricht überall. Wir wollen eintreten, für uns ift ficher noch ein Plageben fibrig und bei gutem eblen "Germaniabier", ezcuiften Beinen und bi-verfen Speiseineitalten werben wir gewiß einen fibelen Abend bort verleben. Einer ber ichon oft bort war, tann es Euch mit gutem Gewiffen bezeugen, alfo fommt, Alle! Alle!

Operng afer, in jeber Breislage, Optifche Anftalt C. Hohn Operng affer, (3ub. C. Krieger), Langgaffe 5. 9787

Wiesbadener Conditor-Gehilfen-Berein "Germania"

utag, ben 29. Rovember, einen feiner unternimimi beliebten

Ausflüge

nach Biebrich (Reue Turnhalle), verbunden m. Rrangchen, Theateraufführungen u. humoriftijchen Bortragen, woju Freunde und Gonner freundl, einladet

Der Boritanb. NB. Die Beranftaltung findet bei Bier fratt.



J. Werner, Uhrmacher und Golbarbeiter, Marfritt. G, nachft bem Rathbaufe und bem nenen Boligei-Brafibium. Guberne herren. Rem. . Ubret fcon von IRt. 10 - an. Silberne Damen Rem. Uhren fden von Dit. 10 .- an.

Bold. Berren Rem. Uhren son Dit. 30 - an. Golb. Damen-Rem slihren von Dit. 18,- an. Gutgebenbe Rnaben-Ubren, 39

Stunden Ganggeit, v. DRL 6. an Borgügliche Weder untt Garantie b. Dit 2.20 an Regu lateure von Mt. 10.- an Altes Golb nehme in Babiums Weitgebenbfte Barantie! Befte Babritate! 1088

Reiche Musmahl in Golb. und Eilberichmudiaden.



ei-

en

dil. 184

au ft

heen dress.

100

5.-inter 1098 und

Berliner Brief.

Bon M. Silbins.

Radbruf verboten.

9lr. 279

Ah. - Epiloge. - So geht es nicht weiter. - Das Berteibiger-Souper. - Abichied. - Graf Deftor. - 300000 Mart - Steuer-politik. - Bartel Strobler. - Los vom Manne. - "Spielerei." -Buppenipiel.

lleber ein ganz merfwürdiges "Ah" ist bieser Tage eine Wenge Druderickvärze vertan worden. Das "Ah" ge-hörte zu dem Broblewoer Prozes, der mit Freisprechung ber Angestagten endete. Der Graf und die Gräfin werden ber Angestagten endete. Der Geaf und die Geafin werden sich 1. 191, wenn diese Zeilen die Preise verlassen, zur Seimereise rusten, und so gibt es jeht nur noch eine Reise Epiloge. Einer davon beginnt mit "Ah" und das ganze zuhörende Publikum war es, das es gesprochen hat. Es war nicht einmal das "Ah" des Erstaumens, sondern des Ah" der lleberzeugung, welches vielmehr ausdrücken sollte, das ein seder die Freisprechung erwartet hatte, also eine sagen wolste: "Aha, siehste, wie de dist". Ich könnte in der Journalistis dald mein Wichriges Jubiläum seiern, aber ich nuß sagen, ich habe einen solchen Prozes noch nicht erlebt; so interessiert habe ich das Publikum noch nicht erblicht, so temperamentvoll ist es disher noch nicht zugegangen, so viel "Rachtlänge" hat ein Brozes selten gezeitigt. Die Zeitungen sind erstüllt von Betrachtungen streng sachwissenschaftlicher Art über die unzulängliche Beschaffenfachviffenschaftlicher Art über die unzulängliche Beschaffen-beit der Schwurgerichte, über die bosen Mängel der Bor-untersuchung, über die Boreingenommenheit der Gerichtsboje und besonders über die Gibesleiftungen, Es ift feine leichte Aufgabe für den passionierten Berliner Zeitungssesen, sich in diesen Tagen "durchzulesen"; als wohnendes Resultat kann er aber wenigstens dann eine seltene Uebereinstimunung bes Urteils tonftatieren, benn alle Polemiten gipseln in den Worten: "So geht es nicht weiter". Und während zunächst hestig mit Druderschwärze gestritten wurde und wird, ist der freigesprochene Graf am selben Abend bereits zu einem frästigen Schoppen bei "Siechen" gewesen und am Donnerstag hat das grafliche Paar bei Borchardt ben Berteidigern ein Souper gegeben. Bielleicht war es mir Zufall, daß als Fisch "Karppen polnisch" serviert wurde,

Und am anderen Wagen nach dem Berteidiger-Souper brachten Berliner Blätter die Mitteilung, daß Staatsanwalt Wüller, der erfolgwse Anfläger, in dem Monstreprozeß soll a Abschied erbeten hätte. Die unglücklichste Figur aber spielt der Graf Heftor, der die ganze Sauce angerührt hat, der vor Gericht erstätte, daß, wenn die Gräsin verureist würde, er duf das Majorat verzichte, um zu derweisen, daß ihn absolut feine Geld-Interessen geseicht haben, ber fich aber tropbem fehr ausfommliche Zeugengebilhren

bat zahlen lassen. Im Thalia-Theater ist a tempo soigender Spott-Bierzeiler gesungen worden:

'ne Gräsin wegen "Unterschieben"

Bar saft ein Jahr in hast geblieben,
Gereinigt steht sie vor der Welt—

Wert Setter nimmt das Seugengesch!

Graf heftor nimmt bas Beigengelb! Und nachbem er bas Beigengelb bat, fendet er an ben Buftigrat Bronfer ein Schreiben, in welchem er bebauert, feine Bertvandten auf Grund unbewiefener Behauptungen beschuldigt zu haben und worin er die hoffnung ausspricht, baß ihm seine Berwandten verzeihen werden. So endet der Riesenprozeh, der zirfa 300 000 Mart gefostet hat, die die Staatstasse trägt.

Das ist wieder Basser auf die Mühle gewisser Politiker, die in "Steuerpolitik" machen. Man muß scharf hinhören:
"300 000 Mark". — Tazu zahlen wir Steuern!" —
Glücklicherweise haben wir bereits wieder eine politische

Mblenfung: bie Ctabtverordnetenwahlen. Charlottenburg fing an, und es ging ziemlich lebhaft zu in unserer west-lichen Nachbarstadt, die so unlösbar mit Berlin verbunden ift. Dort hat sich ein Kampf um ben Stadtverordneten-Borfteber entfponnen, ber fo heftig geführt wird, bag aus ben Preifen ber Stadtverorbneten beraus eine unverblumte Er-Marung erging, herr Strohler burfe aus biefen und jenen Grunden gewichtiger Ratur nicht mehr Borfteber fein. Und um dieser Ansicht Nachbruck zu geben, hat die Partei Ströhler bei den Wahlen eine totale Niederlage erlitten. In Berlin besteht in der Bürgerschafts-Bertretung zur Zeit kine besiendere Kampssimmung und es weden, und Dontag enden bei mah len die am Freitag begonnen haben, und Montag erden. rung vollziehen, fo daß augenblidlich Berlin abfolut "fen-

Auch bas Theater bietet nichts besonders Aufregendes. Die erste große Premierenflut ist vorüber. Das vielgeprüfte Belle-Alliance-Theater fam mit einem neuen Schwant Los vom Manne!" heraus, Die Autoren sind befannt; Jacobi schon seit Jahren, Dr. Lippschüb noch nicht gar so lange. "Los vom Manne" ist wieder 'mal eine Berspottung ber Frauenemanzipation. 3ch meine, won diesem Thema auf ber Buhne burfte man nun enbgultig genug haben. Die Bertiner Kritifer sind min aber ploplich diesem Schwantchen gegenüber sehr milbe gestimmt und sie behaupten, es sei ber erste Treffer ber neuen Direktion Grube. Geltsamt Bie leicht e inne n sich meine Leser, bas ich über die sonder-baren Erzählungen, wie die Direktion Erube zu stande ge-kommen ist, an dieser Stelle gesprochen habe. Eben jetz sind wieber gand bestimmt austretende Gerüchte im Umlauf, die behaupten wollen, es sei mit der Direktion Grube bereits zu Ende und die Mitglieder spielten auf eigne Rechnung. Tann hätte diese Direktions-Aera nicht lange gedauert. Warum nußte sie aber erst sein? Tas ist kein Theaterspiel, sondern nur eine "Spielereit" Bielleicht soll das letztere entschuldbar sein, weil wir so kurz vor Beihnachten siehen, in welcher Zeit es sich so vielsach um "Spielereien" handelt. Tas populärste Spielzeng, die Puppe, wird soem Publikum soeben auch in einer Art theatralischer Aufmachung unterbreitet. Die Idee geht von dem unermüblichen Herrn August Scherk aus; ihm ist es gelungen, ein glänzendes Damentomitee zusammenzuskellen, welches eine Puppen-Ausstellung im Reuen Königlichen Opernhaus seitet. Herr Scherk liesert die Puppenleiber und die Damen baben für das entsprechende Kostum zu sorgen. Ich muß bie behaupten wollen, es fei mit ber Direttion Grube bebaben für bas entsprechende Kostum zu sorgen. 3ch muß sagen, baß bie 3bee nach mehreren Richtungen bin eiwas fehr Bemertenswertes hat. Es werben burch biefe Buppen-Maffen - Ausstellung fehr viele Rinder, beren Eltern es nicht bagu haben, beschenft werben. Das ift fehr erfreulich. Intereffant aber ift, bag ein heißer Mobe-Bettftreit um bas Buppen-Roftum entbrennen wird und die Romitee-Lamen werben alle ihre Runfte fpringen laffen. Las Gange alfo ein fehr hubiches - Puppenipiel

Montag, Dienstag, Mittwoch:

für

sen und Busenrocke.

Hinweis: Besonderer

> Eine Parthie hellseidener Blusen ist bis zur Hälfte im Preis ermässigt.

> > 1058

Langgasse 20.

unlight Sei

Ein Urteil aus der Praxis! Frau Professor Dr. St. in B.

schreibt:

"Ich hatte schon vielerlei Seifen im Gebrauch, aber so blendend weisse Wäsche wie mit Sunlight Seife habe ich noch nie erzielt."



Handelskammerwahl.

Am Montag, ben 30. November a. c., Morgens 11 Uhr.

finden im Burgerfaal des Rathaufes (Bimmer 36) die biesjahrigen Ergangungsmahlen flatt, Bir bitten unfere Mitglieder und die übrigen eingetragenen Firmen die fanungs. gemäß ausscheibenden fich feither als bemahrt befundenen Berren

> Kommerzienrat Franz Fehr-Flach, hier, hote befiter Beinrich Saeffner, biet, Kaufmann Louis Schild, hier.

wieber gu mablen.

Der Vorstand

ber Bereins felbititanbiger Raufleute an Wiesbaben. G. B.

"Berein Süd-Wiesbaden". Einladung zur Beneralversammlung

am Montag, den 30, November 1903, Abende 81/, 11hr, in ber "Bayrischen Bierhalle" (hinterer Saal), Abolfnraße 3.

Tagedordunng:

- 1. Gritattung a) bes Beichaitsberichtes (Beleuchtung ber Marttverhaltniffe auf bem Luxemburgplat), b) bes Raffenberichtes. 2. Ergangungemahl bes Bornandes.
- 3. Buniche und Antrage ber Mitglieber.

Der Borftanb.

Amtlicher Theil.

Befauntmadung.

Moning, ben 7. Dezember 1. 3. Bormittags 9 Uhr follen bie Blage auf bem Faulbrunnenplat jum Berfaufe bon Spiel- und Badwaaren in ber Zeit bom 7. bis einicht. 24. Dezember 1.3. und Samstag, ben 12. Dezember 1. 3. Bormittags 9 Uhr die Pläte auf dem jog. Dern'ichen Terrain, dem Chrestbaumen in der Jeit vom 12. bis einschl. 24. Dezember. L. 3. dur Ausloofung im Meiseamtsgedände, Reugnife da vergeben und im unmittelberen Anschrift der eine Anschrift der eine Meiseamtsgedände, Reugnife da vergeben und im unmittelberen Anschrift der eine Anschrift der eine Meiseamtsgedände, Reugnifen werden. mittelbaren Unichluffe baran angewiefen werben.

Die für die Benutung ber Blate gu entrichtende Gebuhr ift

bom Magistrat für die oben angegebene Dauer sestgesett:
su I. für jeden im oder Bruchtheile eines solchen auf 50%
zuII. sür jeden im oder Bruchtheile eines solchen auf 25 &
Die sich hiernach berechnenden Beträge sind der Platzanweisung an unsere Debestelle gegen Quittung zu entrichten. Zu I werben nur bier ortsanfaffige Berfonen berudfichtigt.

Die Marktgesepgebung findet auf beibe Arten von Feilhalten feine Umwendung.

Die Tiefe ber gur Berfugung ftebenben Blabe betragt au I: 2 und 8 Meter. Bu II a) auf bem jog. Dern'ichen Terrain 10 Meter, b) auf bem Lugemburgplat 4 Meter und c) in ber Queritrage 3 Meter.

Es merben nur Blage bon bochftens 10 Deter Frontausbehnung angewiesen. Biesbaben, ben 28. November 1903.

Stabt, Atzifeamt.

(Dur Anichaffung von Rohlen für verichamte 21 Mrme find eingegangen : Bon Derrn &., Oberft a. D. aus einer Spieltaffe 40 Mt., bon bem meftlichen Begirts. Berein 50 Dit., von Frau Eduard Fraund Bitme 3 Dit, von R. 9. 10 Dit., von Berrn Buftigrat Dr. Ders 20 Wit, wornber wir mit der Bitte um weitere Gaben

hierdurch m t Dauf quittieren. Wiesbaden ben 27. Rovember 1903.

Der Magifirat. - Armen-Bermaltung.

Befanntmachung

Mittwoch, ben 2. Dezember d. 38., Rach. mittage 3 Uhr, foll in der Leichenwagenhalle an Der Blatterfirage ein ausrangierter Beichenwagen öffentlich meiftbietend gegen Bargablung verfteigert werden. Bujammenfunft bor dem Bortale des alten Friedhofes. Biesbaden, den 28. Rovember 1903.

Unszug ans dem Civilftands:Regifter der Etadt Wies: baden vom 28 Robember 1903.

Geboren: Am 25. November bem Taglöhner Friedrich Freund e. S. Franz Gustav. — Am 27. November bem Registrator Thee. S. Franz Gultav. — Kim 27. November dem Megistrator Theodor Weigand e.S. Alexander Eduard Johann Günther. — Am 20. November dem Ladirergehüssen Johann Busch e. S. Abolf Jasob. — Am 23. November dem Monteur Dermann Stödert e. T. Frieda Elisabesch. — Am 23. November dem Photographengehüssen Karl Beder e. S. Johann Georg. — Am 23. Nov. dem Dandelsgärtner Christoph Rieser e. T. Marie. — Am 25. Nov. dem Kellner Otto Kötichau e. J. Hibegard Carola Elsa. — Am 26. Nov. dem Schlossergehüssen Johann Zimmer e. S. Georga Konrad Johann Johann Zimmer e. S. Georga Konrad Johann org Konrad Johann.

Aufgeboten: Sabrifarbeiter Theobor Muller gu Biebrich. mit Elisabeth Juhr baselbst. — Bergmann Johann Kopriva zu Effen, mit Magbalene Dörner bas. — Schneiber Alopsius Friedrich Schapers zu Offenbach, mit Margaretha Röhrig bas. — Schneiber Friedrich Heineschieb zu Ransweiler, mit Emma

Berehelicht: Der Königliche Regierungsbaumeifter Baul Roft zu Gera, mit Therese Bidel hier. Dausdiener Leonhard Reichert hier, mit Albertine Zanber hier. Dausdiener Emil Born hier mit Luise Froticher hier. Schlosserschülse August Doll hier, mit Katharina Weber hier. Tünchergehülse Ferdinand Stein hier, mit Wagdalene Stoder hier. Schlossergehülse Gustao Boths bier, mit Apollonia Weiland bier. Ingenieur Karl Bin-

Poths hier, mit Apollonia Weiland hier. Ingenieur Karl Binter bier, mit Elsa Auer hier. Berwittweter Gärtnereibesiger Iohann Scheben hier, mit Margareihe Meper hier.

Glestorben: Am 25. Nov. der Rechtsamwalt und Rotar a. D. Instisrath Dr. Julius Müller, 72 J. — Am 26. Nov. Karl, S. d. Schreinergehülsen Dermann Sehlbach, 1 J. — Am 26. Nov. der Dauptfassennent a. D. Rechnungsrath Christian Beder, 79 J. — Am 26. Nov. Katharine geb. Bitte, Witve des Lehrers Friedrich Stritter, 76 J. — Am 26. Nov. der Rentner Max Brüggemann, 66 J. — Am 26. Nov. Charlotte, T. d. Buchhalters Karl Dezheimer 2 M. — Am 27. Nov. der Oberpositommissar a. D. Bechnungsrath Abert Schübe, 83 Jahre.

Befanntmadjung.

Der Fruchtmarft beginnt mabrend ber Bintermonate Ottober bis einichließlich Diarg - um 10 Uhr Bor-

Ctabt. Mecife Umt.



Sonntag, den 29. November 1903 4 Uhr Nachmittags:

Symphonie-Konzert

städtischen Kur-Orchesters enter Leitung seines Kapellmeisters des Königl, Musikdirektors Herrn Leuis Lüsteer.

PROGRAMM

1. Ouverture zu "Oberon"
2. Wallensteins Tod, dritter Theil aus der Trilogie
"Wallenstein" (nach Schiller)
3. "Kol nidrei", Adagio über hebriische Melodien
für Violoneell mit Orchester

Herr P. Herrel

Herr P. Herrel

1. Des Proposition of the Proposition of . M. Bruch. Herr P. H-rtel. 4. Siebente Symphoeie, A-dur L Poro sostenuto — Vivace. . Beethoven.

II, All gretto.

III. Pres o IV. Alleg o v vace.

Nummerirter Platz (nur für das Symphonie-Konzert gültig): 1 Mark.
Tageskarten (nichtnummerist für beide Konzerte, Lesezimmer etc.

gultig): 1 Mark. Jahres-Fremdenkarten und Saison-Karten, sowie Abonnements-karten für Hiesige) sind bei dem Besuche dieses Symphonie-Konzertes ohne Ausnahme vorzuzeigen. Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Die Gallerien sind geöffnet, Der rothe und weisse Saal istnach Schluss des Konzertes in Verbindung mit dem Konversations-Saale geöffnet Zu- und Ausgang nur durch diesen.

Bei Beginn des Konzertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales und der Gallerien geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet. Städtische Kur-Verwaltung.

Abends & Uhr:

Abonnements - Konzert

städtischen Kurorchesters

95	unter Leitung des Konsertmeisters Herrn Hern	ann irmer.
1	Deutscher Reichsadier-Marsch	Friedemann
9,	Nordische Sennfahrt, Lustapiel-Ouverture	Gade.
3	Chor und Balletmusik aus "Tell"	Rossini
4.	Melodie und Serenata.	Moszkowsk
5.	Unsere Edelknaben, Walzer aus "Ein Hoch-	
	und Deutschmeister	Ziehrer.
6.	a) Ases Tod)	
	a) Ases Tod b) Anitras Tanz) aus "Peer Gynt"	Grieg
7.	Erinnerung an Lortzing, Fantasie	Rosnkring
8.	Slavischer Tanz Nr. 8	Dyorak.

Montag, den 30. November 1903. Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung des Kapellmei-ters Königl. Musikdirektors Herra Louis Lüst er. Nachm, 4 Uhr: Mendelssohn. Cornelius-Marsch . 2. Pest-Ouvertue in A-dur 3. Auf der Wacht, Charakterstück aus dem Soldatenleben Klughardt, F. Hiller. 4. Walzer aus "Eogen Onegin" 5. Sphär-nmusik, Adagio aus dem Streiebquartett Tschaikowsky in C-moll Rubinstein. 6. Ouverture zur Cantate "Die vier Menschenalter" Frz. Lachner. 7. Spinnlied und Ballade aus "Der fliegende Hollander. Wagner. 8. Einzug der Gäste auf Wartburg aus "Tannhauser" . . . Wagner. Abends 8 Uhr: Modess. 1. Marine-Marsch

Doppler. Massenet, Gavotre aus "Manon" II Finale aus "Rienzi" Feenmä-chen, Waizer Prolog aus "Der Bajazzo" Wagner, Joh, Stransk Leoneavallo. 7. Le calme, Méditation . Violine-Solo: H-rr Konzertmeister Irmer. Gounod. 8. Prélude, Aragonaise und Les Toréadors aus "Carm-n"

Richtamtlicher Theil.

Beltanntmadjung

Mm Dontag, ben 30. Rovember er., Mittags 12 Uhr ver eigere ich im Berfieigerungelofale, Bleichftr. 5, babier zwangeweise gegen gleich baare Bahlung :

1 Bertifow, 1 Waichfommobe.

Detting, Gerichtsvollzichet.

wörthitraße 11

Sänger=Quartett

Countag, 29. November, Rachmittage 4 Ilfr beginnend, im Caale ,. Bur Germanta", (Bef. 3, Roob), Blatterftrafe 100, gur

Feier bes II. Stiftungefeftes Gefeilige Insammenkunft mit Cans.

Dierzu laden wir unfere Mitglieder nebft Familien, fowie Freunde und Gonner des Bereine freundlichft ein-

Der Boritanb. Miesbadener Beamten-Verein

Montag, ben 7. Dezember 1903, Abends 814 Uhr, im Reftaurant "Friedrichshof", Friedrichftrage 35:

Hauptversammlung.

1. Rechnunge-Boranichlag für 1904.

2. Bahl der Rechnungsprufer für die Rechnung 1903. 1052. Der Borftanb.



in aller

att.

Wo findet man die besten Spielwaren??

Kauthaus Führer, Kirchgasse 48.

Grösstes und feinstes Spielwarengeschäft am Platze.

Feste Preise.

Grösste Auswahl.

Billigte Preise.

Weihnachts-Kaffee per Pfund Mt. 1.60.

Bu den bevorftehenden Tefttagen

liefere ich zu nebenftebendem Breife bie inelnfibe Renjahr einen gang vorzüglichen Qualitäte Raffee und lade alle Renner und Liebhaber einer guten Taffe Raffce jum Ginfaufe boflichft ein.

H. Linnenkohl,

15 Ellenbogengaffe 15.

Grite und altefte Raffee-Röfterei am Blage.

Weihnachten 1903.

> Herren= Daletots. Unzüge

HOBEL Polsterwaren Betten Anzahlung

Kib der stoff. Manufaktarwaren Teppiche Gardinen Anzahlung Mark 3. - an.

Waren · und Möbel-Haus

1079

Friedrichstr. 33 Ecke Neugasse

Sonntags bis 7 Uhr Abends geöffnet.



Gesellschaft Lohengrin.

Bente Conntag, den 29. Rovember: Mamilien-Unsflug nach dem Caalban ("Burggraf"), Balbitrage.

(Mitglied Bh. Debel.)

Unterhaltung und Tanz. Unfang 4 11hr.

Es ladet höflichft ein Der Borftand.

Unter den Eichen (Echünenbaus). Montag Abend: Mettelfuppe. Banl John.

aden Breistagen von 10 Big. an nur im Menen billigen Bagar, Bahnhoiftrafe 14.

D.-V., Urania'.



Donnerftag, (1. Andreasmarftetag Abenda 8 Uhr

in der Mannerturnhalle Blatterfirage 16

Großer

großes Blei-Orchefter

Ge labet boflichft ein

Der Borftanb.

Zwangsverfteigerung.

Montag, ben 30. November er., Rachmittage 2 Hhr, verfteigere ich im Diftrift Heberhoben einen holgernen Gartengaun, 28 Meter lang und 2 Meter breit. 3ufammenfunft Weitendftrafe Rr. 30.

Fabian, Bollgiehun 130:2 nier.

Weilmachtsbitte

ber Angenheilanftalt für Arme.

Un die Freunde unferer Anitalt richten wir wieberum Die bergliche Bitte, Die ftete eine vielfeitige, freundliche Erfullung gefunden, und belfen gu wollen, unjeren armen Angenfranten, Rindern und Erwachsenen, den Chriftbaum ju ichmuden und eine Weihnachebeicheerung gu bereiten.

Auger Gaben an Geld find erwunicht: Aleibungsftude, Baide, Coubzeng und Spielfachen. Deren Empfang wird öffentlich bescheinigt.

Gaben nehmen entgegen der Bermalter Schminte in ber Anftalt, Glifabethenftrage 9, der Berlag bes Wiesbadener Generalangeiger, fowie die unterzeichneten Mitglieder ber Bermaltungs-Rommiffion :

Bilhelmi, Dberfilentnant a. D., Bictoriaftrage 9 Dr. D. Bagenfrecher, Brofeffor, Ravellenftrage 34, Erumpff, Oberregierungerat a. D., Rheinstraße 71. Balentiner, Conjul a. D., Rerothal 29.

Bauplat-Berfteigerung.

Donnerftag, ben 3. Dezember 1903, Bors mittage 10 Hhr beginnend, merben bei ber unterfertigten Etelle, herrngartenftrage 7, dahier, folgende im Diftritte Unter-Heberhoben" an Der Rettelbeditrafie hierfelbft belegenen Domanen Grundftude öffentlich bere fleigert, und amor :

Lagerbuchs Rr. 2686a mit 7 a 68,50 qm Biesbaben, ben 27. Rovember 1903.

Ronigliches Domanen Rentamt.

Andreasmarkt!!

Der Treffpunft aller fibelen Marttbeiucher

bor und nach bemfelben ift unftreitig beim Bludgerwirt Rarl Croft.

Sammtliche gulaffigen Dufit Inftrumente merben an

beiben Tagen in boller Thatigfeit fein. Bei einem Glafe gutgepflegten Germania Bieres

für 12 Big. und Weinen hiefiger Firmen finden diejenigen, "Die ba der Sunger qualt

Gur wenig Geld Alles wohl bestellt."

1041

Bum fleigigen Bejuch fadet Alle boffichft ein

Rarl Troft, "Zum Blücher" 97r. 279.

Puppen! Spezial-Ausstellung und Verkauf

Kirchgasse 45.

Das Schönste, was bisher geboten werden konnte, in nur tadelloser Ausführung, gekleidet und ungekleidet, in überaus grosser Auswahl

zu ausserordentlich billigen Preisen.

Gelenk-Puppen (30 cm gross), mit Schlafaugen, hübsch gekleidet, mit Schuhen und Strümpfen, jedes Stück in 50 Pfg.

Gelenk-Puppen (21 cm gross) hübsch gekleidet, mit Schuhen und Strümpfen, jedes Stück im Carton nur 30 Pfg. Reizende geschmackvolle Neuheiten in gekleideten Puppen von 1 bis 18 Mark. Fast sämmtliche Puppen sind zum Aus- und Ankleiden eingerichtet und mit Schlafaugen versehen.

Puppen-Sportwagen- und Puppen-Wagen

in hübscher Ausstattung von I Mark an.

ganz leicht, fast unzerbrechlich, sehr preiswerth.

Fellpferde zum Fahren und Schaukeln in grosser Auswahl. Bedeutendes Lager in sammtlichen Spiel- u. Galanteriewaaren, zu Festgeschenken geeignet, für jedes Alter passend.

Für Vereine ganz hervorragend schöne Artikel zu Verloosungszwecken.

Alle Arten praktische Geschenke für Haus und Küche.

Kaffee-Service und Dejeuners, fain decoriert von Mk. 1.20 an. Bier-Service, Krug und 6 Gläser, von I Mk. an. Wein-Service u. Bowlen, in allen Preislagen. Tafelaufsätze, viele Nenheiten, von 1 Mk. an.

Steh. u. Hängelampen, mit guten Brennern. Nippfiguren, in reizenden Mustern.

Photographie-Album, in allen Preislagen. Näh-, Handschuh- u. Schmuckkasten, in Plüsch und Holz.

Photographies u. Postkartens Albums, in eleganter Ausstattung von 34 Pf. an. Portemonaies und Cigarren-Etuis, mit und ohne Stickerei.

Wandbilder und Dekorationsgegenstände in enormer Auswahl

Wecker-Uhren "Babö" stück 2.25 Mk. Bauern-, Nipp- und Rauchtische, ron 2.90 Mk. an bis zu den feinsten. Cigarrenschränke u. Hausapotheken,

ndreasmarktwoche Während der A

Glas, Porzellan, Steingut und Emaille.

A. Würtenberg's Bazar

Ellenbogengasse 10. Man vergleiche die Preise!

Telefon No. 2001.

Kirchgasse 45.

Bitte um Beachtung meiner Schaufenster.

ander

Grosse

Weihnachtsausstel

Wie in vorhergehenden Jahren bis Weihnachten

auf Weihnachts-Artikel, bei Einkäufen von 3 Mk. an

5% Rabatt.

Warenhous Julius Bormass

Mirchgasse 44, Eingang Ecke. Telephon 16.

In diesem Jahre biete ich wrklich Erstaunliches, bei kolossa'er Auswahl, zu hervorragend billigen Pre'sen.

Wiesbadener Athleten-Club (früherer Stemm. und Ring-Club Minicitia). veranftaltet Conntag, ben 29. Rovember, in dem Saule Der "Enrugefellichaft" fein

verbunden mit Huterhaltung und Zang, wogu wir Breunde und Gonner höflichft einladen Der Borftand. Unfang 4 Ilhr.

Die Beranfialtung finbet bei Bier fratt.

Evangel. Arbeiter-Verein.

Countag ben 29. b. Mtd., Abende 8 Hhr, im Gemeinbetoul, Steingaffe 9:

Familien-Fest. biergu laben wir unfere Diglieber, Angehörigen und Freunde bes

Der Boritanb. N S. Gur reichhaltiges Brogramm ift beftens Sorge gerragen.

Heute großes Banfe- und Enten-Regeln.

Goldgaffe. Commune 1100

Barum beun in die Ferne ichweifen, Cieh', bas Gute ift fo nah'!

Sturmvogel "Eturmbogel" ift ein erftflaffiges Rad und fchnell erhaltlich gu billigem Breife.

Man berlange unfere Breislifte. Dentiche Gebr. Sturmvogel Kahrradwerfe Grüttner.

Berlin Dalenfee 97. Rahmajdinen! Mahmafchinen!

Als vorzügliches und billiges Pamiliengetränk empfehle die beim Sieben der besseren Thee'n sich ergebende

Theespitzen.

Gute Qualitat, Pfd. M. 1.40. Feinste Qualitat, Pfd. M. 1.60.

Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Nassovia-Drogerie.

Telephon 717.

Broker Ausverkauf

Dampfmajdinen, Laterne-Magica's

wegen Muigabe bes Weichafts Ba enorm billigen Preiten.

K. Eichhorn,

C. Tremus Nachf.,

Optifer. Rengaffe 15. Dechanifer.

as Immobilien-Geschält von J. Chr. Glücklich Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,

spfishlt sich im An- und Verkauf von Häusers und Villen owie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-dennangen anter coul. Bedingungen. — Alleinige Haupt-Austor-Merdd. Lleys", Billets zu Originalpre'ssa, jede Auskanft Fanja. — Kunst- und Antikenhandlung. — Telephon 2388.



Akademif he Bufdneide-Saule bon Johanna Spriefterebach,

Martiftrage 12, 3 Marftftrage 12, 3 Birti. afabemifcher Unterricht im Dafter. geichnen, Bufdneiden und Aufertigen jammtt. Damen. u Rindergarberoben.

Leichteste und sicherste Methode Rem Bergeffen bes Sufteme. Cammtliche Schnitt. mufter ichnell und billig. 3abrt. Ausbildung über 300 Schülerinnen ber Methobe.

46 19 E. CE HE

ist es wohl nothwendig gowesen, dass zu all den vielen for en in der Naumannia-Seife noch eine neue Kern-Seife in den Handel gebracht wurde i

eben darunter keine in so hobem Grade die für eine wirk! gute Haushaltungs- und Kuchen - Seife erforderlichen Eigenschaften besitzt als gerade Naumannia-Seife.

Sparsam, rein, mild, neutral, billig. Wasche and Hande nicht angreifend, für alle Waschswecke gietch gut geeignet, sind die Eigenschaften,

welche bet par 12 Pfg. per Stück die Naumannia-Seife bet jeder einsichtigen Hausfrau beliebt machen,

Richt zu übersehen! Rubo lad Gettit, Spt. ian nen, 20 Mt, dito m. Mate Strohlad u Keil, 16 Mt, Komode, nußb., 16 Mt, ge Bügettich 7 Mt, neue Kuchentich 4,50 Mt, 1 Backenfessel u ein Rlappfeffet, 8 IRt, geichmich Birbiampr. 19 20t., Bira 5 Mt., Roftanemate, garant f r Roft baat, 20 Mt. Dezima mange 10 Mt, Radticheaniden 4,50 M, Spegel 2 50 Dit , Dienichtem, eing Gpr.,

Matr , neue u geor. Dedbetten u. 19 Sochftätte 19.

Fauler Wift Betri, Myelberg.

fürgiich jugezogen, fucht luftige Mindreasmarft. Wejellichaft.

Offert unter 3. 9. 1099 an bie Exueb b 18 23 orthur 17, 1 i. ichone motil Zimmer b. g. v. 1090 Donheimreftrafte 82 Drei-Bimme. Bobnung., ber Dengeit entipredent, auf gleich o. fpat, ju verm. Rab. Dochparterre, 1067

Tüchtiger Echreiner (Unfchläger) gefucht. 1086 Dopheimerftraße 82,

Brücherftrage 18 2 Bimmer-Bohnung ju verm. 1089 Rab, im Boufe

Acht ng hausfranen! 5 Bro. 85 Bfg. Manbein 1 Bfo. 85 Bfg.

Corinthen, doppeit gereinigt, 1 Bib. 25 Pig. 1043 Daringe Stud 4 Pig., 12 Stud 45 Pig. Salatol per Schappen 35 Ffg. Magnum bonum-Rattoffein 8 Bid.

Chriftian Anapp, Cebanplay 7, Schierfteinerftr, 92, Telephon 31:9.

Alle Gorten Leder, auch im Rusichnitt, empfiehlt 21. Röbelheimer

Mauergaffe 10.

21 oleefte. 61 gin. 1 Et. 1 ift I einf, mbi. Bim. 2. vm 1084 Tuatige Zdeifnaherin nimmt noch Rundichaft an in u. auger Butenberabiah 1, Conterrain. 1072

100 Wif. gu leihen Off. unt. R. V. 129.

Eine neue noch guterhaltene Hobelbant

biffig gn bertaufen Portftroße 8, Sof tinte. 346 Gur die ipari. Sausfran!

Wo taufen Gie ihre Gemafen und mas begabien Gie bafür, 3ch offerire Ihnen taglich frifch eintreffenb :

Bit. Barif. Ropffalat p. Sd. 10 Bf. Rofentobl per Bib. 19 Bf. boll. Rothfraut Birfing per Ed. Ed margmurgel p. Pfb. 5 194. 15 195. Beibe Ruben p. Bfb. Beige Ruben p. Bfb. 4 Pl. 5 Pl. Rothe Ruben p. Bib. 6 91.

C. Rirdiner, 1081 Bellrigftr. 27, Gde Bellmunbftr.

Karioffel-Abiding! Magu. bon. per Rumpi 23 Pf.

Mousfartoffeln ... Giertartoffein . Branbenburger

C. Rirdines, 1080 Bellripfte 27, Ede Bellmunbfit.

Wittwer

fucht ein alteres Dabden ober Bittme gur Gubrung bes Saus-haltes; fpatere Beirath nicht aus-

Offerten unter A. B. 20 an bie Er 10. 0. BL

Junge, fette Bratganie, gerupft, garuntier fur eigene Sufer-mail, Dib. 44-45 Big., verjenbet täglich gegen Rachn. Befiber D Rubbies.

Schifferwethen, Gr. Friedrichsbort, Ofter. Große

Morgen, Montag, ben 30. Nobember, Bors mittage 91/, und Rachmittage 21/, Uhr anfangend, verfteigere ich gufolge Auftrage im Berfteigerungelotal

Morisitraße 12

folgendes Mobiliar als: 1 eleg, uußb. Galon Ginrichtung bestehend aus großem Smprnateppid, Grobe 31/2 auf 5 Mtr. 1 Sopha. 2 Seffel, (Briefe Bluich), 4 Stuble, Berticow, Bfeileripiegel, Bendule, Boframent mit Raiferbufte (Raijer Bilbelm II.) u. Bangelampe, 1 Schlafzimmer Ginrichtung bestehend aus 2 Betten, Spiegelichrant, Baichtoilette, 2 Rachttijde, 2 handtuchhalter, 2 Stuble, perich. Betten, fowie einzelne Bettitellen und Matragen, ein iconer Schreibtijd, 1 Aftenichrant (2 R ale), 1 Rameeltaichenfopha mit 2 Geffel, 1 Copha, 6 Bolfterftinble, 2 Geffel, 2 Rameeltafcheniopha, 3 Bluich. Sopha, 1 Sopha, 4 Seffel, 1 Spiegelichrant, Berticow, ein- und zweithur. pol. und lad. Rleiderichrante, 1 ichwarg. und 1 nugb. Bfeilerspiegel, Cophaipiegel, 12 nugbaum. Barodftilble, 1 Sarfengither mit Roten, Delgemalde, 1 Rollichupwand, Deldrudbilber, 1 eif. Stoftarren, 1 eif. Tiich, 1 Rinderbademanne, 2 Schemet, Schluffaft-den, 1 Laufer, 1 Sportwagen, 1 Glastaften fur Birthe, 1 großer Galonteppich, 1 Ausziehtifch; Galon- und andere Tijde, 1 großer Ruchenichrant, 2 Ruchenbretter, 1 Gisfdrant, Kudjentijch, Ruchenftuble, 1 Kommode, 1 Divan mit Dum penbrett Bajchfommobe, Mouleaux, Gardinen, 1 Ghiervice, 1 große Spielantichte für Birthe, 3 Dugend Meffer, Gabeln und loffel, einzelne Dedbetten; Riffen u. berich. Sans- u. Ruden-Ginrichtunge Gegenftanbe öffentlich meiftbietenb gegen Baargablung.

Ludwig Hess, Auftionator u. Tarator.

Geichäftstotal: Morinftr. 12. Bohnung: Schwalbacherftr. 11. Calone, Colafgimmer-Ginrichtungen, fowie alle befferen Wöbel fteben im erften Stod ausgestellt und find 2 Stunden vor und mahrend ber Auftion gu befichtigen; biefelben fommen punft 11 Uhr gum Musgebot.

Bekanntmachung.

Dienftag, ben 1. Deg., verfteigere ich gufolge Muftrag des herrn L. Linnenkohl in meinem Berfteigerungelotal:

25 Mille Cigaretten, 1 Mille Cigarren, 69 Glafden Litore als Cognac, Rum, Bittern, Rummel, Chocolabe, Ceife, Cacao, Bleiftifte, Bomabe und Briefpapier.

> Ludwig Hess, Muctionator u. Tarator.

Berfteigerungen jeder Art werden unter coulanten Be' dingungen fiete übernommen, auch einzelne Dobelftude tonnen tagtich gugebracht, auf Bunich abgeholt werden.

Konsum-Berein Sonnenberg. Eamftag, ben 5. Dezember, Abends 8 Uhr, finbet im Gafthaus "Zum Raifer Abo f" (Sch. Diefenbach) unfere biesjährige

ordentliche Generalberfammlung

Zagedorbnung:

Bericht über bie flatigefundene amtlide Revinon. Geichaftsbericht fiber bas abgelaufene Geichaftsjahr 1909/1903. Bunft 1. Ebnigfeitebericht bes Auffichteraths. Genehmigung aber bie Ber-

theilung bes Meingewinnes Wahl von grei Borftanbemitgliebern.

Mntrage.

Berfdiebenes.

Ronjum-Berein Connenberg, Eingetragene Genoffenicaft mit beidrantter Saftpflicht. Der Boritanb:

Morin Birth. Morin 28ill. Ludwig Schmibt. NB. Antrage muffen bis jum 1, Degbr. beim Borfand eingereicht Morin Wirth.

Wie uns bekannt geworden, werden in verschiedenen Wiesbadener Detailgeschäften, wenn das Publikum , Maiseroel⁶⁶ fordert, andere Petro-leum-Sorten unter dem gesetzlich für uns geschützten Namen "hiniscroel"

Wir warnen deshalb hiermit ausdrücklich vor jeder missbräuchlichen Benutzung des gesetzlich für uns gewertes 99 Maiseroel 6 indem wir merksam machen, dass wir gegen jede derartige Ver-letzung unserer Rechte gerichtlich vorgehen werden.

Petroe um-Raffinerie vorm. August Korff. Bremen.

8134

Akademifche Bufdineide-Schule

von Frau Franceschelli, Moritifir. 44, I. Unterricht in Manfinebmen, Mufterzeichnen, Buidneiben von Damen und Rinbergard. Deuticher, Engl., Parifer, Wiener, amerifan. Schnitt brichte Methobe, praft, Unterricht Schill. Aufn. taglich. honorar billig.

Schnittmufter nach Daoft. Coftame werden gugefcnitten. 5451

Billigkeit alles übertroften

Ein Koloffalposten

lamen-Paletois

sensationelle Preise:

Ulanka-Paletots

Ulanka-Paletots, Eskimos,

Pelerinen-Paletots,

Paletot, in eleleganter Ausführung, teils auf Seide

Ein Koloffalposten

Reiderstoffe

Grossartigste Serien-Zusammenstellung für den Weihmachts-Verkauf

Schotten, Blousenstreifen und Nouveautés 211

ganz fabelhaft niedrigen Preisen.

Einige Bauptserien: Für 95 und

Für 48 und 65 Pfg. doppeltbreite moderne Caro's für Kinderkleidchen sonstiger Preis 85 und 95 Pfg. 100 Pfg. doppelbreite reinwollene Caro's und Streifen sonstiger Preis 1.50

Für 120 Pfg. eine grosse Auswahl reinwollener doppeltbreiter Blousenstreifen sonstiger Pres

Für 150 Pfg. ein grosses Sortiment reinwollener Nouveautes 100 und 110 breit sonstiger Preis

2.50 Mk. Für 180 Pfg, schwere englische Noppen, 110 und 130 cm breit, sonstiger Preis 3.50

Echte Antilopen-Felle ausgesuchte Exemplare 65×150 cm gross.

Schneider, Wiesbaden, Kirchgasse 29 und 31.

1027

isersaal

(früher Kömersaal). Großer

mit Tang, an beiden Cagen.

Für vorzügliche Speifen und Getrante ift beftens geforgt. Ru gabireichem Bejuche wird freundlichft eingelaben.

Wiesbaden, Marktstrasse 19a, gegenüber der Neugasse. Sehenswürdigkeit Wiesbadens, von vielen Fremden besucht.

Pünf verschiedene Sorten Biere

2 Wiesbadener (Germania- und Kronenbier), Mainzer Actien-, Cuimbacher-, MönchshofMünchener Hackebräu, Rhein- und Moselwein, diverse Sadweine und Liqueure.

Chmpagner im Glas. - Vorzügliche Bouillon

Caffee, Chocolade und Ca. 10 Sorten Gebäck. — 20 Sorten belegte Schnittshan

Alles frisch und bester Qualität. Zum Besuch ladet ergebenst ein

Kaiser-Automat G. m. b. H., Wiesbaden. Marktstrasse iga, gegenüber der Neugause.

Das nützlichite und schönite Weihnachtsgeschenk ist eine Nähmaschine deutschen Fabrikats.

Mr. 279.

Welt-Ausstellung Paris 1900.



Goldene Medaille, höchste Ausseichnung für deutsche Nähmaschinen.

Gritzner-Nähmaschinen sind mustergültig in Gritzner-Nähmaschinen sind hochfeln in Aus-Gritzner-Nähmaschinen statung. Gritzner-Nähmaschinen sint vorzüglich zum Gritzner-Nähmaschi

Men sticken, stopfen, nähen vor- und zückwärts.

Unentgeltliche Stickkurse

in der medernen Kunststickerel werden jeden Dienstag und Freitag Nach-mittag in unserem Geschäf slokale für unsere Kunden abgehalten. Gritzner-Electromotoren für Nähmaschinen.

Lager in Stickseide, Garnen, Nadeln, Theilen, Oele etc.

Dentsche Nähmaschinen-Gesellschaft.

Generalvertretung der Maschinenfabrik Gritzner A .- G. Ellenbogengass- 16. Ellenbogengasse 16

Bücklinge, Sprotten, Flundern

täglich frifch eintreffenb J. C. Keiper,

Alchtung!

Adring!

Jumer noch Herrensohlen n. fleck 2.50 Damenfohlen n. " 1.80 Sindersohlen n. " von 80 Df. an

Karl Bacher, Eduhuader, Williale: Bellmunbftr. 56 Dauptgeichaft : Balramftr. 17,

werben geflochten und mit Goldbeichlag verieben. Franz Gerlach, Schwalbacherftr. 19.

Von der Reise zurück und verzogen nach Kaiser Friedrich Ring 22 (Ecke Adelheidstrasse)

Dr. med. Karl Rudolf Lehmann, prakt. Arzt, Fernsproch-Asschluss 2176.

Telefon 3046.

Photographie Conrad H. Schiffer,

Atelier für naturgetreue u. künstlerische Porträts. nur Taunusstrasse 4. Parterre. 8941

Mochschule.

Enrie gu 40 und 60 Marf. Unterricht in ber feinen, jowie burgerl. Ruche, Garnieren und Alnrichten. 9956 Mheinftrafe 39, 2.

E. Pappelbaum Vorlicherin.

Gebrauchte Möbel (jeder Art), gange Ginrichtungen, Erbichaftenachläffe

faufe ich bei foforriger U-bernahme fete gegen Caffa und guter Beg blung.

Jakob Wular. Goldgaffe 12. Telesb

5 Pfund 85 Pfg. Margarine, befter Griay für Butter, jum Confeftbaden

per Bjund 75 Big. Mene Manbeln, neue Bafelungferne, neue Rofinen, Sultaninen und Corinthen, jowie alle anderen Bad Artifel außerft billig empfiehlt

1. Frankturter Confum-Baus. Wellrinftrage 30. Mervitrafie 10.

Deckreiser

in jebem Quantum gu baben. IN. Cramer, Belbftr 18.

Akademilde Infoneide-Schule von Ett. J. Stein, Babnhoftrage 6. Sib. 2, im Adrian'iden baufe.

Grite, altefte u. preidm. Famidule am Blane f. b. immil. Damens und Lindergard., Berliner, Biener, Engl u. Barfer Schnicke. Leiche fast. Methode, Borgingl., braft Unierr. Grundt Ausbildung i Schneiberunnen u. Directre. Schni-Aufn. tagl. Coft w. gugefchu. n eingerichtet. Taillenumn. incl. Fruier u. Anpe, 1 25, Noch ch. 75 Bl, bis 1 Mil. Buften-Berlant in Stoff u. bad ju den bill. Breifen. Bon

fehr-Infilnt für Damen-Schneiderei u. Dub. Unterricht im Magnehmen, Muftergrichnen, Bufdneiben und Anfertigen von Damen- und Rinderfieidern wird grundlich und forgfattig errheilt. Die Damen fertigen ibre eigenen Cofinme an, welche bei einiger Aufmertfamfeit tabellos werben. Sehr leichte Methobe. Die beiten Erfolge tonnen burch gablreiche Schülerinnen nachgewiesen werben.

Bug-Rurjus Z jur grundlichen Anabilbung. Material grafis, Sprechftunden von 9-12 und von 3-6, Aumelbungen nimmt entgegen Marie Wehrbein, Rengaje 11, .2 St

Bujchneide-Alfademie.

bon Wargarethe Backer, Manergaffe 15 1. (Ausgebildet auf ber großen Schneib. Afabemie, Berlin). Rur wirfl. jachgem. afad. Unterricht i. Mufterzeichnen. Bu-

ichneiden u. Anfertigen jammtl, Damen- u. Rinder-Garderoben. Tüchtige Ansbildung ju Direftricen und felbftftandigen Schneiberinnen, fowr einfache Aurfe jum Sausgebrauch. -Schnittmufter nach Daag für fammtl, Damen- und Rindergarderoben. - Prospette gratis and franto!

Directrice,

ange Jahre im Andland, empfiehlt fich im Anfertigen bon Coftfimen aller Art, Jaquete, Capes te. elegant und die bei billiger Berechnung.

Modernifirung wird angenommen. In wie ausländische Morinftr. 44, 1. Jurnale porhanden.



lehrt unter weitgehendster Garantie gründlich rasch und

Das Honorar beträgt pro Kursus: für einf. Bucaführung Mk 15neuer Kurse Montag, den doppelte am-rik. 20.-Correspondenz Dienstag, den 15,kaufm. Rechnen

Schöuschreiben Wechsellehre da Jahrea, Seit 25 Jahren unter grosser Anerkennung als gräfflicher Erzieher, 255 erster Buchhalter, Bureauchef, gerichtl. Liquitator, Bücher-Revisor u. Neu-Organisat, pract. in den schwi rigsten Fällen thätig gewesen.

24. November

Neueurichtung, Führung und Revisionen von Ruchbaltungen. Schon best, Buchhaltungen ülteren Systems werden in wenig Schreib- und Zeitaufwand er-fordernde, leicht übersichtliche umgewandelt. 385



Das 40 Meter lange, 11 Meter nete, maifine gweifladige Saus, main, Stallgebinde und einfiddigem Anban zu vermiethen, event, auch zu verlaufen. Raberes Rheinfrage 21, Rettenmaner, hoffpeditenr.

Jeder hat Recht

fich von ben in raich beliebten Frantfurter Burftchen, 2 Grud 25 Big. Bienhand, Freitage und Samflage im Dem Altatadt-Consum, Renban Mengergaffe 31,

Alfred Reinglass,

26 Webergasse 26,

empfiehlt zu billigsten Preisen:

Handschuhe, Cravatten, Herrenwäsche.

indlen

Muster durch und durch sowie aufgedruckt. Billigste Offerte bei grösster Auswahl.

H. Stenzel, Tapeten

Schulgasse 6, "neben Storchnest".



Unterricht jur Damen und Berren.

Lehrfächer: Schönichrift Budführung (einf., boppelte, u. amerifan. Correiponbeng, Raufman, Rechnen (Bros. Zinfen. u. Conto-Corrent, Rechnen. Wechnen. Wechnen. Bedjeflebr., Kontorfunde Gründliche Ansbildung, Raiche n. fichere Erfola, Tages. und Abend Anrie.

NB. Remeinrichtung von Geschäftsbuchern, unter Berüchichtigung ber Stener-Selbfteinschäung, werden biscret ausgesubrt. 3398

Heinr. Leicher, Ranimann, langt. Fachiebr. a größ Lehr-Infit Luifenplan Ia, 2 Thorringang.

Samen, Bogel- u. Bogelfutterhandlung

Georg Eichmann, Telephon 3059. 2 Manergaffe 2,

Rede Hausfrau muß

bei Bebarf von Bettjebern, Dannen, fertigen Betten bad

Wiesbadener Beilfedern-Hans Manergaffe 15,

bejuchen.

Gingiges Spezialgefchaft am Blage. Streng reellite und billigfte Bezugequelle. Eron bes bedentenden Aufichlages, Durch große Abichluffe in ber Lage, ju diefen billigen Breifen

Raben bes Barchente gratie! Rur garantirt nene Baare gelangt gum Berfauf.

Ginfüllen der Febern im Beifein bee Raufers.

Grane Jedern 50, 90, 1.25, 1.60, 2.-

Weife federn 2.25, 2.75, 3, 3.50, 4.25. Dannen 2.70-6 Mk.

fertige giffen 1.40, 2, 2.50, 3.50, 4 50, 5.50.

Dembetten 5, 6.50, 8.50, 11.50, 12, 14, 15, 17 pr Stick.

Barchent, Dannencoper, Matragendrelle, Roithaure billigft.

Brantlente erhalten beim Ginfauf ber Betten

tin Paradefiffen gratis. 169

Die elegante Herrenwelt Barberobe

im langjöbrig renommirten Maaggeichaft von B. Jochum, frib. Bufchneiber, Caalgaffe 1, 20h. 3 St., r. arbeiten. Preis 25 Mt. Dafelbft merben auch Damen Coftume angefertigt.

> Wegen Tobesfall gänzlicher Ausverkauf bes vorräthigen Schuhlagers. Hochstätte 16.

9998

Haenchen & Co.,

Moritzstrasse 10

WIESBADEN.

Telephon 2664.

Installationsbureau für

Electr. Licht- und Kraft-Anlagen. — Gas- und Wasser-Leitungen jeder Art und Grösse.

Grosses Fabrik-Lager in Beleuchtungskörpern, Bade-Einrichtungen etc.

Alle einschlägigen Reparaturen werden prompt und billigst ausgesührt.



5 19

Fidelitas.

Zeitschrift für gesellige Vereine und Privatkreise. Enthält Lustspiele, Soloscenen, Kouplets (mit Musik), Vorträge n. Gesellschaftsspiele u. dergi. Monatlich ein Heft, Halbjährlich 2 Mk. Probeheft, 8 Stücke enthaltend, 40 Pf.

Der Gesangskomiker. Couplets, Duette, Soloscenen etc mit Noten. 32 Bande, über 400 Stücke enthaltend, jeder Band 1 Mk. Inhalts-verzoichniss gratis und franco.

Die besten Deklamationen und kemischen Vorträge. 10. Auflage. Geh. Preis 1 Mark 50 Pf.

Das Vergnügungseck. 1 Bd. Prologe und Eröffnungsreden bei featlichen Gelegenbeiten. 1 Mk. — 2 Bd. Leitfaden für Dilettanten zum

5 fen lichen Auftreten. 1 Mk. — 3, Bd. Der Zachersalen.

Die interessantenten Kunststücke der Salonmagie. Mit

122 Abbildungen. 2.40 Mk.

Die Bauchrednerkunst. Von Gustav Lund.

2. Auflage. Mit Abbildungen 50 Pfg. 871

Dresdenu. Leipzig. C. A. Koch's Verlag rian manchananananananananananananan

Bur Jeben bon größtem Jutereffe !

Lager-Beständen:

Mur folide Waare! Erstannlich billig! in Unterzeugen : Jaden, Sojen, Bemben. Normalunterzenge: Jaden, Boien, Bemden. Bettwaiche: weiße und bunte Begige u. Ropififfen, Bettilicher, weiß und bunt, Schlafdeden, Damaft- E

Baiche: Damen- u. Rinderhemben, Sojen, Jaden,

Tafelgedede, Gerbetten, Theegedede, Bijdbuider, Staubtudjer, Tifdibeden. Bettbeden, weiß und bunt. Tajdentucher.

Damen und Rinberichurgen. Derfen und Strampfe in Bolle und Baumwolle. @ Gelegenheitefanfe: Wa

Corsetten . Epezialmarfen. Cadffifches Waarenlager M. Singer, 2 Gffenbogengaffe 2. 5 Micheleberg 5.



Carl Fischbach, Wiesbaden

Kirchgasse 49. sunlichst der Marktstrasse.

Grosses Lager, Alfertig ng, Usberziehen and alle Reparaturen.

per etud 4 m.5 Big. per Stild 2 Big. 7 St. 10 Big. Wied. Muffchlag. per Schopren 40 Big, empfiehlt Safnerg. 3 J. Hornung & Co., Safnerg. 3.

Häberlein's

Nürnberger Lebkuchen,

Thorner Ratharinden und Bflafterfteine Große Auswahl.

> J. M. Roth Nachf., 4 Grobe Burgitrafe 4.

nicht explodirendes Petroleum vollständig wasserhell

von der Petroleum-Raffinerie vorm. August Korff.

Unübertroffen

inBerng auf

Feuersicherheit Leuchtkraft

Geruchlosigkeit Sparsames Brennen.

Belm Gebrauch des Kaiseroels ist selbst beim Um-fallen der Lampen

Feuersgefahr ausgeschlossen!

Echt zu beziehen durch alle besseren Colonia:- und Materialwaaren - Geschäfte, in denen Plakate mit Schutzmarke aushängen.

Name "Maiseroel" gesetzlich geschützt. Wer anderes Petroleum unter der Bezeichnung "Kalsercel" verkault, macht sich strafbar

Engros-Niederlage:

Ed. Weygandt, Kirchgasse 34.

Müsliches

nadtsgeld Barthiemaaren-Ausverfauf.

Debrere 1000 Pfund nur prima febr gute Stridwolle 1/8 Pfund Großer Boften Unterhofen, Joden und Demben 39, und 48 Bio. ftannend billin. 1400 Stud Jagoweften und Arbeitemamie in fiem pon 40 Big, an bis gu ben reinwollenen Schafwollweiten, bubiche Muffer, 4 und 6 Met, alle Farben vorräitig. Bambarmei von 60 Big an. 5:00 Stüd Kapusen, Rügen, hoden, Rodden Sbawlen u. Tüder von 15 Big, an bis ju ben feiniten Neubeiten. 10,000 Baar Strümpfe, Sandichube, Soden und Beiniängen von 10 Big an. Wunderhübliche alle möglichen Janbarbeiten, fertig und angefangen. Hadelmufter von 10 Big. 10 Bfg. a. Monogramme für Uederzieher merben ichnell anfgegeichnet gu 10 und 25 Big, auch biblich gericht, Angeftricht und geweht werben Strumpfe in 1 bie 2 Tagen, fowie alle möglichen Sanbarbeiten,

Marktstrasse 6. Mauergaffe-Ede. Bieberbertaufer u. Bereine für quie Bwede ertra Rabatt.

Stopferei und Bufelerei ichnell gemacht nur bei Neumann.

Winterkur. Bad-Nauheim.

Thermal, Sprudel, Sprudelstrom u Moorbader im Konitzkystift, Rheumatismus, Gicht, Herz-, Rückenmark-, Nervenleiden, Skrophulose u. Frauenkrankh. Dis Kurgflete finden im Konitzkystift u. gut einger. Privat- od. Gasthilus, Aufn.Auskunft: ...Konitzkystiftz-Verwalt. 1338/38

Continue to a second



vor und riidwarts gebend, Aus den renommirteften Sabriken Dentschlands, mit ben neneften, überhaupt egiftirenben Ber: beiferungen

empfiehlt beftens E. du Pais, Nechanifer, Biesbaben, Rirchgaffe 24.

Gigene Reparatur Werffratte mon Laugiahrige Garantie! Ratenzahlung!



Praktische Hausfrauen verwenden zum Plätten nur

Lucia-Glühstoff.

Solcher ist nicht theuerer wie Platt-kohle, br. nnt in jedem Kohlenplatteisen garantiet rauch-, geruch- und dunstfrei. Fabrikant:

Gg. Lucas, Marktsteft a/M. Erhältlich in den einschlägigen Geschäften.

Moritiftr. 2.

830

llen! Wignon-Borträts Hen!

1 Dub 3.50 Mt.

Alle übrigen Formate ebenfalls ju billigen Breifen unter Barantie für gewiffenhafte Aneführung.

Moderne Portraits

Speziell empfehle ich Musführung in matt, benn Matte Bilber baben bas befte Ansfeben.

Matte Bilber find bie balibarffen. Matte Bilber beranbern ihre Barbe nicht.

Matte Bilber vericheuern nicht in Albums, Matte Bilber verfragen nicht in ber Tafche. Breiediffereng ift nur unbebeutenb.

Bergrößerungen nach jebem, felbft gang alten, verblichenen Bilbe gu billigften Breifen.

Das verebil Bublifum laffe fich nicht bon Reifenben u. Rolpore teuren bormaden, biefe Bilber fonnten bier nicht angefertigt merben, londern gebe feine Auftrage in Bergroberungen ben biefigen Photos grabben. Es unterfiftet baburch 1. biefige Gefchafteleute, u. 2. fiebt jeder Auftraggeber, was er fur fein Gelb hat, fpart Bort., Berpadung. Radinahmetofien u. vielfad Berbeug.

mit dem Schleifen Brer Scheeren, Tijche, Talden- u. Rafirmeffer, fowie Reparaturen an Mefferputymaldinen, Fleifchmafchinen, Raffee mühlen und fouftige Gegenftanden bisber nicht gufrieben, fo machen Sie einen Berfuch bei

Ph. Krämer, Bebergaffe 3, Sof rechte, und Wellripftrafe 39, 1. Gtage, fein Laben.

Telephon 560.

Allgemeiner Vorschuss- u. Sparkassen-Verein zu Wiesbaden.

Eingetr. Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Geschäftsgebäude Mauritiusstrasse 5.

Der Verein nimmt von Jedermann, auch von Nichtmitgliedern:

Darleben, mindestens Mk, 300 .- , gegen 1/2- und ganzjährige Kundigung zu 31/23/0 verzinslich;

Sparkasse-Einlagen von Mk. 5,- an bis zum Betrage von Ma. 2000 .- zu 3º/o Zinsen nach vollen Monaten berechnet.

Die an den beiden ersten Werktagen eines Monats eingezahlten Beitrage werden im laufenden Monat voll mitverzinst.

Laufende Rechnung ohne Creditgewährung (Check-Conten) gegen tagliche Verzinsung, franco Provision mit 2% verzinslich.

Mitgliedern des Vereins werden:

Vorschüsse gegeben auf 3 Monate gegen Wechsel und Schuldschein gegen Sicherstellung, im letzteren Falle durch Verlängerung von 3 zu 3 Monaten bis 1 Jahr erstreckbar;

Wechsel discontirt, Credite in laufender Rechnung gewährt ohne Berechnung von Provision.

Ferner erledigt:

Wechsel-Incasso, An- und Verkauf von Werthpapieren unter coulanten Bedingungen, Einlösung von verloosten Werthpapieren, Sorten, Coupons, letztere frühestens 3 Wochen vor Verfall, Auszahlungen im Inauch Auslande, Annahme von offenen und geschlossenen Depôts, Vermiethung von Safes unter Selbstverschluss der Miether in unserer absolut feuer- und diebessicheren Stahlkammer.

Geschäftsberichte, Prospecte etc. stehen gratis zu Diensten und der Vorstand ist gern zu weiterer Auskunft bereit.

Lotteriesvieler -

werden an diefer Stelle auf eine in wiesbaden feit Jahren mit gutem

Erfolg fpielende Bereinigung von Spielern ber Königlich Preussischen Lotterie

aufmerkfam gemacht. Bei Betheiligung an 60 refp 30 verschiebenen Rummern (1/2, 1/2 n. 1/2 Loofe), Beitrag pro Ziehung Mt. 12.—, refp. Mt. 6.—, werden denfelben die größten Gewinnchancen geboten.

Berlangen Sie unferen Profpett unter

Ludwig Got, Wiesbaden, Jahnftr. 3, part.

NB. Mache gleichzeitig auf mein Cigarren-Fabrillager aufmertfam.

Cofs, Brifets, Brennholz

in borguglicher Qualitat gu billigften Sommerpreifen empfiehlt

Wilh. Linnenkohl,

Ellenbogengaffe 17,

Albelheibitraße 2a.

Gernfprecher 527.

Preisliften fteben auf Bunich gern gu Dienften.

6498

M. 2.20.



per Centner Abfallholz M. 1.20. lefert frei ind Daus

W. Gail Ww. Bureau und Laden, Bahnhofstrasse 4.

Beftellungen werden auch entgegengenommen durch Ludwig Becker, Bapierhandlung, Gr. Burgftraße 11

Anzündeholz

preismertben reintvollenen Qualitaten, modernen Farben, elegamer Appretur, Mufter toftenfrei, lefert Hermann Bewies Sommerfeld (Beg. Aft. a.L.) Tuchverfand, cear, 1878. 92





Bureau: 21 Rheinstrass 21.

Der n-ue, modern eingerichtete, fenerfeste Bau mit sein-n susgedebnten diebessicheren Raumen bietet die denkbar beste and billigste Gelegenheit zur sicheren und sachgemässen Aufbewahrunggrössterwie kleinster Quantitäten Möbel, Hausrath, Privatgüter, Reisegepäck, In-strumente, Chaisen, Automobiles etc. etc. auf kurze, wie lange Zeit.

Neu für Wiesba-baden sint die ausser den allgemeinen Lagerräumen vorha denen:

Lagerräume nach sogen. Worfelsyst-m: JodeParthie durch Trennwande ringsum und oben, einen geschlossenen Würfel bildend, von der an-dern getrennt. Zwischen je-dem Würfel ein breiter Gang, sodass sich die einzelnen Würfel nicht berühren

Sicherheitskammern: ca. 25 von schweren Manern ringeschlossene, mit schweren Thuren versehene, 12 bis 50 m grosse Kammern, welche durch Arnheimsche Sicherheitsschlö ser vom Miether selbst ver-schlos-en werden.

Ein Tresor mit eisernen Sc. rank fächern (1-11/2) Cubikmeter haltend, für Werthkoffer, Silberkasten u. ihn'iche Werthobjecte unter Verschluss der Mistuer. Der Tresorraum ist durch Arnheim'sche fenerund diebessichere Panzerthüren und die eisernen Fächer durch Arnbeim'sche Safesschlösser

verschlossen.

Prospecte, Bedingungen und Preise gratis und franco, Tale 9071

Auf Wunsch Besichtig-

ung einzulagernder Möbel etc und Kostenvora schlige.

Haut-u Harnieiden, Schwächezustände,

speziell veraltets und hartnäckige Fälle behandelt gewissenhaft ohne schädl, Mittel. 572

E. Herrmann, Apothefer



Selbitberichulbete Schwäche

ber Danner, Bofint, fammil. Geichlechtofranth. abrung. Mentzel, Damburg. Ceilerftrage 27. Answartige brief.

Blutftochung bes. Niemann, Samburg, 205/15

Hilfe & Blutstocks 701/15 Sternstr. Da, Rückporto erb. Silfe in Beanenleiben meier, Berlin, Boiebamer Gtr. 44.

Montag ben 30. November 1903, Abende 8 Uhr, im großen Cafinofaal, Friedrichftrage 29

Concert

bes Terzetts Mathilde Pfeister-Rissmann (Sopran),
Tony Canstatt (Mezgolopran) und Mathilde Hans (Alt).
Am Klavier: Herr Kapellmeister Karl Pfeister.
Brogramm: Terzette: Schönker Lag, Fielig : Schlaf ein,
Kanahans ; Kelhhingslied, Dorn; Im Frühring, Bartiel. Arie aus
Linda di Chamounir. Donizetti Terzette: Die Macht des Kleimen,
Landminnchen, Cath van Rennes ; Trennung, Brahms, Freundliche Biston R. Schauß; Gelang Beplas, Bolf; Terzette: Rachtgelang der Franen Ginetra's, Hutter; Die Rymphen des Abeins,
Marichner; Gammerabend, Berger, San troppo vonzone, Galuppi;
Cheuen, Barzid; Der Schmied, Heppelang, Kabn; Die
Libetten, Barzid; Der Schmied, Heppelang, Kabn; Die
Libetten, Barzid; Der Schmied, Humann-Aheined; Spinne ihr
Mädchen, A. Bolf.

Gintrittstarten : Rummerirt à 4 DR, u. 3 DR., unnummerirt 2 D. Stehplage 1 D. find porber in ber hofmufifalienhandlung von Seinrich Boff. Bilbelmftr. 12, und Abende an ber Raffe

Allgemeiner dentider Sprachverein (3weigverein Wiesbaden)

ladet alle Angehörigen ber gebildeten Stande, die ihre Muttersprache lieben und erhalten wollen, jum Beitritt ein. Jahresbeitrag nur 3 Mt.; für 1903 toftenlos. Jedes, Mitglied erhalt bafür eine Zeitschrift von feffelndem Bernund Leieftoff.

Anmelbg, bei Moris n. Müngel, Bilhelmftr. 52.

Nassauische Haupigenossenschaftskasse

Wiesbaden E. G. m. b. H.

Centralkasse der Vereine des Verbandes der nassaulschen landw. Genossenschaften.

Reichsbank- Moritzstrasse 29. Telephon Giro-Konto. Moritzstrasse 29. No. 2791.

Gerichtlich eingetragene von 158 angeschlossenen Genossenschaften mit unbeschränkter Haftpflicht

tibernommene Haftsumme . . . mk. 3,270.000.-

schäftsantheile am 31. Dez. 1902 Mk. 170,249.52. Annahme von Spareinlagen - bis zu Mk, 5000 - mit

täglicher Rückzahlbarkeit und Verzinsung von 31/5% - Ausfertigung der Sparkassenbücher kostenfrei, -Kassenstund n von 9-121/, Uhr. 8730

Geftatte mir hiermit angugeigen, bag ich bemnachft bas

Anctions- und Taxationsgeschäft Wilh. Klotz

hierjelbft übernehme und basfelbe unter ber Firma

Auctions- und Caxationsgeschäft Wilh. Klotz Nachf.

(3nh.: August Kuhn) 3 Molfitr. WIESBADEN Molfitr, 3,

weiterführen werbe. Das befannte Renommée bes Geichafts, eines der alteften am Blage, fowie meine lang. jahrige Grfahrung im Auctionswejen garantiren größt. möglichfte Bortheile.

Auftrage nehme ichon jest in meiner Bohnung, Blatters rafie 50, entgegen und zeichne, contantefte Bedienung Bufidjernd Hochachtungsvoll

August Kuhn.

G\$98999999999999999 Wiesbadener Dampf-Waschanstalt, E. Plümacher & Co.,

Tel. 771. Dogheim bei Biesbaden Tel. 771. übernimmt hotel., Benfion- und Brivatwalche. Brompte Bebienung, toftenlofe Abholung und Lieferung, Dan ber- lange Preifilfte. 8792



Dampf-Wälderei "Edelweiß",

Rambady, Bernfprecher Spezialität:

Bellere Privat-Waiche, bei ichonenbfter Bebanblung ohne icharfe Bafchmittel.

Abholung und Buftellung täglich Bafche Unnahmeftelle: Grabenftr 9.

Meckreiser

in jebem Quantum gu haben "Thuringer Dof".

9941

fiine

dage grice ia:ne

beder boch. fann

Boge der iponi Beg ritte,

M

m ni

Photogr. Atelier Frohwein, 2 Webergasse 2 Wiesbaden, 2 Webergasse 2 12 Visit-Bilder in Glanz Mk. 2.20, in Matt Mk. 4.00. 12 Cabinet-Bilder in Glanz 5.40, in Matt Mk. 10.00, 12 Visit-Kinderbilder Mk. 2.50 in bekannt guter, tadelloser Ausführung. Grössere Formate und Gruppenbilder, sowie Vergrösserungen nach jedem Bilde zu billigsten Preisen. Postkarten mit Photographie per Dutzend Mk. 1.90. Weihnachts-Aufträge erbitte frühzeitig.

Mr. 279.



Jacob Post, Sochstätte 2.

Spezial-Gelmäft für Defen und herde. Großes Lager in

Amerikaner Octen. Brifche Befen, Reg. fullofen, Transportablen Kochherden und Keffelofen.



Große Muswahl in Grfantheilen für Defen und Berbe.

Reparaturwerkstätte. Wegen Griparnis ber Labenmiethe billige Breife. Brompte und reelle Bedienung.

itteldeutsche Greditbank

45 Millionen Aktienkapital.

Jetzt Friedrichstrasse 6.

Telefon No. 66. Weitere Niederlassungen in Frankfurt a. M., Berlin, Meiningen, Nürnberg und Fürth.

Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Stahlkammer mit Safes-Einrichtung.

Jahustrasse 17, Fürberei und chemische Reinigung

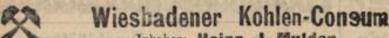
Damen- u. Herren-Garderoben, Gesellschafts-, Ball- u, Theater-Costūme, Tepplohe, Decken und Uniformen.

Gardinen-Wäscherei und Spannerei.

Luxemburgplatz 2.

Annahmestellen: Fritz Müller, Nerostrasse 23, Telefon 2730. Wilh. Carl, Moritzstrasse 48.

Die Sachen werden auf Wunsch abgeholt und in die Wohnung gebracht. Wegen Ladenersparniss billigste Preisse.



Inhaber: Heinr. J. Mulder, Fernsprecher 2557.

Wiesbaden, Schillerplatz I, Liefert Authracit, Kohlen, Cokes, Brikets, Brennholz, Eierkohlen etc. bester Qualitat zu billigsten Preisen.

Reelle, in allen Theilen zuvorkommende und höfliche Bedienung zugesichert.

Anfertigung eleganter Herren-Aleider nach Maaß. Prima Arbeit. Endellojer Sig. Fagon jedem Geschmack entsprechend. Muster in dentiden und englischen Fabritaten gern zu Diensten. Beelle preiswerthe Bedienung.

Friedr. König, Schneidermeifter,

Wieebaben, Morinftrage 17. Banniahriger Buidneiber.

Spangenberg'sches Conservatorium für

(Wiesbadener Orchesterschule)

(Wiesbadener Orchesterschule).

Gegründet 1888.

Unterrichtsfächer: Clavier, Gesang, sämmtliche Streich und Blasinstrumente, Orgel, Harfe, Kammermusik, Ensemble und Orchesterspiel, gesammte Theorie, Musikgeschichte und ital. Sprache.

Lehrer: Herren: F. Nowak, I. Kgl. Concertmeister, M. Jrmer, I. Städt. Concert meister, F. Zeidier, Kgl. Kammermusiker, Th. Schäfer, Mitglied der Städt. Kurkapelle, J. Weimer, Kgl. Kammermusiker (sämmtlich Violine); Frl. E. Klocke, Concertsängerin, Herren: P. Haubrich, Concertsänger (Gesang); C. Backhaus, Kgl. Kammermusiker (Cello), F. Meiser, Gr. Hess. Hofmusik-director (musik. Vorlesungen und Theorie); G. Cords, Kgl. Kammermusiker (Theorie). J. Grohmann, Planist, G. Heinze, der Bircetor, Frau Wolf-Wilhelm, Frl.: E. Freudenberg, H. Panthel, P. Worner (sämmtlich Clavier); der Director (Theorie, Pädigogik, Herren: J. Welmer (Kammermusik, Orchesterspiel), J. Grohmann, Organist der israel, Cultus- und der altkatholischen Gemeinde (Orgel), nowie die Königl. Kammermusiker und Mitglieder der Königl. Theater-Kapelle Herren: H. Marxinesak (Harfe), Chr. Eckl (Contrabass), W. Bautmann (Fiöte), B. Moernicke (Oboe) L. Hrahner (Ciarinette), W. Wetzenstein (Fagott), A. Wewerka (Hora, Mandoline, Guitarre), F. Werner (Trompete, Piston), Müller (Tenorhorn), Frl. A. Viezolii (ital, Sprache).

Organisation: Anfänger, Mittel- und Oberclassen, Vollständige Ausbildung für Concert, Oper, sowie Orchester. Seminar-Abtheilungen.

Prospecte gratis. Eintritt jederzeit. (Honorar von der Woche des Eintritts.)

Wilhelmstrasse 12.

Der Director:

Der Director: Wilhelmstrasse 12. H. Spangenberg, Pianist.

Befanntmachung.

Sierburch erlauben wir unferen wert. Abonnenten hoft. mitguteilen, bag bom 1. Rop. 1903 ab herr Max Groebe, Cohn bes berft. Amteg.. Rate Groebe, Zena, ale tätiger Teilhaber ber Bach. u. Schliefigefellichaft gu Biesbaben beigetreten ift und wir gemeinfam bon heute ab zeichnen :

(Inhaber: Ganzert & Groebe).

Biesbaden, b. 1. Movbr. 1903.

Durch den täglich erfreulichen Buwachs unferer Abonnentengahl haben wir unfer Bachterpersonal gu Gunften ersterer ergangt. Wir laben bierburch nochmale die geehrten Saus., Billen., Grund. und Ladenbefiger gum Abonnement boflichft ein. Bas fur Unbeil und Chaben burd unf. Bachter bieber verhindert wurde, barüber laffen wir unf. wert. Abonnenten felbft fprechen. Brofpette gratid.

Dochachtungsvollft

Wiesbadeuer Wad- u. Schliefgefellfaaft. (3nh.: Ganzert & Groebe). Wiesbaden,

Centralftelle

ипр

Direftion

Schwalbacheritr. 2.

Bureauftunben: 8-12, 8-6 Uhr.

Telefon: 3154.



Weihnachten empfehle

Goldwaaren, optische Artikel,

zu den bekannt billigen Preisen. Reelle Garantie. Grosse Answahl.

Fr. Seelbach.

-Kirchgasse 32,

Lieferant des Beamten-Vereins.

Raffauifde Rleiderfarberei und dem. Bafdauftalt. Alunahmen:

Sal. Bacharach, Bebergaffe 2, Berliner Confectionshaus, Martiftrage 10.

Rafche, reelle Bebienung.

4227

Goldschmied, G. GOLEWALG, Faulbrunnenstr. 7.

empfiehlt in grosser Auswahl zu bekannt billigen Preisen

Gold, Silberwaaren und Uhren Gold gest. Damen-Ringe von 2,50. Trauringe liefere in jedem

gewünschten Preise. Stocke für Herren mit gest. Silbar-Griff von 6.50 an.

1110

tini fei: fon

ein

Die

det

pri

m

den

der

gar bei bat

Mr. 279.

Angebote.

Zu verkaufen =

durch die Immobilien: u. Hypotheken=Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahaft. 36.

Billa, Subenlage, 12 Bimmer, Gas- und elettrifches Licht, ichoner Garten, jum Breife pon 110,000 Mt. burch

Bilb. Echüfter. Jahnftr. 86. Billa Rerobergftrage. 19 Bimmer, fconer Barten, alles ber Reu-

geit eingerichtet, billig ju verfaufen burch Wilh. Schuffler, Jahnftr. 36. Bodfeine Billa, 8 3immer, iconer Garten, in Rabe bes Walbes, Dalteftelle ber Eteltr. Babn, gefunde Lage, jum Breife von 60,000 DRL, burch

Bentables bochfeines Etagenvans, 6. 3immer Bohnung, Kaifer-Friedrich Ring, fowie ein foldes von 5. Bimmer Bohnungen, aus erfter banb vom Erboner, burch

Bilb. Schufter, Jahnftrage 36. Reues bochleines Eragenbaus, Rubesbeimerftrage, 6.Bimmer-Bobnungen, Bor- und Sinter-Garten, billigft burch

Bilb. Schüfter, Jahnftr. 36. Reuce Etagenbaus, 3-4-Bimmer-Bohnungen, am Raifer-Friedrich-Ring, rentirt nach Abgug aller Untoften einen leberfcus von 2000 Mt., burch

Reues Gragenbaus, am Bismard-Ring, jeder Stod ichone 3-Zimmere-Bohnungen, Fortzugsbalber zu dem billigen Preis von 3-3,000 Mt., durch Mith. Schüfter, Jahnfraße 36. Haus mit Laben, Thorfaber, Hofraum, Webergaffe, rentirt Laben und Wohnung frei, durch

Rentables Saus, 3-4-3immer-Bounungen, in welchem ein flottgebende Baderei berrieben wird und prima Geichaftslage, Angahlung 10,000 Mt., durch

Dochfeines Gragenbaus, 64 Bimmer und 24 Manfarben, am nenen Cental-Babnhof, für Dotel-Reftaurant eingerichtet, unter gunftigen Bebingungen burch

Bilb. Schüftler. Johnftrafe 36, Rentable Geichaftebaufer in allen Lagen bur

Rapitalien auf erfte und zweite Oppotheten merben ftets nachgewiesen bei billigem Binstus burch 2864 Bilb Schufter, Jahnftrage 36.

Die Immobilien= und Sypotheken=Agentur

J. & C. Firmenich,

Sellmundftrage 51,

empfiehlt fich bei Un- und Bertauf von Saufern, Billen, Bau plagen, Bermittelung von Sopothefen u. 1. m

In einer fehr belebt Areisftabt ift ein altrenommittes, gut. gebend & Sotel mit 2 Lotalen, groß in Tang. u. Gefellichafts-igal, T Frembengim., berich Beivatzim., große Ruche, Stallung, Remile, großem Reftaurations. Garten, fomte bas jum Wirtbichafts-betriebe gegorige Juventar fur 90,000 Mt. mit einer Angahlung

von 15,000 Bit. ju verfaufen durch 3 & C. Firmenich, Dellmundfir. 51. 3u einem febr frequenten Babenabelen, Rabe Wiesbabens, ift ein Gafth aus mit 2 Lotaten, großer Ruche, 5 Frembengim, 2 Frontip Bobnungen, großem Dof, Stallung für 10 Brerbe, Scheune, Remite, Garten u. f. w., überbaupt auch für andere Geldafte, bie Blag brauchen, febr paffend, wegen Krantbeit bes Befigere für 34,000 Mt., mit einer Angablung von 4-5000 Mt. ju verlaufen burch

3. & G. Firmenich, Dellmunbitr, 51 Ein neues m. allem Comf. ausgeft. Gragenbaus, rubige Bage, mit 2 × 4.3im. Wohnungen, Borgarten, großem Dof, Bleichplay u. f. w. für 136,000 Dit., mit einem Uebericung bon

ca. 1500 Mit. ju vertaufen burch 3. & G. Firmenich, Bellmundftr. 51. 2Beggugebalber ift in ber Rabe ber Emferftrage ein gutgeb. Etagenhaus mit Borberbaus, 4- und 3-Bim Bobnungen, jowie ff. himreth, welches fich als Berift, ob. Lagerraum ufm. einrichten laft, fur 113,000 Mt., mit einem Ueberfchuft von ca. 1000 ERt. ju perfaufen burch

3. & C. Firmenich, hellmunbitt, 51.
3m weif. Grabtibeil ift ein noch neues Daus mit 2 X
3. Rim, Bohnungen, hinterbaus, Berthatten ober Lagerraum für 98,000 Mt., mit einem U berichuft con ca. 1200 Mt. ju ver-3. & C. Firmenich, Delmunbftr. 51. taufen burch

Ein febr fc nes gut rentabl. Edbaus mit 2 Saben, mo im Edladen feit mehreren Jahren ein febr gutgebenbes Cotonial-maarengefchaft berrieben wirb, für 180,000 Mt. ju vert. burch

Gin neues, mit a llem Comf. ausgen. Edhaus, gute Lage, icone Ausficht, mit 'm Bart. Laben und 2 Bohnungen von 3 Bimmer u. i. w., in ben anberen Etagen, 4- und 5-Bimmer-Boon., alles vermiethet, fur 165,000 Mit., mit einem Ueberfoug ben ca. 1400 gu verfaufen burch

3. & G. Firmenich, Sellmunbfir, 51
Gin febr fcones, noch neues Lanbhaus mit im Bart.
3 Bin. a. Ruche, und oben 3 Bim. f. Garten, für 24,000 ERt. Ferner in Cornenberg, in febr iconer Lage, einen Bauplat, ca. 60 Rtb., bie Rtb. ju 280 Mt., ju vertaufen burch

großem Garten Terrain-Größe ca. 22 Rtb., für 16,000 Mt.
Berner ein Sans m. Borbertb. 2 x 3-Zim. Wohn...
großem Garten Terrain-Größe ca. 22 Rtb., für 16,000 Mt.
Berner ein Sans m. Borbertb. 2 x 3-Zim. Wohn, n. Hinterb, in 2 Bim. n. Küche mit großem hof, Staffung, Thorfabert, tl., Garten, für 20,000 Mt. fowie ein Sans, in guter Lage, mit feinem Colonialwaaren-Gelchaft, mit Einrichtung für 24,000 Mt. zu berloufen burch

3. & G. Firmenich, hellmunbftr. 51. Weggugshalber eine icone Billa im Rerothal mit 8 Bim, und Bubebor, Garten u. f. w. fur 75,000 Mt. Ferner eine Gragen Billa mit 10 Bim, und Bubebbt, Rabe bes Balbes und Salteft-de ber eleftr. Bahn, ihr 52,000 Mt., sowie eine Etagen Biffa mit jeder Etage 6 Jim, und Jubebor, Bor- u. hintergarten, Beichplay, Rabe Frankurterftr., für 126,000 Mt., Metheimnahme 7200 Mt., zu berfaufen burch 657

3. & G Firmenich, hellmundftr. 51.

209, Boniglich Brenfifche Slaffenlotterie. 5. Rlaffe. 17. Riebungstag, 27. Robember 1903. Bormittag.

Mur die Gewinne über 240 Mt. find in Rlammern beigefügt.

Riter Die Gerolime über 240 MI. find in Riammern beigefügt.
(The Geroalty. R. St.-21. f. R.) (Radjornal verboten.)

153 447 580 642 745 1902 9 (3000) 445 530 62 621 794 978 2072

185 247 78 395 439 525 5 (500) 04 .99 (500) 832 3195 213 (1000) 20

162 (500) 612 69 (500) 764 863 (1000) 944 4113 40 77 398 406 82 19

706 17 63 981 5 .14 107 47 338 97 539 629 66 60 9 142 314 619 (500)

12 84 890 73 0 58 719 813 14 33 64 902 (500) 8035 63 (3000) 301

642 53 9017 50 315 58 4 6 817 9 937

10 286 343 (500) 413 (500) 1 25 565 607 8 708 945 65 11298

322 451 8 6 5 46 709 8.5 946 12080 167 201 61 (1000) 447 (300 0)

90 25 130 238 (52 632 34 9.8 1401 97 250 8.87 872 77 901

15082 (1000) 122 77 235 734 808 90 28 160 2 105 21 291 310 67 412

55 525 852 (500) 66 1 1 17218 97 354 73 (500) 457 73 631 (32 (1000) 64

66 74 7 1 6 3 18050 (1000) 07 71 77 .45 944 50 19217 2. 463

570 97 708 830 54 903 (3000) 81 91

20 18 19 9 243 56 (500) 412 21 47 621 74) 41 (000) 834 922 38 63

23 160 231 46 80 94 351 409 545 48 78 90 690 701 80 34 53 977 24047

255 356 (7000) 73 5600 2) 635 767 816 18 25 30 25 93 630 710

283 (500) 367 524 (500) 633 809 (1000)

30034 134 482 96 662 65 78 816 18 25 30 25 93 630 710

283 (500) 367 524 (500) 633 809 (1000)

30034 134 482 96 662 65 31 63 (500) 75 302 450 91 (1000) 537 723

(3400) 340 88 32 74 213 323 (500) 27 42 531 78 95 (1000) 695 771

88 85 8 8 808 32 74 213 323 (500) 27 4 2 531 78 95 (1000) 637 723

(3400) 94 986 32 74 213 323 (500) 27 4 2 531 78 95 (1000) 637 723

(3400) 94 986 32 74 213 323 (500) 92 94 25 31 78 95 (1000) 696 771

88 86 8 8 906 33 75 111 290 99 490 545 51 (1000) 72 814 63 3413

42 10 60 70 93 6 7 737 62 (500) 929 95 (3000) 35012 18 107 67

678 848 61 92 982 36029 125 215 399 776 (500) 37072 118 239 73 75

3808 8109 331 37 87 514 67 653 858 920 39048 135 83 582 692 731 871

(1000) 972 (500)

40180 (3000) 2 8 25 354 658 (3000) 90 728 815 (7000) 923 41071 109 45 63 230 93 411 (1000) 17 (500) 6 765 993 (500) 42 133 87 88 409 597 (1000) 407 (500) 845 43183 230 98 355 (500) 402 68 99 521 70 (1000) 902 53 71 84 4411 17 81 247 328 87 409 514 824 907 46 94 (1000) 45044 79 125 (3000) 312 (500) 37 6 0 87 728 835 (1000) 919 46034 8 9 420 (3000) 23 574 604 4 715 868 (3000) 954 47222 489 5.0 643 869 (500) 48131 273 (3000) 336 (500) 746 852 49331 34 37 807 715 54 88 935 69

607 715 54 88 935 69
50 99 (3000) 157 314 488 632 53 715 71 (500) 934 92 51106
49 307 407 88 004 57 7 6 88 958 52101 34 272 (3000) 351 510 18
671 731 813 53 96 53150 277 4 6 661 9 868 54331 65 343 444 83
679 874 55313 54 617 792 (1000) 995 56213 450 72 812 992 59 70
57 1 272 43 86 542 669 71 86 863 936 51 58 96 4246 405 58 778
(500) 59019 48 452 (1000) 535 84 90 570 603 726 34 852 967
60115 (1000) 20 67 358 (500) 400 592 742 812 (500) 905 71 61086
247 4 0 56 532 861 98 912 62110 402 894 990 63 220 (1000) 29 307
659 97 99 823 085 64139 214 517 767 (1000) 87 941 83 65240 (1000) 546
670 718 (500) 21 909 70 66038 167 (500) 219 26 69 85 334 (500) 509
99 703 988 67001 186 (500) 254 329 761 910 90 68153 418 546 618 29
47 (1000) 769 (1000) 94 856 965 69007 25 72 309 70 97 513 41 648 747
70070 194 470 96 553 (10 000) 714 40 52 71044 100 25 (500) 356

47 (1000) 789 (1000) 94 856 965 69007 25 72 309 70 97 513 41 648 747 60 824 87 93 971

70070 194 470 95 553 (10 000) 714 40 52 71044 100 25 (500) 356 673 (500) 709 81 809 72106 13 30 603 89 98 704 (500) 44 875 73010 (1000) 22 (500) 42 98 122 388 633 634 86 74001 74 87 108 80 278 317 38 414 575 96 600 850 (500) 89 938 (3000) 75061 79 (500) 223 600 2 (1000) 877 93 76285 315 (1000) 70 (3000) 552 88 748 826 (1000) 77043 45 104 32 225 34 80 52 528 62 (500) 825 729 89 821 000 78018 188 702 54 344 600 643 79043 245 407 581 712 821

80 150 339 436 40 542 44 67 617 95 700 42 63 81022 (3000) 253 (500) 814 82083 [257 (1000) 315 406 (500) 78 627 775 521 77 83462 634 44 66 840 954 8400 34 87 290 458 634 (1000) 743 941 85 122 207 (500) 491 547 707 44 69 72 865 77 (500) 79 9 3 86096 335 89 237 300 (1000) 407 88 91 547 801 62 89225 38 339 82 427 666 708 90012 18 33 244 (3000) 92 301 514 628 780 913 72 (1000) 91157 254 430 617 (3000) 723 810 (500) 26 917 92401 11 (500) 702 85 99 857 98 93098 141 466 78 445 61 632 779 970 94123 (3000) 91 557 865 705 (500) 78 622 52 58 (1000) 767 807 96100 11 (1000) 15 287 312 19 450 (3000) 91 (500) 506 97025 41 2 0 41 312 60 495 (2000) 513 753 85 974 98000 99 (500) 506 97025 41 2 0 41 312 60 495 (2000) 513 753 80 44 8000) 92 301 514 628 780 913 72 (1000) 403 576 (500) 78 622 52 58 (1000) 767 807 96100 11 (1000) 15 287 312 19 450 (3000) 91 (500) 506 97025 41 2 0 41 312 60 495 (2000) 513 753 80 448 85 974 98005 38 81 91 139 200 455 77 537 704 821 99005 77 (1000) 226 71 20 456 500 27 623 723 40 886 (3000) 924 100330 98 577 80 668 (500) 88 810 101190 218 567 (500) 82 800 10000 527 28

100330 98 577 80 688 (500) 86 810 101190 218 567 (500) 82 800 7 906 91 102032 133 202 370 84 497 787 806 10 103185 (1000) 527 28 676 78 715 812 36 57 104114 49 55 310 42 (1000) 4 4 590 656 59 710 26 828 910 55 105002 35 78 163 6* 318 688 837 106302 35 78 163 6* 318 688 837 106302 5270 83 95 448 69 73 552 86 694 (07 82 979 96 107218 32 54 42 63 813 (1000) 40 41 108006 281 386 513 70 99 687 714 109080 160 423 633 (3000) 775

Nochmittageziehung.

910 chmitting 8 jirhung.

12. 475 - 54 - 176 614 31 990 1119 229 42 81 522 (500) 67 606 52 88

738 858 (500) 962 2 96 236 450 81 9.1 88 3 36 708 80 65 4 85 115

6- 201 83 29 625 (1000) 7 0 812 8 97 87 96 5 87 170 71 229 54

6- 201 83 29 625 (1000) 8 46 45 24 7 87 96 5 87 170 71 229 54

6- 201 85 79 656 79 (3000) 834 6 45 24 7 55 64 (500) 369 406 13 36 74

570 662 702 36 (1000) 46 65 534 942 (1000) 47 70.5 9 178 07 21 56

69 79 418 77 714 76 866 500 8 46 37 .9 65 48 602 56 761 90.2 23

304 6 95 40 698 (1000) 710 86 8.8 98

10 03 61 88 11059 .1 79 2 278 94 510 22 30 31 691 714 86 18

(3000) 82 (1000) 102 430 24 52 89 (3000) 620 44 746 921 1435

23 (1000) 82 (1000) 102 430 24 52 89 (3000) 620 44 746 921 1435

547 5 704 150 9 111 83 (3000) 422 51 96 530 (500) 72 855 30

16 7 (500) 4.9 667 738 (500) 814 832 40 99 17061 1 5 857 484 523 22

777 911 14 19 43 (500) 17 85 275 350 03 66 (500) 673 91 792 198 82

777 911 14 19 43 (500) 17 85 275 350 03 66 (500) 673 91 792 198 82

779 911 14 19 43 (500) 17 85 275 350 03 66 (500) 973 91 792 198 82

20 85 (500) 84 224 25 95 328 555 682 714 4.0 00) 21 03 144 21

20 85 (500) 84 68 539 817 995 22511 5 69 433 885 727 .0 26144 21

5.7 (1000) 783 (500) 832 27 98 (3000) 140 270 379 81 415 562 63

83 (1000) 80 979 28091 (1000) 132 285 345 91 600 60 83 748 825 (00)

29 71 777 444 512 911 55

30 109 32 251 469 590 733 31019 79 188 (500) 209 458 563 619 700

55 827 431 004 795 896 42 3300 85 57 98 811 85 52 92 3323

558 425 97 543 001 68 769 (500) 870 34568 .23 30 801 52 55 939 3577

358 425 97 543 001 68 769 (500) 870 34568 .23 30 801 52 55 939 3577

358 425 97 543 001 68 769 (500) 870 34568 .23 30 801 52 55 939 3577

358 425 97 543 001 68 769 (500) 870 34568 .23 30 801 52 55 939 3577

358 425 97 543 001 68 769 (500) 870 34568 .23 30 801 52 55 939 3577

358 425 97 543 001 68 769 (500) 870 34568 .23 30 801 52 55 939 3577

358 425 97 543 001 68 769 (500) 870 34568 .23 30 801 52 55 939 3577

358 425 97 543 001 68 769 (500) 870 34568 .23 30 801 52 55 939 3577

358 425 97 543 001 68 769 (50

(3000) 640 867 936 40 48 86 35346 25 (1005) 812 91 947 81 41054 (500) 875 40 99 452 91 538 76 621 819 (500) 91 947 81 41054 (500) 876 416 (500) 825 42:54 223 (500) 36 474 507 0 99 707 69 (500) 894 4378 547 6 9 (1000) 79 812 918 62 44 15 (1000) 80 232 112 87 90 6.8 8 784 825 901 (3000) 2 45240 50 8 23 88 925 46 18 51 28 40 548 644 846 930 53 470 1 107 33 (500) 221 25 42 326 462 519 82 83 48 48 45 203 437 39 (500) 41 96 615 (500) 803 89 49248 377 11

100050 (1000) 214 88 386 (500) 94 (500) 549 993 101135 (500) 215 428 563 70 672 96 702 858 102035 302 71 (500) 76 408 21 (3000) 41 (500) 54 84 545 693 782 92 96 982 103061 78 2 96 725 (3000) 90 (500) 104 55 000 43 73 161 201 6 41 (500) 321 (3000) 41 603 736 831 83 105 94 145 218 387 537 675 (500) 8 754 871 445 106051 56 133 5240 (1000) 523 84 667 107000 100 433 75 772 803 904 108027 86 184 145 64 752 84

224 148 (500) 78 82 97 454 557 764 (500) 78 853 858 10 90 12 410 54 752 84

110 051 278 99 365 601 901 78 97 111025 161 (500) 70 216 437 65 75 (500) 801 21 112 346 72 554 (500) 44 700 (1000) 39 113077 247 501 41 (500) 86 (1000) 752 842 912 52 114060 135 314 46 469 93 607 25 73 (500) 954 90 115106 378 553 631 97 (3000) 718 850 916 78 830 (1000) 851 94 118000 121 25 33 65 210 15 (500) 491 697 (500) 85 91 119 26 549 70 676 (50) 783 939 120 68 487 616 720 81 843 90 97 972 (1000) 121010 34 207 5 597 71.9 852 122007 141 261 361 99 532 89 988 123256 88 356 91 13 120 68 487 616 720 81 843 90 97 972 (1000) 121010 34 207 5 125032 20 870 96 126173 (500) 2879 280 422 (1000) 46 511 (500) 61 905 25 127009 58 75 105 27 (500) 872 604 97 807 72 79 128078 12 85 10 229 47 85 314 10 (1000) 512 802 975 129022 148 363 481 (50) 85 748 (1000) 65 829 (500) 996 130652 502 12 665 742 90 93 131000 92 115 252 59 82 423 511 6 94 (3000) 934 132035 (500) 41 82 671 77 133085 133 84 288 39 (3000) 87 417 18 22 (500) 772 92 830 63 134128 288 654 748 (100 85 97 8) 928 136145 642 78 831 (500 90) 443 560 613 90 834 62 82 (1000) 139025 (500) 42 489 501 20 844 30 43 560 613 90 834 62 82 (1000) 139025 (500) 42 489 501 20 844 30 43 560 613 90 834 62 82 (1000) 139025 (500) 42 489 501 20 844 30 43 560 613 90 834 62 82 (1000) 139025 (500) 42 489 501 20 844 30 43 560 613 90 834 62 82 (1000) 139025 (500) 42 489 501 20 844 30 43 560 613 90 834 62 82 (1000) 139025 (500) 42 489 501 20 844 30 43 560 613 90 834 62 82 (1000) 139025 (500) 42 489 501 20 844 30 43 560 613 90 834 62 82 (1000) 139025 (500) 42 489 501 20 844 30 43 560 613 90 834 62 82 (1000) 139025 (500) 42 489 501 20 844 30 43 560 613 90 834 62 82 (1000) 139025 (500) 42 489 501 20 844 30 43 560 613 90 834 62 82 (1000) 139025 (500) 42 489 501 20 844 30 43 560 613 90 834 62 82 (1000) 139025 (500) 42 489 501 20 844 30 43 560 613 90 834 62 82 (1000) 139025 (500) 42 489 501 20 844 30 43 560 613 90 834 62 82 (1000) 139025 (500) 42 489 501 20 844 30 43 560 613 90 834 62 82 (1000) 139025 (500) 42 489 501 20 84

443 550 613 60 834 62 82 (1000) 139025 (300) 42 439 301 25 (3000) 17 72 84
140022 449 527 78 674 84 813 910 51 141100 239 497 617 706 (50)
819 926 142118 48 235 77 81 313 (1000) 63 444 70 700 825 14337
71 392 99 793 144011 193 217 31 (500) 69 471 (500) 72 513 716 95
14509 920 388 (3000) 403 77 505 73 609 837 (500) 88 146281 15
66 (1000) 549 54 815 53 (3000) 147312 453 598 798 874 (500) 89
148103 76 220 62 463 538 678 817 46 910 32 149098 165

311 608 755

150156 254 311 401 62 573 667 73 759 864 919 67 151042 74 135 65 274 (500) 75 427 574 90 613 80 744 839 46 (3000) 72 91 152018 52 247 360 447 633 50 708 819 39 41 45 (1000) 66 93 1530 6 44 95 217 40 45 60 79 447 564 715 923 154156 396 650 31 153167 78 95 274 352 (3000) 58 (500) 805 71 969 156013 38 16 25 008 815 962 1570 11 211 95 327 57 98 905 158080 515 (500) 84 661 710 51 875 920 (3000) 159074 89 343

160020 98 188 205 355 67 878 647 49 (500) 716 881 933 (100) 161021 29 54 139 (3000) 49 78 (1000) 202 49 (500) 362 530 769 162037 104 262 (500) 92 311 444 898 933 163203 8 324 51 495 (500) 481 542 75 88 643 74 752 85 875 94 955 95 166008 (1000) 466 524 61 699 708 49 873 167136 53 257 376 404 (1000) 621 (1000) 883 (500) 168221 389 443 48 658 66 776 830 169104 234 92 332 1500 828 188 284 170056 228 619 (500) 705 46 818 (500) 171095 390 430 500 85

552 734 38 824 170056 225 619 (500) 705 48 818 (500) 171095 390 430 500 65 172097 (500) 137 202 311 409 533 45 625 49 771 173204 29 53 8 365 565 658 62 782 92 834 957 97 174042 50 264 493 621 923 8 68 175029 120 (1000) 269 413 32 749 820 75 176095 239 339 79 (300) 400 41 (3000) 584 (500) 606 54 844 (1000) 927 (1000) 177015 34 692 984 178062 280 366 673 703 12 18 84 810 961 (3000) 58 20 4 (500) 179032 (500) 39 218 421 35 80 95 538 602 740 52 (500) 75 (300)

860 (1000) 91 180170 (1000) 200 325 582 610 (500) 752 958 181016 (500) 147 (500) 321 23 422 551 839 182451 96 591 605 823 34 (3000) 32 183086 165 94 (500) 383 418 59 528 (3000) 29 (1000) 602 3 6 775 50 921 (3000) 184189 (500) 185052 70 281 309 10 57 66 540 851 32 911 43 59 186115 (1000) 50 69 (1000) 76 206 34 458 94 545 68 702 3 93 187218 369 (500) 853 85 188105 74 201 560 71 755 81 18910 578 039

190074 164 293 595 804 191353 75 (500) 449 520 97 532 45 192005 126 49 608 754 91 956 (500) 91 193045 96 228 367 (3000) 556 99 640 (500) 719 53 90 931 1942+1 411 (1000) 722 844 57 38 195084 242 743 196075 125 203 24 417 23 667 68 793 197/47 57 16 903 198272 401 (500) 630 751 (3000) 809 29 45 970 19905 129 283 310 85 421 770 82 62 977 (541) 200012 62 94 172 89 (3000) 514 51 521 819 (1000) 901 46 2010 67 188 (3000) 388 562 648 (1000) 883 2020 2 (500) 250 533 560 (500) 250 833 584 (400) 801 927 203 85 645 751 61 837 932 69 204545 96 250 550 650 949 20 205385 454 504 757 705 82 20645 96 550 650 949 20 200 33 47 55 306 39 521 (1000) 67 607 95 95 208 99 389 (500) 15 426 93 547 671 798 901 14 85 95 (500) 203 231 389 444 921 (500) 24 74 210076 110 49 257 332 (500) 69 460 86 511 78 618 51 789 88 (100) 211 96 (1000) 386 446 (3000) 722 856 932 37 (3000) 212055

2100/6 110 49 257 332 (500) 69 460 86 511 78 618 51 789 88 1211 95 (1000) 386 446 (3000) 722 856 932 37 (3000) 21203 1500) 333 48 51 423 504 58 6.9 70 885 93 213131 726 (3 400) 214204 87 301 570 81 642 797 867 92 968 215/71 229 401 12 521 405 69 76 92 830 216 14 148 207 451 84 517 47 789 8 5 944 49 (306) 82 217028 197 (404) 209 428 507 80 896 988 (1000) 218 770 87 636 (500) 760 85 908 85 219 236 65 76 564 66 656 743 (3000) 63 (100) 853 87 (700) 945 66 74

853 N7 (00) 945 66 74

220) 6 70 97 (800) 252 73 (700) 342 441 91 656 221085 116 31

22 (3000) 470 46 11 74 898 222088 (500) 118 10 231 .11 31 44 75

862 0 0 2230 110 55 10 311 10 550 40 03 44 (700) 45 10

3m Geminnrabe berblieben: 1 Prāmie 3m 300000 Wrt., 1 Gen.

15 000 Wrt., 5 a 10000 wrt., 6 a 5000 wrt., 54 a 3000 wrt., 13

Möbel u. Betten gut und billig, auch Bab-taben.

A. Leicher. 213-iteibftraße 46.

e i c h u u n g e Fürstlichkeiten

31 Rheinstr.

Hofphotograph. Rheinstr. 31.

Herstellung von künstlerisch vollendeten

Photographien

aller Art nach den modernsten und neuesten Verfahren.

Aufnahmen bei elektrischem Licht. Mässige Preise.

Bitte die Ausstellung in meinen Schaufenstern zu besichtigen.

___ Telephon 2763. ____

Atelier für Zahnoperationen, künstliche Zähne, Plomben etc.

Anfertigung gutsitzenden Zahnersatzes, selbst bei zahnlosem Kiefer ohne Federn. Die in meinem Atelier angefertigten Zahnpiecen werden mit einer bei mit erfundenen Idealpolitur versehen, wodurch dem Patienten beim Tragen und Sprechen ein angenehmeres Gefühl im Munde verursacht wird, so dass sich derselbe leichter an den künstlichen Zahnersatz gewöhnt.



Bitte den Schaukasten an meinem Hause zu beachten. Die darin befindlichen Zahnersatzstücke wurden sämmtlich in meinem Atelier angesertigt.

Indem ich mich einem hochgeschätzten Publikum für jede Behandlung em pfehle, welche in das Gebiet der operativen und technischen Zahnheilkunde schlägt zeichne ich mit vorzüglicher Hochachtung

Paul Rehm, Dentist, Friedrichstrasse 50, 1. Etg., nahe der Infanteriekaserne. Sprechst von 9-6 Uhr. Telefon No. 3118.



Die Bettfedern-Reinigungsanstalt

Wiesbadener Bettfedernhaufes Mauergaffe 15

reinigt Bettfebern mit neuefter Bettfebern-Reinifungf. Dampfmafdine. Umfallen billigft. Barchent, Dannenesper, Matrapenbrelle in großer auswahl gu billigften Preifen. Tob-n- und Kranfenbetten merben bei mir nicht a reiniat. 521



Befter, billigfter,

Zimmer-u. Kndenbrand. Unentbebrlich far Badereien, Meggereien ac.

Ko'leabandlungen.





Rettenmaner's Expref-Wagen

beförbern: Gepad u. Bribatgitter aller Urt, Bebenbe Thiere (Fracht-, Gil- u. Erprejgut) bon und gur Babn; beforbern : Gepad u. Reife.

effetten aller Art gu und bon ben Berionenguren, fomie gu ben Mbein. Salondampfern : 614

beforbern : Gevad und Bribatfrude, Juirumente u. bergl. innerhalb ber Gtabt bon einem Saufe ind andere.

5-6malige auperläffiger Beftellungen Dienft. tăglich.

Speditione.Abtheilung I. Büreau:

Mheinftrage 21. (Telef. Ra. 12, No. 2876)





Blinden-Auffalt Watfmüblftr. 13.

Blinden-heim

attmublite. 13. Guiferftr. 51. empfeblen bie Arbeiten ibrer Boglinge und Arbeiter: Abrbe jeber Mrt und Broge, Burftenwaaren, ale: Befen, Schrubber, Abfeife- und Burgelburften, Anfchmierer, Rieiber- und Bocheburften ic., ferner: Fustmatten, Alopfer. Strobfei e ic. Robrithe werden ichnell und billig neugeflochten, Korb-Reparaturen gleich und gut andgeführt. Auf Bunich werden die Sachen abgeholt und wieder

Allgemeine Sterbefaffe

gu Wicobaben gablt 1800 Mitglieber, gablt beim Todesfalle fofort Mt. 500 aus, verfüg-über einen aufehnlichen Refervefond und bat bis jehr 280,000 Mf

Aufnahme ohne argel, Untersuchung bis gum 45. Jahre frei, vom 45. bis incl. 49. Mt. 10. Aufnahmeideine, fowie jede Austunft ettheilen die herren: D. Raifer, Dezenenftr 5. 2B. Bickel, Langgaffe 20. Joh. Baftian, Desmundftr. 6, Bh Dorn, Friedrichftr. 14, 3. Sid. Scharnborftr. 17. G. Dillesbeimer, Oranienftr. 31, G. Rirchnet, Weiltibftr. 27. Mt Sulzbach, Neroftr. 15.

Lokal-Sterbe-Versicaelung's Kasse.
Dochfter Mitglieberftand aller biel. Sterbefaffen (3200 Milgl.) Billigfter Sterbebeitrag. Rein Gintrittegelb bis jum Miter von 40 Jahren. – Altersgrenze: 48. Lebendjahr.

Aller von 40 Jahren. — Altersgrenze: 48. Lebensjahr.

GOO PA. Sterberente werden sofort nach Borlagt
be Kiffe ift hervorragend gunftig. (Referbefond 2. 31. 78,000 Ut.).
Ris Ende 1902 gezahlte Renten Mt. 207,918.— Anmeldungen jederzeit bei den Borlandsmitgliedern: stell, Yoff
fraße 18, Stoll, Zimmermannstraße 1, Lenius, Hellmundstraße 5,
Data, verlängerte Rifolasstr., Ernst, Bbilippsbergstraße 37, Groll.
Bleichgraße 14, Auer. Ablerstraße 60, Ehrhardt, Bestendtt. 24.
Faust Schulzasse, Kiellstr. 6, mauck. Ablerstr. 8;
Reusing, Bleichstraße 4, Ries, Friedlitz. 6, mauck. Ablerstr. 8;
Reusing, Bleichstraße 4, Ries, Friedlitz. 9, sowie beim Rassenbetta
Noll-Houssong, Albrechturaße 40.

Ein Führer zum Wohlstand für jedermann

Das Buch der praktischen Erwerbslehre.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner von Reinhold Fröbel, 3. Auflage. Preis geheftet 5 Mark, gebonden 6 Mk. 50 Pfg.

Die "Wiener Presse" urteilte über das Werk Das Fröbel'sche Buch ist ein Volksbuch, ein praktischer Führer durch die Wirrsale des Er werbsieb ns, ein Vademeeum für jedermann. Es zeigt durch verständige Anweisung und praktisches Beispiel dem kleinen Mann wie dem grossen Kapitalisten, dem Handwerker wie Beanten, dem Kauf-mann wie Landwirt, kurz allen Ständen und Be-rufsar en die Mittel und Wege, wie der materielle Wohlstand zu begründen und zu erhalten wie die ganze Erwerbsthatigkeit praktisch und erfelgreich zu gestalten ist,

Leipzig. Fröbel'sche Verlagshandlung.

Hof-Färberei Kramer,

Chem, Waschanstalt, Kunst-Wascherei und Färberei, Langgasse 31, Wiesbaden, Tel. No. 89

Anerkannt tadellose Arbeit. Frankfurt a. M. Mai.z. Darmstadt etc-

&@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@

C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Huilage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem jedem Intereilenten in unierer Expedition gratis verabfolgt. Billigite und erfolgreichste Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäftsfrokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Unter diefer Rubrik werden Inferate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat beredinet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. *នៅខាងនៅខាងនៅខាងនៅខាងនៅខាង* Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Piennige pro Zeile.

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie., Cofillerplan L & Telefon 708. 365 Roftenfrete Beichaffung von Mieth. und Raufobjetten aller Art.

Vermiethungen.

Den 8 Bimmern, Ruche, Balfon, mit allem Bubeh gleich ob, bater

7 Bimmer.

Cufernt, 8, Webnungen bon 7 bis 8 Bim., ob. gert, n 4 n 5 Bim., Ruche u. all m Bub, auf gleich ju berm. Befichtigung b. 3-5 Ubr Rachm, 6.67

Ruifer-Friedrich-Ring Ro. 40 tit im 3. Stod, ber Reugeit entip. per 1. Januar ju verm. Rab. baleibft im 3. Stort. 3774

Ramentbalerfir, 9, 7-3, Bobn., 1800-1500 M., fof. ober fan gan perm. Rab, Milb. bei Born, beim Gigenth. Dobbeimerfrage 62, Part. 1., od. Bureau Ston, Schillerplat 1 9343

Schützenstr. 5

(Ctagen Billa), mit Sanpt. u. Bemmer, mehrere Erfer und antens, Diele, Babegimmer, Ruche und reigi. Rebengelag, lof, ober ipater ju bermietben. Rab, baf. u. Schupenfir 3, Bart. 3720

6 3immer.

Albrechtftraße 44, 2. Grage, in rubigem Saufe, 5. 3mmer. Wobnung mit Bab und Bubebor auf gleich ju bermietben. Endfunft 1. Grage ober Burean, hinnerbans.

3m Menban Rübeoheimerftr. 14,

Ede b Rauentbalerfir., (verl. Mbelbeibitr.), find bochberr. fchaftt, ausgeft, Wohn, & 6 geraumige Bim. m. Erfer, Berands ob. Balfone, Ruche, Bab u. reicht. Bubeh. auf fof. ober ipater ju verm. 3m Saufe befinden fich: Daupt- und Rebentreppe, Beri.-Mufgug (Bift), elettr. dennt, Gatteit, für Licht, Rodo u. heigzwede, Tele-Antomobile. Rateres baf. 4880

AND STREET, STREET, STORY Belolit., je 6 Bim., Bab, Bullon, Barten, reicht. Bubeb., auf gleich ober ipat. ju berm. Rob. Cennenbergerftr. 60. Fr. Direttor 7756

Edjenfendoriftr. 4, idene Boonungen von 6 Bim. mt Bubebor, ale Manf., Fremben-Finner, Erter, Balton, gu perm. ett. bafelbit.

Wielanditrafte 2,

Bimmer-Bohnungen ju verm! irb, mobernen Comfort. 5862

5 Bimmer. 5. Zimmer-Leohnung, mit allem Comfort ber Rengeit entipr, jofort ob. fpater gu berin. Bismardring 3.

Bidmard Rin. 40, Ede Weft. enbftr., Webnung im 1. Stod, ben 5 Zum., Bod (tatt n. warmes Boller) und fananti. Zubeh, auf eint an berm. Rah B. 4648 Dinbennt, 7, Bart., 4 event. 5 Zummer, Kücke neba fond 805/2

ubeh, ju berm

eugemourgur. 11 ift in b. 1. Et. eine herrichafti. Bohn., D. 5 Sim, ber Reng entipr. einger., auf and ob. ipater ju verm. Raberes

Saeffeiftr. 5, am Staifer-freiebr.. Ring, berrichaftl, b. Bimmer- Bounung, Bart., 1. u. 2. Groge, a berm. 924h. baf.

23 alluferfir, 12, nachft Raifer-5 Bint. m. reicht, Bubeb., d. Reug. entipr, einger., ju berm, Rab, bai. u. Berberftr. 4, Bart, 1. 3824 3) ortur. 12, Ede Scharmporuftr., 3 ich freie Lage, 5 Bim. mit reicht. Bubeb u. allen Einrichtung. ber Reng, verfeben, per fofort gu verm. Rabe im Saufe eb. Blicher-play 3, 1, bei Architett C. Dor-

4 Bimmer

Bismardring 24, zweite und 3. Stod, 4 Bimmer mit fammtl. Bubeh, per 1. Januar en. fpater gu vermiethen, Raberes ba-feibft, 1. Grod. 6743

Dambachthal 10,

Gartenhaus, Bart., 4 Bim. nebft Balton, Speifetammer, Barmmaffereinricht., Bab, p. fojort ob. fpater gu perm. Rab. bei 6. Bhilippt, Dambachthal 12, L.

Dogbeimeritr. 69, 4 Bint. Bobn., ber Rengeit entfprechend und Raume gum Aufftellen von Robel od. Bureau per fof ju pen. 8847 Lenban Bufowitt, berrich 3-u. 4-3im.-Bohn. m. Grer, Balt.

Licht, Gas, Bad nebft reichl. Bubeh, per 1. Dir. ju verm. Rab, bertfebift ob. Moberftrage 33 bei

Börner fraße 4, 1. Et., 4 Bim. mit Gatton, Ruche 2 Branf., 8. Et., 3-Bim. Wohnung, Ruche. 2 Manl. p. fof. ju verm. Bu erfragen, Luifenfir. 8. 1. 8548

Deenbau Banippsberg r. Sa. 4 3im . Wohn. per 1. 3an. 1. vm. Rab. bafetbft. 8671

Scheffeiftt, 5, am Raifer griebt.-Ring, terrichoftt, 4-Bimmer-Bohnung, 3. Erage, ju berm.

orffir, 12, Gde Scharnborfifte, 1 fch. freie Lage, 4 Bim mit reicht. Bubeb. n. allen Ginrichtung. ber Rug, verfeben, per fofort gu plat 3, 1, bei Architeft G. Dorпини

Gine 4-3im.-Woun., ber Meng. eneip., nebft Zubeb. wegen Beggng fof zu vin. Off. u. N. 650 an die Erp. b. Bl. 967s

3 Jimmer.

Gine 3. Jimmer-Bohnung nebft Bubeh, fol. gu berm. Bu erft. Bulowfrage 8 part. L

Dreimeidenftt, 7, 3.8.220hn., ber Reug, entfo. eingerichtet, per fofort ober foder gu berm, Rab, baf. Bart. lints. 892

3 Bimmer u. Ruche und eine Banf. Wohn, fofort ju bm. Geibftr. 1, Bart.

Demogu Gneifenguftr, 19, Ede ber Weftenbftr., herri Must., Blid n. b. Zaunus, eleg, ausgeft. Bobnungen, 3 u. 4 Bim mit Erter, 2 Balfons, Rache, Bab incl. emaiff. Badewanne), taltes. u. warmes Baffer, Gas rc., Manf. 2 Reller, fof. ob. ipat. Rab, baf. 2, Er. bei Rarl Beift. 7806

21 m 1. April ift eine ichone Bobn. v. 8 g. u. all Bubeb, ju verm. Rab. Kornerftrage 7, 1 lints.

Jahuftrage 12, 3 Bimmer, Balton und Bubebor

Rirdgaffe 19, Bob. 2. Stod, 3 Bim. n. Rude, ju Burean. weden gut geeign., ju vin. 9 51 Gine id. 8.8im. Donnenftr. 35. Rab. 9568 | b. Gigenth. Ditib. 1.

Rauentbalerftr. 9, Borberbaus, 3.3. Babn., 620-700 IR., fof. ob, fpat, ju berm. Raberes Ditb. Bart bei Born ober beim Eigenth. Donbeimerftr. 62, B., o. B Bion. Ed Aervlay 1. 9342

Debemit. 44, 1 ≥t, teohnung gu verm. Rab. Bort. 23 Debnir. 23, Dib. fcone Dad-wohnung, 3 Bimmer gu permiethen. 515

Ch. 3.Bim. Bohn. (Frontfo.), nahe am Balbe, Berb. m. b. eieftr. Bahn g. berm, auf gi. cb. ipat. Rab. Blatterftr. 88b, ober Romerberg 15. Laben. 9104

n beit. Daufe ich. 3. 3mmer. Wohnung im Couterrain an rub. Brute gu verm. Preis 400 92.

Ri. Schwalbacherfte, 8, 8 leere Bim. gn vm. Rab, Dachl, 591 2300 odnung, I Zimmer u. Ruche (Seitenb.) [of. zu van. Não. Tannudite, 13, 1. 7678

Dortfir, 12, de Scharnvorfifte, ich, freie Lage, 3 Bim mit reicht. Bubeh, u. allen Ginrichtung. ber Reng verfeben, per fofort gu berm. Rab, im Sanfe ob, Bluderplay 3, 1, bei Mrchitett G. Dor-

Dorffir, 22, fcone 2. u. 3.3im,. Bebunngen mit Bubebor per leich eventl. fonter gu verm. Rab. bafeibit o. Quifenftr. 12, 3. Biethenring 10 fc. 3.8im. 1. Jan. od. früher gu vermietben,

Connenberg,

1 ich. Dadwehnung, 3 Bimmer nebft Bubeh, auf 1. Dezember ob. 1. Januar ju verm. Tennelbach. ftrage Rr 2. 16

Dinnung ju berm. gwifchen Comnenberg u. Rambach, 3 Bim. u. Kuche, fonn. Bubeb., Baffert, im haufe, 15 Min. von ber eletre. Bahn emtfernt, Billa

Bubeb. 3 Breife von DR. 400 per fof, ob. fpat. ju um, Biebrich, Raiterfir., Rofenapothete. 9332

Schiernein,

Biebricherlanditr. 6, fcone abgefcht 29ohnung, brei Bimmer ac an rubige Diether billio gu bermietben,

2 Jimmer.

Bachmegerftr. 7, 2 gr. Frontip .. Bim. per fof. ob. ipat, an eing. rub. Dame gu verm, Rab.

Sinter ber Bachmeperfir, Beid-weg, fcone Dachmobnung, 20 ML monatlich, an fl. Familie gu bermietben. Rab. Bleichftr. 29, 1 L.

Dogbeimerftr. 14 ift im Stb., bie Dodmobnung an rubige Brute per fofort gu verm. Rab.

Doheimerfte. 84 (Neub) find i. hth. ich. 2-Zimmer-Wohn., fowie 1 Zim. u. Kuche im Abscht. a. 1. Jan. 3. vm. Rah. Ribes-beimersteraße 14 (Bauburean ober

Große 2-3imm r-Bobnung gu bermiethen, Rab, Gutenberaplat 2. Bart.

Glivilleritt., Reuv, Chr. Fricher, (Drith.) u. oth.), ich. 2. u. 1.8im.. Bohn., ber Reug entip., iowie helle Werfft, auf 1. Januar 1904 ju vin. Dab. ini Bau. 9932 Seimunbfte, 42, goet Bimmer, Rude und Reller fofort gu berm Rab. 2 St. 8631

agerfir. 3. an ber Walbfir., eine fch. 9-3im Bohn. (Frontip.), Ruche u. 2 Reller ant 1. Rov. event. fpater gu verm. Raifer Friedrich-Ning 2, Bob., Banfardwohn., 2 gim, mit Reller zu verm, Rab. Laben ob, hinterb, Batt. u. Moripfte. 18. Mbilippobergitr. 87, eine Bobn. Jon 2 Bim, u. Ruche per Jan, 1904 gu verm, Dab, bei Rilian, Ging. u, b. Ede,

Renban Rauenthaiergr. 7 und 280hnungen von 2-8 Bim. Riche u. Bubeh per I. Jan., eb. fruber gu berm, Rab. baf. bei R. Roll-Duffong. 63

Saufe, im Dadftod, an rub., finderiofe Leute ju berm. Breis 300 M. Schenfenbarfftr. 4. 9709 Schachtner, 30, Gde Steingaffe, freundl. Dadmobnung, 2 3., Ruche fof. ju bin. Rab. B. 959

Schwalbacherfte 51, 2 Manfarben mit Ruche per fofort g. berm. Rab baf. im 1. Grod. 236

Bahnbof Dotheim, Bobn. pon 3 Bimmer nebit allem Bubeb, per fot, ju verm. Rab, bafeibft

23 effrinftraue 38, zwei Bim. ju ver-miethen. Rab. Part 191

Dortfir. 9, B. r. ich, 2-gimmer-Bobn. fof. ob, fpat, gu um, Anguf. 11/2, 21/2, Ubr. 9192 21 m Bannof Doubeim 2 8im. verm. R. Rirchgaffe 13, Biumen.

23 oonung von 2 Bim., Rape und Buerhor in verm., ev. fann ein Bierfeller bagu gegeben werden. Rohl, Dermann-ftrage 17. 1 949

1 3tmmer.

Molerftrafte 67. 1 heigbare Manfarde auf 1. Januar gu permietben

auf gleich ob. ipat. gu berm, Rab Blücherftr. 6 660

Gin beigbares Barterregimmer fol. bill, jn verm. Raberes Ertacherftr. 7, Part. rechts. 626 1 umsool. Rann., am liebene am

1 ledigen Schulmacher auf gleich gu berm. Emferfir, 40, 1. 9205 Gine fi, Wohnung, 1 Bimmer und Ruche ju verm. Grabenfir. 30. Laben.

Derberftr. 18, 1 Bim. u. Rude an rub. Leute auf gl. ober 1 fd. leres Bart. Bim. ju bm.

Rifolasitraje 12, Part, eieg Bimmer, Barten, Balton prieto. epent. m. Benfion

gu bermiethen.

Draniennr, 54, gr. Maniarbe gu verun Rab. B. f. 9565 Biatteritr, 44, ich. gr. Bimmer an eingelne Berion ob, finder-

tofe Ceate auf balb ju vermietben. Rab. Blatterftr. 46, Bart. 8729

Ruche an rubige Lente per 1. Oft, gu vm. R 2 St. L 7080

Saalgaffe 14, 2, Manf. Bohn. 1 Zim u. Rüche fof. ju vw. Rab. im Baderiaben. Scharnborftitt. 8, eine fch. große Rfiche, epent. m. Manf., für gleich Rab. 2. Dahn. 9888

Steingaffe 25 tine Dach-wohnung non 1 Bimmer und Rache auf gleich gu vermiethen,

Em ich., gr., belles teeres Bim. fofort gu vermiethen Schul-gafie 4, hib. Bart. 957 23 eftenbftr. 1, teeres 3im. im 2. Stod an Mabden gu

permiethen. (Sin großes, iceres beigbares Bimmer ju berm. Bimmermannftr. 8, Bart.

Möbtirte Bimmer. 21 arftrage 18, 3 St., tann ig. anft. Mann Roft und

Beitramitt. 19, 2 r., mobil. Bimmer m, 1 ob. 2 Betten Bertramar, 10, B. linte, mobil Bimmer ju berm.

Bleichftr. 2, 2 St., 2 elegante mobl. Bim. gu berm, 9267 Bromardring 30, 1, St., II, mobl, Bimmer mit Raffee eb. Frühftud an ig. herrn ob. anit.

Same ju verm. 9639 an einem Bimmer hab. Tog-beimerfrage 88, 2 St. r. 941

Emferfir. 25, erhalten auftanbige Beute Schlaf.

Bwei j. Derren ob. Geichalts-frt. erb, mobl, Bart.- Jimmer unt 2 Betten u. Benfton fofort. Rab. Frankenftr. 8, Laben 9206

Frantenftrage 11, ich. mobl. Bimmer gu ber-

21 nit Leute erhalten Schlaftelle Friedrichfte. 8, B. 3. 794 (binf. mool. Bimmer fofort gu vermiethen. Friedrichftr. 12, 3 Bob.

Gine gut mobi. Man,arde jofort billig ju vermiethen Griedrichftr. 41, 1. Et. 926

Fenf. ju vnr. Rengaffe 2, 2 ude b. Friedrichftr. 9407 Triebrichtte. 47, Grb. 1 St. r., finden Arbeiter fc. Schiafft., Bodje z Mit.

Mobl. Bimmer fofort gu vermietgen

Gelbftr. 1, Bart. Soliber jg. Mann I. bubfces Logis m. ob. obne Roft bill. erb. R. Felbftr. 22, S. 1 Tr. r. 910

(Sneijenauftr, 19, B. r., Ede Beitenbitt, mooi. Bimmer m. Benfion nur an Berrn ju bermiethen.

3 ich. moot, Zimmer ju verm. mit Raffee monati. 25 Mart, Rab, herberftr. 24, P. 9169

Gleg. mobl. Bimmer ju vermiethen herrngartenftr. 5,

Seienenfte, 1, 8, 8 Rojer, B. t 2 auft. Beute 3, vm. 899

Selenenftr. 24, Bob. 1, erb. ann. Bente Roft u. Bog. 9570 Deliminefir. 5 6 Stb. u. St. erhalten 2 reint Arbeiter Roft und Logis.

mobi, Bammer per fojort gu vermietben Rab. Jannftr. 46, 1 r.

Rapelleuftr. 5, 1, moot Rimmer und Migularde vermiethen,

Ratifrage 25, mout. Maniatte mit Roft, Die Woche 10 Dl.,

Gig, mibbl. Bei-Erage, 3-5 Bimmer, Ruche, Bab, eiefte. Licht und Bubeh. fur ben Winter, od. aufe Jahr ju vm. Rah. Billa Grant, Geoerberg Ga,

Möblittes Zimmer berm. Lebraraße 83, 2006. 2. 328 Marfifir. 12, 8 St., b. Schafer, fann ein anft. Arbeiter bill.

Decoftrage 46, 3 r., fc. Bim. mit gwei Betten (30 ER.) ju vermiethen.

3 Echlafftellen

au vermiethen Mebaergaffe 35. Lu perm. Gin anft. jg. Wann erb, gute Roft u. Logis (Boche 10 M.)

auf gi. ju vermiethen Rengaffe 9, 3 linte. 9895 Pranienstr. 2, B., erb. reint. Arb. Roft it. Logis. 928 Ginf. mobl. Zimmer m. 2 Bett. Dranieuftr. 21, Stb. 1. 8774 1 anft. Arbeiter erbalt Roft und Logis Platterfrage 14, 2 Gt.

Riebiftr. 1, B., fann ein anft. Wann ich. Logis baben. 796 Junge Leute erbalten Roft unb Logie, Riehlftr. 4 3. 6861

Mlöbl. Manjarde gu permiethen Rieblftrage 7. Bob.

Sin mabl, Bimmer gu berm. Globols. Sedangr 14 3. r. angen. gr. mobl. Bimmer für beff. Deren gu

Dabl. Bimmer gu vin, Schwal-

Gnt mobl. Zimmer mit Benfion bon ERt. 60 an gu vermieiben. Tannusfir, 27, 1, 4220 Schott niabt. Bimmer an auft. Deren gu verm, Bairam-ftrage 14/16, 3 St. I. 890 3 Bogis 9953

3 mer beff, junge Beute reb. Roft und Logis 14 Ba'ramfir, 25, 1.

Walramftr. 37 tonnen beiter Logis erhalten.

Debergaffe 35, 2, 2 große frbt, Simmer u. Rude an rub, Beute ju verm. 9901 Gin mobl. 3mm, billig gu berm. Portfir. 4, h. 2 Gr. r. 964

Venftonen.

Rabe Rurgane, Belet., icon mobl. Bimmer 3. Dm. Bon 25-30 R., volle Penf. 80

bis 90 Dt. Ruraniagen, Bies-babenerftrage 92 588 Villa Brandpair,

Emierftrage 13. Mamilien Benfion. Elegante Bimmer, großer Gatten, Baber. 807

Laden.

21 blerfix. 15, Reubau, fleiner Laben u. Reller per fol. ob. fpot, gu verm.

Cdiaden, Bertramftr. 3, Ede Dellmu-bftr., m. gr. 8-Bim.. Wohn u. ich. Rellern, Geichaft geeignet, auf fof. ob, fpat, gn verm. Rab, Baubareau, Dob-beimerftr. 41, Cout. 917

Ecfladen,

für Metger ob, für jedes anbere Befchaft paffend, ju verm. Hell-munder. 40, 1 St. i. 5911

Schöner Ecfladen

ift mit Labengimmer, ge-raumigen Magaginen, be-fonbers ich. großem Reller Schierfteinerft. 15, Ede b. Erbachenfte, mit ober obne Bohneng auf gleich ober fpater ju verm. Derfelbe eignet fich, ba feine Concurreng, vorzüglich für beff. Cotonials und Delitateffens gefcatt, eber ff. Rengerei bezw. Rusichnittgefchaft. Rab. bai. Bart. 8232

werknatten etc.

2 Souterrainraume mit Ditbenutung ber Thorfabrt als

Ragerraum ob. geräuscht. Berfft. jum 1. Jan. 1904 ju verm,
356 Bismardring 30, 1.
In weinem Reuban Dopheimers
hraße 84 ift eine ich Wertst.
von ca. 70 O.-R., sehr geeign, f.
Schreiner ob. Glaser, sowie eine siche für Tapezirer von ca. 50
O.-M., w. ob. odne 2. ob. 3-R. Com., m. ob. ohne 2. ob. 3.8. Bobnungen auf 1. 3an. ober früber ju verm. Bh. Echtweiße guth, Rubesbeimertr. 14, D. 927

Berfftatte, coent, m. 8.3im. Bohnung ju verm. 3abnftr. 19. 198

Mainzerftrage 66, Lagerplay,

gang ober getheilt gu verpachten. 21n ber Maingertanbftraße ift Stallung f. 2 event. 4 Pferbe mit Rebenraumen gu verm. Rab. Raifer Friedrich-Ming 57, Burrau Sonterrain.

Maingerlandftrage 54, 3 fchone belle Souterrainraume, febr gerignet für Bureau ober Bobn. gwede, ju berm. Raberes Raifers Friedr.-Ring, Bureau Cout. 231

Stall gu vermiethen Dichels bern 21. Dennfir. 44, Wertftatt gu bin. Mab. Part.

23 ellrin ir 31, belle Wertftatte auf 15. Bebruar gu berm, Mab. 2 St

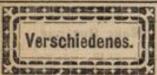
23 aidfir, Mr. 2 in Donbeim, fowie einige Bohnungen mit 2 u. 3 Bimmer ju berm. Rab. bei Wilhelm Michel, Friedrichftrage 8, 4667

Porffir. 22 (Renban Bb. Deier), Dofteller, tagbell, ca. 35 qm, Doffeller, tagbell, ca. 35 qm, Lagerraum f. Ladirer 3. om. Mab. bafelbit ob. Luifenfir, 12, 3. 8454 Darfitt. 92 (Reubau Bh. Dieter) Bertftatte mit Rebenraum, gujammen ca, 50 qm groß, 3. bm. Rab. baf o. Luijenftr. 12, 3. 8453 Dorfftr. 29, 1 L., ger. u. febr brlie Wertft., event, m. 2-3.-25obn. auf 1. April 1904 preism.

Gin Conterrain m. Bafferleite. für Glafdenbiergeichaft geeignet, mit ober obne Wohnung gleich ober fpater gu berm. erfragen in ber Ero. b. Bl.

Majeraje plenjenjenje projekte Kapitalien. **Systemical calculators**

65., 80: und 100,000 Marf auf 1. Supothet per 1. 3an. 1904 auch getbeilt, ausznleiben. G. Denninger, Oppotheten-



icfert an betannt billigen Preifen

Franz Gerlachs Emwalbacheritrage 19. Edmergioles Obrioditechen gratis

Bilder u. Brautleange werben flaubfrei eingerabmt. Sammtliche Buchbinbergrbeiten

prompt und billigft ange ertigt. Friedrich Bechier, Buchbinberei,

Oranienfir, 22, Sth. B. 946 ur Blutarme und Derpen-Bleibente febr gu empfehien

Santa

reiner Rraft-Rothwein, Rur allein gu baben in Biesbaben und Umgebung. Wiesbadener

Le benemittelgefchäft, Gneifenauftr. 10,

Maarzopte, Scheitel, Stirnfrifnren merben naturgetren angefertigt u' aufgegrbeitet.

Puppenperlicken in jeber führung bon 1 Dit an. Bopfe mit Rorbel v. 3 DR. an. Einzeine Theile jum Ginbreben bon 2 DR. an fertigt und reparirt

unter Garantie K. Löbig, Frifent,

SAME THE PERSON ASSESSED.

werben gefiochten und mit Bolbbefching verfeben. 576

Fr. Seelbach, Rirchgaffe 32. Uhren n. Goldwaaren

91r. 279.

Baul Bechler, Ede Bellmund- u. Bleichftr.

Schuhwerk

unb Herrenfleider faufe fortmabrend an. Reparaturen

in eigenen Schuhmacher und Schneiberwerfflatten werben innerhalb 2 Stunben ausgeführt, ba ich

10 Gehülfen befchäftige.

Firma Pins Schneider, Dochftatte 21,

Mobel- und Bettenlager, Raften u. Bolftermobel. Schlafzimmer.

Ginrichtungen, bell u. buntel, fomie complette Mustattungen. Withelm Heumann, Belenenftr. 2, Ede Bieidiftrage, Baben,

> Buchandlung u. Antiquariat Heinrich Kraft,

befindet sich jetzt 36 Kirchgasse 36, dem Nonnenhof gegen-über. 641

Feinsten deutschen Trauben-Cognac

in ganzen Flaschen zu Mk. 1.80 und Mk. 2.— empfiehlt A. H. Linnenkobl, § 15 Ellen bogengasse 15,

Wiesbadener & Spättle

find eine nabrhafte, fdmadhafte Speife, ignen fich vorgfiglich gu Braten, Goulaich ac., fubren fich in allen Familien, Botele, Reftanrante ein, und werben taglich frifd bergeftellt nur im Eierreig waurens und Conferven-Daus

C. Weiner. 915 (Eig.Fabrifation.) Manergaffe 17. Tel. 2350.

arhall

werben nach ben neueften Ruftern und Buppenperuden am billigften angefertigt bei

Frifent Josef Lorenz, Schwalbacherfir. 17. 590

garantirt rein 60 Pig. an. Friedr. Marburg, Preislifte gratis. Rengaffe 1.

Ganje!

friich geichlachtet, fette, junge brats fertig mit Gett und Junern, 4 b. 51/2 Rig. ichwer, liefere ich fronto ju Wit. 4.80-6.80 inft Berpadung und Rachnahme bes Betrages unter Garantie für frifche und gute Baate. 563/87

Gran Thorese Miedl, Baffan, Babern.

Bie Dr. med Dair vom Batienten beilte, lehrt unentgeltt, Contag & Co, Leipzig.

Uhren, Goldwaaren u. Trauringe empfiehlt billigft

Baul Bechler.

Ginige 1000 Pfund Strickwolle.

Jebe Bausfrau verfuche meine feit b. Jahren bei, nur prima Strid-wolle, 10 Lth. 29, ertra ftarf und weich 48 n. 68 Big., im Pfund

Reumann, Marttftrage 6, Ede Manergaffe.

Achtung! Rur 1. Qual. Rindfleifc 60 Big , 1. Raibfieid 70 ... Schweinefieild von 70 Big. an

fortmabrend Roafibraten u. Benben im Mneidnitt. Mbam Bommharbt, Balramfir, 17.

Schildermalen

Möbellackieren empfiehlt fic

V. Stenmans, Deforationemaler und Ladierermeifter,

Moritiftr. 49. 23 feiber faut und für 25 MR. r. gutfigenben Mugug will gemacht baben ober wer Renbetungen, Reparaturen ober bgi bar, ber wende fich an Schneibermeifter Gr. Gubiroth, Dichelsberg 21. Brima Referengen 3. B. Huf Bunich fteben Dufter 1. 8. Beftellungen fonnen auch ber Boftfarte gemacht werben, 659

I rauringe,

massiv Gold, fertigt zu jed.

G. Gottwald, Goldschmied, 7 Faulbrunnenstrasse 7. Werkstätte f. Reparaturen Kauf u. Tausch von altem Gold u. Silber, 9336

Chromsch Kranke

Magen. Darm-, Balleuftein-Gicht- u. Bernenfeiden follten mein Beilverfahren noch verfuchen und fich Brofpett u. Dantidreiben Webeilter frc. fenben laffen, Bunid: Conorar nach Ocilung! Heh. Hense, Infitut für bomdopat, Therapie, Gre felb 21. 185: 760 felb 2 s.

Munderbar

And die Ketterfalse des 1900ja-Emalypusdi "flacal" del Alere-marischus. Uffirma, Heller In-flarma, Magenichnery dad noch in telein in d. Orboschusamerii, angegebensu Magen. Rezulist angegebensu Magen.

bei Otto Giebert, Drog., Eh. Bachemuth Drog., Ernft Rods, Drog.

Jedes Loos e. Treffer! Abmedielnbe Saupetreffer pon 300,000 Mf.

178,500,120,000 m x Rur gefehlich erlaubte Serien. Beofe. Monati, Beitrag 5,50 Dt. u. 8 Dt. 838/23

A. E. Prestien. Schwerin i. M.



figur erbalt man fic. Wiefo?? Darch Sinco's biatet. Ches. Carton Illf. 1,25 unb 2,50. bei Otto Siebert, Drogerie.

gegen Blutftodung Bille Erwig. Damburg. Bortbotomaueftr. 57. 553/86 Silfe * geg. Blutflod, Timer-man, Damburg, Fichteftr. 83

1863/60 Gehittet w. Bias Marmer. gegenftande aller Art (Porgellan feuerjeft u. im Baffer baltb.) 4188 Mhimann. Quifenpian 2

Für Damen! einfache u. eleg. Dute u. Capot8 porratbig. Umgarnirungen raich und billigft Philippebergftrafe 45, Bart, rechts.

Dine Unterricht blasst man SO-ORT 800 Musiks.deke!



Trompeter von Säkkingen" Ber uns getraut" von Straug. Die Voft im Balbe", "Das ift bas fuße Mabei", 3d weiß ein Serg", Balbington-Boft", "Die Garbe fommt", Cavalleria Rusticana, "Sei gepriefen bu laufchige Racht", und noch ca. 800 andere ausgemablte Mufitohne Studien, oane Roten. fenntniffe auf unferer neuerfundenen , 18tonig n, elegont ausgeführten Erompete : 919

"Das Trombino" burch bloges Ginfügen ber bagu paffenben Rotentreifen. Das überall Genfation erregenbe Trombino toftet mit leichtfaße limer Unlei ung und reichhaltis

gem Liederverzeichniß:
LGorte, ift. vern, mit 9 Ton. Mk 5 60
II 18 10 25
Recempreifen für ble L. Gorte 30 Ptg.
Recempreifen für bei II. Carte 60 Ptg.
UdeineBersandt ver Kach. achne zoll-Heinrich Kertész, Wien I., Fleischmarkt 18-189.

! Achtung! Wiederverkäufer.

Durch günstigen Absohluss bin ich in der Lage, meine sämntl. Hamburger Cigarren billiger ab-zugeben wie bisher, und zwar bei Abnahme von 500 Stück, Hamburger Fabrikpreise.

Hamburger Cigarren-Haus,

Ed. Schäfer Wellritzstr. 21

Accumulatoren werben gelaben und reparier, fowie einige neue und gebrauchte billig gu vertaufen.

Emil Stösser, Micheleberg 8. Telefon 2913,

Umzüge und Mobeltansporte m. Dobel-toagen und Rollen bejorgt punttlich und billig.

S. Bernhardt, Schierfteinerfir. 11, DR. 1 1. Proeiterwaiche wird ange nommen, ichnell und billig beiorgt Oranienftr. 25. 8760

Tücht Echneiberin nimmt noch Arbeit ju Saufe an Bleichftr. 19, Etb. 2. 913

Rochfrau,

perfett in allen Bweigen, empficht fich ben grehren Derre ichaften, fowie Sotels und Reftan-rants nach bier und auswarts. Frau Freb. Schulgaffe Rr. 4, Dit. Bart r.

Gejanglehrerin empfiehlt ihren Gefangunter-richt, auch in frang Sprache,

Confermatorijch gemidete

nach bewährt. Methode gu magigem Bretife. Maria Beusler, Berberitt. 8. 8.

Safet u. Wirthichaftsobft empfichit in großer Auswahl. Spaiirrobftantage

por bem Labuboly. 3nb. Arthur Doffe, 920

Sartendeuterin,

Berühmte, ficheres Gintreffen jeber Angelegenbeit. Brau Rerger Bive., Die berfibmte Bhrenologin

beutet Ropf. u. Sandlinien. Rur für Damen, Beienenftr, 12, 1. 9-9 Uhr Abenbs. Hilfe

gegen Blutftodung. Erwig, Samburg,



10 Mart täglich. Jeberm, für mübel Beiftung 1/e Stunde taglich Bu fren an 169/114 ichriften an S. Rommen & Co.,

Birrach (Bab.)

Verkäufer

Reifenber, Decorateur, Erpes bient, Bagerift, Abtheilungsdet, melder burd bie Annonce Stellung fucht, beachte, bag feis ne Angeige nur bann Erfolg er-marten lagt, wenn biejelbe, swedmäßig abgefaßt und ausgeftattet,in bem richtigen Blatte Beroffentlichung findet. Brac. tifde Borichlage bereitwilligft durch bie Central-Munoncen-Erpebition G. L. Daube & Co. Centralbureau:Frankfurt a.M.

Laufgeluche.

Ausgekammie gaare merben gefauft Grifeur, Friedrichftrage 5

Musgetämmte Baare werden gelauft. 80 Pufa, Frifeur, Gerichtftr. 3.

Herkünfe.

fleine Copha, & 8, 12 unt 16 SRt., fowie fonftige INabal billig gu verfaufen. Staberftr, 25 Sth 1 is.

Sehr fconer Diban. :fib. wie neu, fowie faft neuer Pfeilerfpiegel mit Trumeaux Blabmgl. gu verfaufen. Röberfte. 25, oth. 1 L

Niemals folche Gelegenheit. Gine bodif. Schlafgummer-Gin-richtung, bell Catin. Bthur. gr Spiegelichrant, 2 Berten m. Rog.

baarmatrapen, Bafchtoilette, 9 Rachtichrantden fot. bill. gu vert. Albrechtitrage 22, Stu. Bart.

Berfauje febr billig: Bernfom, Rleiberichraufe, ein- u. zweith ,Ramelraidenfophas, Bfeiler. u. Sophafpiegel, Muszug., Sophaund vieredige Tifche, vollftanbige Betten, Schreibtifc, Rommoben u. 29gichtommoben, Rachtfdrantden, Etageren, Stubte, Ruchenicheant, Borptaptoileite, Buchericht, Regulator-Uhr, Rabtifd, 1 Raffenicht, und Anderes mehr Albrechift, 22. Dth. Bart.

(n: gearbeitete Mobel, tad und pol, meift hanbarbeit, wegen Griparnift ber bob, Labenmiethe febr bittig gu verfaufen: Bollft. Berren 60-1 0 M., Bettit (Eifen und Dolg) 12-50 M., Rleibericht, mit Auffan 21-70 M., Spiegel fcrante 80-90 DR, Bertifoms (polirt) 34-40 M., Rommoben 20 - 84 W., Rudenide. 28-38 IR. Sprungrahmen (alle Sorten und größere) 18-25 DL, Matragen in Ceegras, Bolle, Afrit und Daar 40-60 IR., Dedbetten 12-30 IR. Sophas, Divans, Ottomanen 26 bis 75 M., 2Bafchtommoden 21 bis 60 Dt., Copba- und Muszugtifche (polirt) 15-25 DL, Ruchen und Bemmertifche 6-10 DL, Stuple -8 Dt., Copha. u. Pfeilerfpiegel 5-50 DR. u. i. m. Große Lager-raume. Eigene Berfft, Franten-frage 19. Auf Bunfch Babungs-Erleich erung.

Schones Edhaus mit Beimmirth ichaft, auger ber Wirthichaft Bimmer und 2 Bimmer, nabe Birababen, Babnitation, große But. Breis 40,000 2t, 2-4 00 Det. Angabl Rebme auch 1. Supothef in Bablung. Off, u. A. G. 999 banptwoft Prantiurs IR. "69

Gin ichones, fleines Billard

mit fammnichem guten Bubehor und Ballen, 8 Quenes nebit Ständer ift megen Mangel an Maum billig ju verlaufen. Rab. in ber Erpeb. b. Bl. 9688

Enterhalt. Füllofen mit o m Robe für 10 Dif. fofort ju berfaufen. Möberftrage 25, Stb., 1 L.

opaier u. 1 Biattoren, beide noch gut und m. Robr gu vert. Ablerftrage 38. 979

Abbruch Hotel Roje,

Arangplat, find Fenfler, Thuren, Mettlacher Blatten, Trenben, Glasabichtuffe. Baubolg, Badfteine, Bug born Defen, ein gutes Schieferbach ufm billig gu verfaufen. 190 Rat. bei Alner u. Rober,

Ablerftrage 61 u. Gelbftrafe 6 gebrauchtes Couper, gebrauchter Banbauer gebrauchter Dildmagen gu verfaufen ober gu verm. Bebr-

ftrafe 12.

Bu verfaufen:

eine neue Gas-Stehlampe von Dieffing, eine Brobichneib. Rinberfportwagen und fleiner Bogelfafig. Rab. der Exped, b. Bl.

少时人 网络阿勒尔斯 使天理 一等 Betragener Baietot u. Wegrode

Lut C. Baum. Doshrimern 26, Gine Angan geipielter Pianinos,

jum Theil neu bergerichtet, merben billig abgeben. Frang Schellenberg,

4 Lauf=Treppen, verfchiebene Fenfter, 9 Giasab. fchluffe, Sausthur billig gu ver-taufen. Rab. Abolf Donfad, Dopbeimerftrage 70.

Ginen größ. Boften nene Berde und Deten billig abangeben Buifenftr 41, Sth.

Junge Rehpiniger (fteinfte Raffe) ju vertaufen 961 Connenberg, Thalir. 18.

Pferdefrippen

Raufen ju baben Quifeair. 41. 25

Einen Gasmotor (im Betriebe gu feben) gu verlauf, Rab bei Biedbabener Cement maarenfabrit (B4. Df u Co). 7716

halbflüchfäffer au verlaufen.

Bener & Co., Dojenträger, haltbar, billig unb bequem 870 Ranihans

Führer, Mirchgane 48. Bur Brobe! Bein Saftrmeffer ruplgenNachundene ob verd Rufter Frist hammes fahre, fache, Solingen, Stadies Soling

Seife 0.25, MI glehitem W. 2.5 Rompt. Walli Ginl MR. 2.— Sninlog mit über 2000 Sogenftabes ma Bieler, Gestern. Snien, Wossen, Bebete, Gestern. Erbermaren, erbat jeder fren. Entbermarthafer beste Begangenuelle.



kostenfrei-

日本日本日

Arbeits-Ladweis.

Stellen-Gesuche.

Frijeuje ! noch einige Damen Worgens frub Rab. Seumunb. ftrage 21, 1 St. r. Suche bis jum 1. Januar 1904

eine Rufderftelle, Bripatfutiderfrelle bevorzugt. 30b. Beter Beidelt, 3bar, Burftenrhum Berfenfelb.

Offene Stellen.

Manutage Berfonen.

Ein tuchtiger, feibitanbiger

Dreher, fomie ein

Maschinenschloffer finden bauernbe Befchaftigung bei Kalle & Co.,

Wiebrich a Rb. I tiicht. Maurerpalier, 40 tücht. Maurer

fojort 30 tucht. Taglöhner

Renban Maurer, Renban Maurer, gegen erbobten Stundenlobn.

10-15 tudt. Manrer geg. bauernde Befchaftigung auf fofort gel. Rab. bei Rarl Maner, Ren-ban, Bierftabiernraße. 922

Gin tücht. Fuhrfnecht Grantfurterftr, 40.

Guntige guechte, Burichen. Meiter, Familien bef. billigh Louife Barwintel, Stellenvermittierin, Dalle a. E., Merfeburgerftr, 8, Reine Borand-jabiung. - Brofp, gratis, 1367/60

Weite hohe Bergütung.

erb. fleifige, folibe Agenten für Beb. Boits. u. Rind. Berficha, Co-fortige Musgablg. Gur Thatigfeit augeris, Domigils merb, Epefen berg. Off. sub. P. S. 31 a. en Saal uftein & Bogler M. . Grant. furt a. Di. 1376,61

Detailreifende,

welche fich b. Bermittig. v. Berficherungen guten Berd ent, en. austommt. Bebeneftelig. ichaff. woll, werden um Ang, ihre Abreffe erindt sub E. F. 566 an Saafenfrein & Bogler, 21. 4 Brant 731631 furt a. Dt.

bon Berfichas. Befellich. (Beben, Saitpff., Glas). Leiftungsfab. Bemerb. erh fefte Unitellung geg. Gehalt u. Epefen. Off. sub P. F. 23 an Saafen-ftein & Bogler, 21. Gef.. Frantfurt a. M. 1382'61 In allen Blagen in Deffen

Bel. (Leiftungef. Berficherungs. bruch (6.00)

thatige Mitarbeiter nea, bobe Bropifton Die Branden w. S. 2425 an Saafenftein &

Berich mellu, billig Stellung DeutscheVakanzenpost, offingen Berein fur nuentgeitligen

Arvelisham weis

im Rathband. - Zel. 2377 andichliefliche Beröffentlichung ftabrifcher Stellen,

Mbtheilung für Dinnuer Alrbeit finden: Puchbinber

Budibr. der Schmeigerbegen. Garmer Stufer (Solgarbeiter) Studateur Sattler

Boden. Schneiber Schubmacher

Elrbeit juchen Raufmann Rellner. Rüfer Monteur Seiger Soubmader Spengler Lapegierer Bureaubiener Eintaffierer Bertier

Taglöbner

Rrantenmarter.

Babmeifter. Maffeur

Mcquifiteure

98r. 279.

für Sterbet u. Rinberperfichg, gel. geg, bobe fof. gablbare Ber-gutg. Auch Richtfachl, finden Berudfichtigung.

.Prudentia", Subbir. Frantfurt a. Di

Weiblime Verlonen. Minit. Mabchen ! bas Rierberm. grundl, ert., ang. Schneiberin findet bafelbft Beichaftigung. 714 Gneifenauft. 15, Docho, r.

Mabden t. D. Bugein grundt, erlernen Geerobenftrage 9 Mtib. 1 r.

Panemadchen gei. Babnbo ftrage 11.

Buveri. Madchen findet gute Steilung, bevorzugt werben folde, bie im Roden für eine Bir bichaftstuche bewandert find. Rab. Reftaurant "Ziboli", Schirriein a. Rh

21 ift. Damenfoneiberei meiter andbilben. Bergutung wird gewährt. 986 Unrifenauftr. 15 Socho. r

21 Ueinmabden mu langeren, guten Beugniffen, ober ein beff. Monatemadden für fleinen Saush, v. Borm. 9 Uhr bis Radm 5 Ubr für 1 Dez. gef Rab in ber Erp. b Bl. 1024

Arveitsnachweis für Grauen

im Rathhans Biesbaben, unentgeltliche Stellen-Bermittelung Telephon: 2377. Gebifnet bis 7 Uhr Abenbl. Abtheilung I. f. Dien thotea

und Me seiterinnen.

ucht ftanbig: A. Rodimen (für Brivat), Allein, Saus. Rinber und Ruchengeaben.

B. Baid. Bug. n. Monatefrauen Raberinnen, Buglerinnen und Laufmaoden u Taglobnerinnen But empfablene Daboen ergaiten fofort Stellen.

Abtheilung IL A. für bobere B rufdarten: Simbe frauein u. . 29drierinnen Stupen, Sonsbalterinuen, frg. Befellichafterinnen.

Ergiegerinnen, Comptoriffinnen, Bertauferinnen, Bebrmabchen, Sprachiebrerinnen. B für fammtl. Dotelper-fonal, fowie fur Benfionen

(aud) ausmarts): hotel- u. Reffanrationefochinnen, Bimmermidden, Baidmadden, Beidliegerinnen u. Dausbalter-innen, Roch. Buffet. u. Beroit. fraulein .

C. Centralftelle für Rranten. pflegerinnen unter Dittwirtung ber 2 argtl.

Bereine. Die Abreifen ber frei gemelbeten, argtl. empfoblenen Bflegerinnen fine ju woer Beir bort in erfahren.

Christiaes heim s u. Etellennachweis.

Beffenbitr. 20, 1, beim Gedanplat. Unftanbige Dabden erhalten für Da t Roft und Logis, tome je bergent aute Stellen angem iefen

a vertrauens-- Stellung

ABer eine folche gu befegen bat ober fucht. legt auch Wert ba-rauf ein möglichft reichbaltiges Offertenmaterial gurllusmabl gu erhalten. Beeignete Ungebote erlangt man burch bie "Unnonce", wenn diefelbe ben richtigen Rreifen in gwedmaßiger Form por Augen fommt. 2Bie man mit Erfolg inferirt, barüber verlange man Bor-

icliage von ber Central-Annoncen-Erpebition 6. L. Daube & Co., Central-bureau: Frankfurt a M.



Edriffliche Arbeiten merben auf Schreibmald, all. Sufteme bill., ichnell u. biecret angesertigt und vervielfältigt, Untersicht. Stellennachweis toftenios. Ber-leiben von Dafch. Uebere

Mafdinenfdreib-Infitut Stritter,

Biesbaben Bohlenftoffpapiere von D. 5 an per Carton, Belegenheitefaufe von 15 erftlaff, Maid. Suftemen Bureau Bubehore u. Füllfebern Concurrengivie Neuhriten. Profeette, No-Reo, No-Cy-cloftyle in allen Breistagen bis 5000 Bervielfältigungen p. Stunbe. Bun Anring!

Junge Damen werben innerbalb: arbeiten grundlich ausgebilbet u. gwar fo, um nach biefer Beit felbit. Bandig Sute garniren gu tonnen. Der Rurfus fann tagi, beginnen. Pupatelier Dtar Gabali,

38 Rirchauffe 38. 23 Bajde jum Bajden und Bugenommen Secro enftr 28, Sth. 2 r. 1048 23 cignagrewunich! 3g. masch., 20 3., 95.000 M. Berm., baust, erg., wunfcht Beirath mit ibeigef Beren, Berm, nicht er-forberich, boch gut Charatt, Beb. Off unter "Reform" Berlin 8, 11

Seirath ! Berreu u. Damen jed. Stand, u. Miters - a. obne Bermag. - erb. fof. übet 600 Barthien m. 1009-9:0:000 Dt. Berm., fow Bito 3. Austwahl. Austunft ertheilt & Gombert,

854/24 Berfin S. 14. Sarb. Be frei Bieichtr. 27, 8

(Semat auf 1. April eine 3 Bim. 29ohn, jum Preife v. 500 R. i. gel. fr. Loge. Off, unter K. C 8 an bie Erp. d. Bi. 1065

Auftandiger Alebeiter 1030 erhalt Schlatftelle Schachtftraße 91 1 L

Deini. Arveiter erb achtaffteue

7500 Wt, Supothete, aufs Land gef, ohne Bermittler. Gelbgerichti Tare 13,000 Mt. Grp b. b. 181.

knud n=Winhle fofort ju taufen gelucht. 9"6 Geff. Offerten u. L. E. 995 an die Erp. d. Bl

> Tajeläpfel per Cir. Der, 15 .. Rodaviel

per Ctr. Mt. 13 -. 1903er Nüffe

per Cir. 201. 23 .ab bier gegen Rachnahme empfiehlt

Incob Frens. Obfiverjand, Ballenbar a, Dib Unfergewöhnl. billiger

Wiöbel=

Berfauf!

Funf febr große, 6 mittelgroße Beiberichrante, 7 diverie Ruchenichrante, 14 Bertitows, 4 Divans,
6 Sovbatifche, 6 Ausgerhriche,
5 Schreibtif et, 3 Bucherichrante
20 biverfe Spiegel, 10 complette
Beiten, 11/2 und 2-ichlate, 20
Rachtichrante, 8 Baichfommoben
mit Marmor, 50 Zimmernühle
3 compl. Schlafaiumer, 3 compl. 3 compl. Schlafzimmer. 3 compl.

Wellrigitraße 20. Dinterh Bart.

Wine handnähmafdine

un' eine Dand- und Bufinah-mafchine (Original Singer) bill. ju verfaufen 1036 gu vertaufen Caalgaffe 16,

Große Bangelampe billig gu pertaufen 105 Schwalbacherftr. 37, 3 r.

Rurgmaarenlaben

Goldwaaren u. Uhren Traurings in jeder Breidlage Billiglie Reparaturwert

> Heinr. Hertzer. Schwalbacherftraße 33.



DO Rell nach ben Muftern und gu billigen Breifen angefertigt Bolle gefchlumpt. Raberes

Michelebeng 7, forbi.

Münchener Mathäserbräu

Das beliebteste Bier Münchens!!

Der Hausausschank beträgt in München allein

über 100 Hectoliter pro Tag.

Keine Brauerei in ganz Bayern, auch nicht in der ganzen Welt, kann einen so grossen Ausschank nachweisen als die Mäthäser

Von Aerzten und Kennern bestens empfohlen, werden ausser diesem colossalen Ausschank täglich in München noch viele tausend Flaschen an Private und Krankenhäuser geliefert.

In Wiesbaden Ausschank vom Fass, u. A.:

Hotel-Restaurant Einhorn, Marktstrasse 32, Hotel-Restaurant Promenade, i. d. Wilhelmstrasse, Hotel-Restaurant Vogel, Rheinstrasse.

Originalfüllung in Flaschen zu beziehen durch

Wilhelm Stock, Helenenstrasse 1,

Johann Brühl, Luisenstrasse 35,

Vertreter für Hessen-Nassau, Rheinland und Westphalen Wilh. Kupke, Wiesbaden.

1040

A. AM

frattge

herren

gewäh

11. 4

15. 9

16. 2

17. St 18. £ 19. %

2

Anfüger

perfahre

inti B

madiums

петреп

1955

题

Kaiser=Panorama Rheinftraße 37, unterhalb bem Buifenplay.



Bebe Bode gwei neue Reifen. Muspeftellt vom 29. Nov. bis 5. Dez. 1903:

Serie: I. Prag mit Umgebung.

Raifer Bilbelme-Ranal mit Blumen-Corfo und Glottenmanover.

Taglich geöffnet von Morgens 9 bis Abends 10 Ubr. Eintritt: Eine Reife 30 Pfg. Beide Reifen 45 Pfg Rinber: Eine Re fe 15 Pfg. Beide Reifen 25 Pfg Abonne ent.

Man verlange nur

Putz-Extract

wie diese Abbildung.



da viele werthlose Nachahmungen angeboten werden. 281

Fritz Schulz jun., Aktieng-sellschaft Leipzig.



Flechten, Hautausschläge, Befichteröte, Ent Beine, Bundfein, aufge-

prungene Dant, Froftbeulen, Braudwunden zc. befeitigt in geeigneten Gallen bie von bervorragenden Mergien emplobiene

Wenzelsabe.

Bramifrt mit Berbienftfreng, rothe Areng. u. ar. golb. De-Attefte nachweisbar. · Erbaltlich in ben Aporbeten. Breis 1 Mart. Wiesbaben: Sauptbepot Biftoria-Apothefe.

Rpt.: Diperbe 2, Campbor 1,75, Beibrauch 1,75, Terpenin 1,05, Beru. Ballam 0,875, Bieimeiß0,875. Olivenst 10, Bett 9,6, Bachs 7. Rofenot 0,01 gr.

Nassauische Bank

Wieshaden

Wilhelmstrasse 16 1

An- u. Verkauf von Effekten an in- und ansländischen Börsen.

Aufbewahrung, Verwaltung. Versicherung von Effekten.

Einlösung von Coupons vor Verfall Einholung von Couponsbogen. Abgabe von Checks u. Creditbriefen

auf alle grösseren Plätze des In- und Auslandes Einziehung und Discontirung

von Wechseln und Devisen. Eröffnung von laufenden Rechnungen mit oder ohne Creditbewilligung.

Checkverkehr.

Aufbewahrung von Effecten und Pretiosen in Schrankfächern (Safes) unter Mitverschluss des Miethers.

Annahme von Spareinlagen, welche je nach Kündigungsırıst mit 2-4% p. a. verzinst werden.

Kostenlose Auskunft über alle das Bankfach betreffende Fragen. 7807

Restauration zur Aronenburg. Connenbergerftrage 53.

Den verebri. Bereinen von Biesbaben und Umgebung, fomit Brivatgefellicaften valte ich mein Galden gur Abbaltung von Geftlichfeiten, (hochzeitsfeier ac.) bestens empjohien. Alavier fiebt gur geft. Bennhung gur Berfügung. Bleichzeitig mache ich auf meine jeden Sonntag ab 4 Ubr flattfindenben CONCERTE aufmertfam. Reftaurateur Jean Schupp, langjahriger Rudendef.

Zu den drei Königen,

Restauration Martiftrage 26. Jeben Conntag von Rachmittage 4 Ithr ab:

Frei Concert.

Ausschant von prima Beinen, Bier Apfelmein, marine und falte Speifen gut jeder Tageszeit. Um freundlichen Be uch bittet Kon ad Deinlein.

Stehbier-Halle I. Ranges, gegenüber d. Rathskeller

Ausschank vorzüglicher hieniger u. Exportbier (6 Sorten). Selbstgekeiterte Weine u. Apfelwein Grosse Auswahl (20 Sorten) belegter Brödchen stets frisch Liqueure, Limonaden, Café.

Telefo : 450. 7406

Inh.: Jean Lippert.

Der drafe p obmarts **THIRD** nehr im talb ber

etr, bie em Ben gen die I. Ror t. enber agnbrin

器

Im nod ift mietar aj joj Rāt

Die 20 1 alle

Meit To de de

HMIS



Saff

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Mr. 199.

Drud und Berfag ber Biesbadener Berlagsanftalt Gmil Bommert in Biesbaden. - Gefcaftiftelle: Mauritineftrafe S.

Rt. 279.

Conntag, Den 29. Robember 1903.

18. Jahrgang.

Umtlicher Theil.

Befannimadung.

Bei ben nach ben Borfchriften ber Städteordnung bom 4. Muguft 1897 und bes Beieges vom 30. Juni 1900 frattgehabten Ergangunge- und Eriagmablen find folgende Berren ju Mitgliedern ber StadtverordnetensBerjammlung gewählt bezw. wiebergemablt :

a) bon ber III. Bahlabteilung.

- 1. Laufmann Mons Dollath,
- 2. Bandwirt Bilhelm Rraft,
- 3. Arditett Dermannn Reich wein,
- 4. Badermeifter Louis Gattler,
- 5. Ranfmann Mathias Beng,
- 6. Uhrmacher Otto Baumbach, für die 3ahre 1904 bis Ende 1909,

7. Schloffermeifter Rarl Wath

für die Jahre 1904 bis Enbe 1905.

- b. bon der IL Bahlabteilung: 8. Rentner Bilhelm Rimmel,
- 9. Beb. Canitatorath Dr. Arnold Bagenfteder, 10. Rentner Guftab @dupp,
- 11. Sotelbefiger Otto Sora,
- für die Jahre 1904 bis Ente 1909, 12 Direftor des Borfdugvereins Rarl Dilb,
- 13. Baumeifter Beinrich Blume,

für die Jahre 1904 bis Enbe 1907 c) bon der I. Bahlabteilung

- 14. Berlagsbuchhandler Friedrich Bergmann,
- 16. Dr. Friedrich Cung,
- 16. Dr. Ludwig Dreper.
- 17. Rapitanleutnant a. D Beinrich Rlett,
- 18. Derftleutnant 3. D. Abalbert Gartorius,
- 19. Rechtsanwalt Frit Siebert, für die Jahre 1904 bis Ende 1909,

20. Rentner Bolfgang Badingen

für die Jahre 1904 bis Ende 1905. Dies wird gemäß § 29 ber Städteordnung mit bem Anfügen bekannt gemacht, daß gegen das ftattgehabte Bahl-berfahren von jedem ftimmberechtigten Burger innerhalb son Bochen bom Tage bes Ericheinens Diefer Befanntnadung an gerechnet bei dem Dagiftrat Ginfpruch erhoben merben fann.

Biesbaden, ben 28. November 1903.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Der Fluchtlinienplan von bem Terrain gwijchen Biebrichertrage und bem neuen Bahnhofegelande von ber Ringftrage amarte bis jur Gemarfungsgrenge Biebrich bat die Butimmung ber Ortspoligeibehorde erhalten und wird nunim Rathans, I. Obergeichof, Bimmer Rr. 38a innerbalb ber Dienstftunden ju Bedermanns Ginficht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 bes Beiebes vom 2. 3uli 1875, die Unlegung und Beranderung von Stragen ac., mit en Bemerten hierdurch befannt gemacht, daß Einwendungen m biefen Blan innerhalb einer praffufivifden, mit bem 3. Rovember beginnenden bis einschließlich 21. Dezember tenbenben Brift von 4 Bochen beim Dlagiftrat fchriftlich

inbringen find.

Biesbaden, ben 18. Rovember 1903.

Der Magiftrat.

Befanrtmachung.

3m Saufe Roouftraffe Dr. 3, links im zweiten of ift eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Ruche, mittammer, Babefabinet, 1 Manfarde, jowie 2 Reller ti fofort ober 1. Januar 1904 gu bermiethen. Rathere Ausfunft wird im Rathhaufe, Zimmer Rr. 44, bit auch Offerten bis fpateftens den 10. Dezember 36. entgegengenommen werden, oder im Saufe Roon.

Br. 3, Eingang rechts, 1. Stod, ertheilt. Die Wohnung fann jeden Tag Bormittags swifden

no 11 Uhr eingesehen werden.

Biesbaden, den 27. Rovember 1903. Der Magiftrat.

Befanntmadning.

Bei Bergebung ftabtifcher Arbeiten haben mir bie 216allen Gemerbtreibenden, welche Bert darauf legen, Geeit gur Beteiligung an den Berbingungen gu geben. dem und durch Bermittelung der Innungsvorftande die an Innungemitglieder namhaft gemacht worden find, su flädtifden Arbeiten berangezogen gu merben munfurdern wir hierdurch alle hier anfäffigen der Innung angehörenden Gewerbetreibenden, welche beablichtigen 3ahre 1904 um Arbeiten und Lieferungen für das auamt gu bemerben auf, und dies bis gum 20. Dezember de idriftlich mitzuteilen.

Das Stadtbauamt.

Befannimachung.

die Benutzung der Urnenhalle und der fie umgebenden Unlagen auf dem neuen Friednof an der Blatterftrage.

Unter Bezugnahme auf die Befanntmachung bom 26. Ceptember 1902 wird darauf atifmertjam gemacht, dag auch außerhalb der auf dem neuen Friedhof bier bestebenden Urnenhalle (Columbarium) den Intereffenten Blage gur Aufftellung und Beifehung von Urnen pachtweife begie, bauernd fiberwiesen werden tonnen. Die Lage diejer Urnenplage in der Umgebung der Urnenhalle und in dem projettirten Urnenbain ift aus dem bei dem Friedhofauffeber aufliegenden Blan erfichtlich.

Antrage auf Bachtung oder Erwerbung bon Urnenplagen in und außerhalb ber Urnenhalle find beim Friedbofauffeber gu ftellen, welcher die Genehmigung ber ftabtijchen Friedhofvermaltung einholt.

Die Breife fur die Standorte ber Urnen find bis auf

THE .	iteres wie folgt f	eitgeiet	i:	1 3	*		
Rummer	Beitbaner ber Pachtung bezw. Erwerbung		der nhatle ein Play für freis kehenbe Urnen	des (an ber Borbers feize Ping Rr.	Außen Tolumba nd gwar an der Rothe il. Swifeine Piet Nr. 1 10 ii. 21—27	en ber Weftene Blog Nr.	Im Urnen- bain ein
1	Bochtgeit bon 80 Jahren	100	150	250	200	150	800
П	Bachtgeit bon 60 Jahren	150	925	325	275	225	375
ш	douernde Pacht, d. h. folange die Urnenhalle als folche besteht	200	300	400	350	300	450

Ru Dr. I und II wird bemertt, daß bie Bachtgeit von 30 oder 6) Jahren auf Antrag des Intereffenten gegen Rachzahlung ber Breisbiffereng nachträglich noch verlangermerden fann.

Die Bepflanzung und Bestellung ber einzelnen Urnenplage um das Columbarium und im Urnenhain bleibt Cache ber Bachter begm. Befiger ber Urnenftatten; gur Unbringt ung von Gedentrafeln an den Augenwänden ber Urnenhalle ift in jedem Falle Die Benehmigung ber ftubtifchen Fried. hofvermaltung (bes Magiftrats) einzuholen. Die Größe und Gestaltung der Buchftaben fur die Aufidrift auf den Urnenplatten in ber Urnenhalle wird vom Friedhofaufieher angegeben. Dinfterichrift liegt in ber Wohnung besfelben gur Ginfichtnabme auf.

3m Uebrigen finden die Bestimmungen ber Friedhois. ordnung vom 1. Januar 1885 auf die Benugung ber Urnenhalle und ber fie umgebenden Anlagen fowie fur ben Berfehr in benfelben finngemäße Unmenbung.

Biesbaden, ben 19. auguft 1903.

6861

Der Magiftrat.

Befanntmachung

Alle Bauintereffenten, welche an Reubauftragen ober noch nicht ferrig ausgebauten Stragen, Reubauten errichten wollen, werden hiermit in ihrem eigenen Intereffe erincht, gleichzeitig mit der Abgabe bes Baugefuches an Die Ronigl. Boligei Direction ein zweites Gefuch unter Beifugung eines Lageplanes in breifacher Ausfertigung mit ber Richtigleitsbeideinigung bes Rreislandmeffere verfeben, an ben Dagiftrat einzureichen, zweds Bornahme ber Brufung in ftragenbautechnischer Dinficht und rechtzeitigen Erlebigung und Erfüllung der bauftatuarifden Berpflichtungen.

Biesbaden, den 25. April 1903.

Der Magiftrat.

Unentgeltliche

Sprechflunde für unbe nittelte Jungenkranke.

3m ftabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Camitag Bormittags bon 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtt. Unterjudning und Beratung, Ginweifung in Die Beilftatte, Untersuchung bes

Biesbaben, ben 12. Dovember 1903.

Stadt. Rranfenhand Bermaltung.

Ausbildung in der Krankenpflege.

Das ftadt. Rrantenhaus in Biesbaben nimmt gur Anleitung in der theoretifchen und praftifchen Rrantenpflege auf ben von ben Oberargten Dr. Landow und Dr. 2Beintrand geleiteten Rrantenabtheilungen jnnge Dabden mit

guter Familienerziehung an. Rabere Austunft über die Bebingungen und Berpflicht. ungen ertheilt die Oberichmefter des Rrantenhaufes, Schmefter Alexandrine.

Biesbaden, ben 13. Robember 1903.

Städt. Rranfenhaus Berwaltung.

Dienitboten Abonnement.

Das Abonnement für Berpflegung erfranfter Dienft. boten im ftabtijden Rrantenhaufe besteht auch für bas Jahr 1904 fort, und der Beitrag mit 8 Mart für jeden Dienftboten wird für bas fommenbe Ralenberjahr bei ben nen angemeldeten und den feitherigen Abonnenten bon Mitte Degember er, ab durch unfere Raffenboten erhoben, wenn bas Abonnement bon ben betreffenden Berrichaften bis babin nicht abgemeldet wird.

Das Abonnement hat jum Bwed, ber Dienftherrichaft Gelegenheit ju geben, ihre ben Dienftboten gegenfiber beftebende gejegliche Berpflichtung gur unentgeltlichen Bemab. rung bon Rur und Berpflegung bis gur Dauer bon fechs Bochen gegen Bablung des angegebenen Beitrages abzulofen und dem Arantenhaufe gu übertragen.

Riemand follte berfaumen, bon unferer Ginrichtung Bebrauch zu machen, zumal in unferer Anftalt jeder Krante ohne Radficht auf ben Charafter feines Leidens jofort Auf-

nahme finden fann.

Bur ambulanten Behandlung der abonnirten Dienftboten, welche teine besondere Bflege bedürfen, findet eine Sprechftunde taglich bon 12 bis 1 Uhr mittage im ftabtifchen Rrantenhause ftatt und zwar ebenfalls unentgeltlich jedoch ausichließlich etwa notwendiger Argneimittel.

Berjonen, welche im Gewerbebetrieb beschäftigt - biergu gablen auch die Angestellten bon Benfionsinhabern - und bemgemiß gur Ortsfrantentaffe angumelden find, werben

jum Abonnement nicht angenommen.

Die Abonnementebedingungen liegen im Bureau ber unterzeichneten Berwaltung offen, fonnen den Intereffenten aber auch auf Bunfch zugestellt werden. Wiesbaden, den 24. November 1903.

Städtijche Araufenhans Berwaltung.

Freiwillige Fenerwehr.

Rachfolgend benannte Gerathe Des britten Buges als: Leiter 3, Feuerhahnen 3, Sandipripe 3 und Retter 3 fieben von beute ab in ber Remife am Marttplas (frubere Keuermodie).

Wiesbaden, den 29. Oftober 1903. Die Brandbireftion. Freiwillige Fenerwehr,

Die Gerathe bes IV. Buges ftehen bon jest ab gufammen in den Remijen an ber Caftellftrafte, und gwar in ber oberen Remife Leiter 4, Feuerhahn 4, Sondipripe 4, in ber unteren Remife: Saugipripe 4 und Rettermagen 4.

Biesbaden, ben 22. Ofiober 1903. 9417 Die Brandbireftion.

Kenerwehr-Dienstpflicht.

Die hiefigen mannlichen Ginwohner, welche nach ben Bestimmungen ber SS 3, 4 und 5 der Boligeiverordnung feuerwehrdienstpflichtig find, haben diefer Tage ichriftliche Borladungen erhalten, nach welchen fie fich bis gum 30. Do vember d. 3 auf dem Wenerwehrburean Rengaffe 6, Bormittage von 8-121/a Uhr, angumelben haben.

Saumige werden nach § 29 der Boligei. Berordnung bom 10. Geptember 1903 mit Gelbitrafe von 1 bis 30 DR. belegt.

Wiesbaben, im November 1903. Die Brandbireftion.

Befanntmachung. Die städtische Fenerwache, Neugasse Nr. 6 ist jest unter 2995 an das Fern-iprechamt dabier angeschlossen, sodas von jedem Telephon-Unschluß Meldungen nach ber Teuerwache erstattet werden tonnen. Wiesbaben, im April 1903.

Die Branddireftion.

Befanntmachung.

Der Rellner Georg Braun, geboren am 14. Februar 1875 zu Dobbeim, zuleht Sedanstraße Rr. 2 wohnhaft, ent-zieht fich ber Fürforge für seine Familie, sodaß dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterftügt merben muß.

Bir bitten um Mittheilung feines Aufenthaltsortes. Biesbaden, ben 24. Robember 1903.

Der Magiftrat. -- Armenberwaltung.

Befannimadjung.

In ber Erledigung der Baugefuche find wiederhol. Bergogerungen badurch eingetreten, dag ungwedmäßige und in hygieniicher Begiehung verwerfliche Bauplageintheilungen borgenommen wurden.

Um dies für bie Folge gu berhindern, erflaren wir uns bereit, auf Antrag ber Betheiligten fiber Die Gintheilung ganger Baublode mit den Intereffenten gu berhandeln. Wiesbaden, ben 16. Februar 1903.

Das Stadtbauamt

Befannimadjung. Muszug ans bem Orteftatut für die Renfanalifation ber Ctabt Bicsbaden vom 11. April 1891,

91t. 279.

§ 16. Cpill.Abtritte.

Die Spillapparate und Bebalter fammtlicher Spilaborte milffen mindeftens bei Lag bei Benutung jederzeit genugend Baffer liefern. Das hauptguführungerohr ber Bafferleitung gur Rlofetipulung barf bemgemag, ausgenommen bei Reparaturen, bei Tage nicht abgestellt werden. Bei befonders bem Frofte ausgesetzten Beitungen fann auf Antrag der Betheiligten die Rebifionsbehorde die zeitweife Abs ftellung des Sauptzuführungerohres bei Wefahr bes Ginfrierens and bei Tage durch befondere ichriftliche Berfügung geftatten.

Dit Bezug hierauf ersuchen wir diejenigen Sausbefiger und Sausverwalter, welche bon ber angegebenen Erlaubnig mabrend bes bevorftebenben Binters Gebrauch ju machen wünschen, ihre diesbezüglichen Antrage im Rathhaufe, Ranalifationebilreau, Bimmer Rro. 58, mabrend ber Bormittags. Dienfiftunden mundlich ober ichriftlich gu ftellen.

Wiesbaden, den 19. November 1903. Stadtbauamt, Abtheilung für Ranalifationemefen.

21 us unferem Armen-Arbeitshaufe, Mainzerlandftrage Rr. 6 werden von jest ab Baid, Baum und Rofen pfahle geliefert.

Befiellungen werben im Rathhaufe, Bimmer Rr. 13, Bormittags zwijchen 9-1 und Rachmittags zwijchen 3 bis 6 Uhr entgegengenommen.

Biesbaden, ben 8. April 1903. Der Dagiftrat. - Armen-Bermaltung.

Befanutmachung.

Auf Grund ber Polizeiverordnung bom 15. Juni 1903 machen wir barauf aufmertfam, bag bie Sausnummer. Schilber fladtfeitig in ben vorgeschriebenen Großen in unferem Depot Bleidiftrage Dr. 1 gegen Baargablung abgegeben merben.

Der Breis beträgt : für eine einftellige Bahl, Große 10/10 cm = 25 Bfg. 12/10 cm = 30 m " " 3weistellige " # 14/10 cm = 35breiftellige # Etabtbanamt. 6437

Befanntmachung Bolfebabeanftalten betreffen.

Bom I. Oftober ab werben bie 3ftabtifchen Bolfsbader an Wochentagen, aufer Samftag und Tagen bor Feiertagen bon 11/2 bis 21/2 Uhr Rachmittage geichloffen. Die Badezeiten find folgende:

In ben Monaten Wlai bis Ceptember, Bormittags bon 7—1/, & Uhr, Radmittags von 2 /2—81/2 Uhr. In ben fibrigen Monaten, Bormittags von 8—11/2 Uhr. Nachmittags von 221/2—8 Uhr. Au Samftagen und Tagen vor Feiertagen find die Baber fiets bis 9 Uhr Abends und auch bon 11/,-21/, 11hr geöffnet.

An Sonntagen und Feiertagen werden die Bader 1 Stunde früher geöffnet und um 11 Uhr Bormittage geichloffen. Die Frauen-Abtheilung bleibt ftete von 11/4—4 Uhr geschloffen.

Biesbaden, den 18. September 1903.

8007

Das Stadtbauamt.

ten) may made	23 e	richt	
über bie Breife	für Raturalien	und anderen	Bebenebebürfniffe gu

fiber bie Preife fur naturalien und anderen Lebensbedurfniffe gu Biesbaben vom 21. bis einschließlich 27. Rovember 1903.					
D. Br. 92. Br. 1	H.Pr. N.Pr.				
L Fruchtmartt d d d	4444				
Beigen per 100 Ril	Trauben p. Rgr				
Roggen	nepfel 60 - 30				
Werfte	Birnen " - 60 - 30				
Spaler - 14 - 13 -	Bwetiden				
Strob 420 360	Raftanien 40 - 30				
beu 730 640	Eine Gans 7- 550				
II. Biebmartt.	Eine Ente 4 - 3 -				
Dofen I. D. 50 Rgr. 75 - 70 -	Fine Taube - 70 - 65				
IL 70-68-	THE RESERVE TO THE PARTY OF THE				
Rune 1,	Ein Halbhulm 250 2-				
II. 66 - 60 -	@in Doje 4 — 360				
Schweine p. Rg. 106 1 -	Wal p. Rgr 3 20 2 40				
Ralber " # 180 140	G-44 9 00 9 40				
Sammel 132 120	Badfifde 80 - 50				
III. Bict malienmarft.	IV. Brod und Drebt.				
Butter p. Rgr. 260 250	Schwarzbrob:				
Gier p. 25 St. 225 175	Langbrod p. 0., Rgr 15 - 13				
Danbfafe 100 . 7- 4-	p. Laib - 52 - 43				
Sabrittafe , 100 , 5- 4-	Rundbrod p. 0., Agr 13 - 13				
Effartoff, pr. 100 ftgr. 6 50 5 50	b. Laib - 45 - 45				
Deue Rartoff, p. Rgr 8 - 7	Weißbrod:				
Riviebeln 14 - 19	a. 1 20affermed - 3 - 3				
Bwiebein p. 56 Rgr. 5 - 5 -	b. 1 Mildbrabden - 3 - 3				
Blumentohl p. St 60 - 50	Weigenmehl:				
Repffalat " " - 19 - 12	Ro. 0 p. 100 Rg. 31 50 28				
	Sie. I , 100 , 27 - 26 -				
Spargein p. Rgr	986. II , 100 , 25 - 24 -				
Grune Boonen	Hoggenmehl:				
Grane Erbien	9to. 0 p. 100 Rg. 23 — 23 —				
Wirfing 10 - 8	90. I 100 . 20 - 20 -				
Beigtraut v 50 Car 8 - 6	V. Bleifd.				
Whithrams & on seden	Dafenfleifd: v. b. Reuie p. Rgr. 152 144				
STATE OF THE PARTY	Bauchfleifch 140 132				
ACCOUNT OF THE PARTY OF THE PAR	Rub- o. Mindfleifch _ 144 136				
Rene geibe Ruben 8 - 7	Churchestelle n 190 160				
Robirabi, obererd	Ralbfleifch 190 160				
Robinst p 10 - 8	Account Hait 120 120				
Grun-Rohl 10 - 8	Shaffleifch 140 120				
Minute Calif	Dorrfleifch _ 180 160				
Waterfille 90 - 60	Solperficiich 180 160				
Borre p. Gt 4 - 3	Schinten 2 = 184				
Sellerie 10 - 8	Sped (gerauch.) 184 180				
Ririden p. Rgr	Schweineschmalz 160 100				
Saure Rirfden	Rierenfett 1 80				
Grbbeeren	Schwartenmagen(fr.), 2- 160				
Dimbeeren . 140 120	" (gerauch.) " 2- 180				
Beibelbeeren	Bratwurft p 180 160				
Stadjelbeeren	Bleifdwurft 160 140				
Preifelbeeren 60 - 50	Beber-u. Blutmurft fr 96 - 96				
Johanniebeer	. geräuch. 2- 180				

Biesbaben, 27. Rovember 1908.

Befannimadung.

Um eine regere Benutung ber ftadtifden Rranfenwagen im allgemeinen fanitaren Intereffe berbeiguführen, bat ber Magiftrat beichloffen, eine burchgangige Ermagigung ber bisberigen Tariffage eintreten gu laffen.

Es follen erhoben werben: Bon einem Rranten der 1. Berpflegungstlaffe = 12 .- Det. = 7.50 " " " 2. H . 3. = 250

bei normaler Benutung des Fuhrwerts bis gu 11/2 Stunden, gerechnet bom Unfpannen bis jum Musipannen. Gine langere Inanspruchnahme bes Wagens wird für jede meitere halbe Stunde in allen Rlaffen mit je 2,50 Mt. berechnet. Das gur Bedienung erforderliche Barterperjonal wird ebenjalls besonders in Rechnung geftellt und zwar für Krante ber 1. und 2. Berpflegungoflaffe mit 1 Mt., für Krante ber 3. Berpflegungeflaffe mit 0,50 Dit. pro Ropf.

Die beiben vorhandenen Rranfenwagen fteben auf bem Terrain bes ftabtifchen Rranfenhaufes und erfolgt ihre Benugung burch Bermittelung ber unterzeichneten Bermaltung Wiesbaden, den 27. Juni 1903.

Stabt. Aranfenhaus. Bermaltung.

Fremden-Verzeichniss vom 28. November 1903. (aus amtlicher Quelle).

Kuranstalt Dr. Abend, Parkstrasse 30. Irle, Berlin

Bayerischer Hof, Delaspéestrasse 4. Hirsch, Offenbach Müller, Bromberg Ebert, Frl., Frankfurt

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Piglhein m. Fr., Hamburg Wening Frl., Metz Moldenhauer Berlin Erdloff Frl., Erfurt

Einhorn, Marktstrasse 30. Marcus, Worms Niessen, Köln Oelgart, Köln Frebnoz, Berlin Herrenfeld, Berlin

Eisenbahn-Hotel Rheinstrasse 17. Suffenplan, Köln Sonnenfeld, Elberfeld

Englischer Hof. Kranzplatz, 11. v. Tettan, Königsberg von Malezewski m. Tocht., Odrovar

Erbprinz, Mauritiusplatz L. Fieller Stuttgart

Hotel Fuhr, Geissbergstrasse 3. Cleroch, Heidelberg Springer, Stuttgart

Grüner Wald, Marktstrasse. von Hoerde, Bielefeld Grooke, Merseburg Rosenbusch, Karlsruhe Mohr, München Felsch, Elberfeld Geslin, Köln Ihrig, Darmstadt Heymann, Köln Carlstad Bonn Wasserburger, Köln Eltenich m. Fr., Newyork Williehs, Köln Schreiber, Köln Thiele, Dresden Molzer, Niemwegen Knoll, Dillenburg Kern, Offenbach Grünthal, Gr. Liehterfelde Kortmann, Hamburg Eigemann Pforzheim Eisenstein, Frankfurt Steitz, Darmstadt Schmitz, Mülhausen Heister m. Fr., Siegburg Klein, Köln Max, Köln

Happel, Schillerplatz 4. Dietrich, Eschweiler Hubert, Koblenz

Kaiserbad. Withelmstrasse 40 und 42. Brandus, Fr., Magdeburg

Mehler, Mühlgusse 3. v. Schleinitz Breslau Kahler, Mörehingen Fehling Verden Jung, Krefeld v. Linsingen Celle Falk, Bromberg v. Freyend, Breslau

Minerva, kleine Wilhelmstrasse 1-3. Laubenthal, Frl., Aachen Lochner, Fr., Aachen

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kaiser-Friedrichplatz 3. von Lade, Geisenheim Cadenbach Frl., Geisenheim Hildesheimer Wien von Eynern, Königswinter Wolff m. Fr., Walsrode Sutorius m. Fr., Amsterdam

Stabt, Mecife-Mint.

Nerothal (Kuranstalt), Nerothal 18. Pein, Fr., Ferlitz

Nonnenhof, Kirchgasse 39-41. Casparius Berlin Joos, Lahr Wedekamp, Lippstadt Mischler, Rüdesheim Uetrecht, Ludwigshafen Fuhrmann, Köln Gereon, Berlin Rosenhain, Heidelberg

Pariser Hof, Spiegelgasse 9. von Bréza, Wieckowice

Promenade-Hotel, Wilhlmstrasse 24. Rothe, Marseille

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3. Stak, Grünberg Greuling, Dies

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7. Zerrahn m. Fam., Boston v. Schuckmann m. Fam., Schle-Strauss, Fr., Mainz

Rheinhotel, Rheinstrasse 16. Freund m. Fr., Mülheim Böcken Frankfurt van Smit m. Fr., Tilburg Denzin, Koblenz Ramsthal Köln

Romerbad, Kochbrunnenplatz 3. Tiedje, Fr., Bad Ems

Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9. Czestaw Peterynski Warschau Wajcht Fr., Warschau Ogilire Forbes Aberdeenshire

Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2. Ernst, L.-Schwalbach

Savoy-Hotel, Bärenstrasse 13. Frenkel Lodz Michel, St. Avold Kleevekoper m. Fr., Haag

Schutzenhof, Schützenhofstrasse 4. Bartling, Bielefeld

Spiegel, Kranzplatz 16. von Bilinsky Warschau

Tannhäuser, Bahnhofstrasse 8. Geis, Koblenz Noll m. Fr., Erpel Vegelev, Alafeld Kahn, Mannheim

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19. Haas, Baunach Ladendorf, Remscheid von Langeck m. Fr. Mainz Weyerer Prl., Rostock Wasservogel, Berlin

Union, Neugasse 7. Skerle Danzig

Victoria, Wilhelmstrasse 1, Husen, Frankfurt von Studnitz m. Fr., Frankfurt

Vogel, Rheinstrasse 27. Marteau, Genf Braunschweiger, Würzburg Fey Remscheid Keil, Stuttgart Mayer, Ingelbeim Bielip m. Fr., Dresden Fuld, Westerburg Exner Görlitz Klipphahn Fr. m. Tocht., Bobitz Becker, Kassel

in Priva häusern: Abeggstrasse Gey, Fri., Dresden Rowland, Fr., Dresden

Britseler Hof, Geisbergstr. 8. v. Bréza Wieckowice Press Frl., Vetschtu

Christl. Hospiz L. Rosenstrasse 4. Ackermann, Frl. Eisleben Pust, Frl., Eisleben Simon m. Fr., Kolmar "Pens. Internationale", Mainzerstrasse 8 Jones Frl., Frankfurt

Dobson m. Fam., Teignmouth von Stammer, Frl., Dresden von Leuhusen Fr., Dresden Carr Shaw Frl. London Carr Shaw, London Marktstrasse 61.

v. Versehuer Weissenburg Mülleratrasse 9 I Liekumowitsch Fr., Russland

Taunusatrasse 33-35. Pringessin Nina Obolenzky, Moskau Prinzessin Elisabeth Obolensky, Moskau

Prinzessin Maria Obolensky, Moskau

Bekanntmochung.

Anläglich einiger als unbegründet gurudgewiesener Be ichwerben werden die Berren Intereffenten barauf aufmert. fam gemacht, daß für an und für fich gerifepilichtige Gegen, ftande mit Rudficht auf beren ausländischen Uribrung ein Befreiung von der Accifeabgabe auf Grund vorgelegter 301 quittungen oder goffe und fteueramtlicher Beicheinigung felbe. berftandlich nur foweit gewährt werden fann, ale ber Ros meis der Identität der bier einzuführenden mit der an einen anderen Orte verzollten Baare ungweifelhaft ge ührt ift. Die fer Radweis fann in ber Regel uns inelefondere bei aller Waaren, welche nicht an einem Grengorte verzollt und ber dort aus in ummittelbarem zeitlichen Anichluffe an die Ber sollung in ununterbrochenem Transport hierher beiörden worden find, nur dann als erbracht angeschen werden, wen die betreffenden Baaren mit gollanttlichem Berichluffe bin eingehen.

Bur die Berren Intereffenten burfte es fich daber gut Bermeibung von Beiterungen empfehlen, bei Beitellung aus ländischer Baaren der in Frage stehenden Art zu verlangen, bag dieselben bier am Blate verzollt werden, mil der Abjender dadurch erreichen fann, daß er dem betreffende Frachtbrief etc, den Bermert "jur Bergollung in Biesbaden"

Wiesbaben, ben 24. April 1908.

Der Magiftrat.

Borftebenbe Befanntmachung wird gur Beachtung burch bi Betheiligten veröffentlicht. Biesbaben, ben 27. April 1903.

Stabt. Accileamt.

pi da Pi da Pi dib tia fri

mid

uni dun des dai lin

Mm den gele dod Sto

Michtamtlicher Theil.

Warnung.

Gelegentlich bes Anbreasmarttes ift Die Unfitte bei Rigelne mit Bfauenfedern, Wedermijchen und bergleichen, fowie bee Echlagens mit "Britiden" in Robeiten ausgeartet und bat gur Belaftigung und Go fahrdung bes Bublitams geführt.

Es wird beghalb por biefen und ahnlichen Ausfchre tungen mit bem Bemerfen gewarnt, bag bie Coup mannichaft für den bevorftehenden Undreasmartt angewiesen ift, Jeden, welcher fich des von erwähnten groben Unfuge fculdig macht, mi Grund des § 360 Rr. 11 des Strafgefenbuche unnach

fichtig gur Beftrafung anguzeigen. Bon einem Berbot des Berfens mit Confetti foll gont für ben bicejahrigen Andreasmarft nochmals abgefeben mit ben, ich erfuche indeffen basjelbe möglichft einzuschränten a namentlich nicht bas Confetti von ben Stragen zc. aufg fammeln und alstann mit Schmut vermischt zu nochmaligen Werjen gu verwenden. Sollten auch in diefem Jahr wiederus berechtigte Rlagen über bas Werfen mit Confetti laut merbia fo freht fur bas nachfte Jahr bas gangliche Berbot be Confettimerfens mit Eicherheit gu erwarten, worauf ich !

beteiligten Rreife ichon jest binmeife. Wiesbaben, ben 21. Dovember 1903. Der Ronigl. Polizei Prafibent. 893

Das 2. Raff Infanterie-Regiment Dr. 88 gu Die halt in ber Beit bom 1. bis 9. Dezember auf bem Cour plage bei Rambach, in dem Belande bes Gichterthales, ! fechtemagige Gingel- und Gruppen-Schiegubungen mit fcare Patronen ab.

Das gefährbote Belande barf mahrend ber angegeber Beit des Edgießens wegen der damit verbundenen Gebi unter feinen Umftanden betreten werden und wird bon Sicherheitspoften abgefpertt.

Den Anordnungen der Giderheitspoften ift unweigen Folge gu leiften.

Wiesbaden, ben 16. November 1903.

Der Ronigliche Banbrath: bon Bergberg.

Wird veröffentlicht.

Sonnenberg, den 20. Robember 1903. Der Bürgermeifter: Somibt.

Breunholzvertauf.

Die Raturalberbflegungeftation verfauft bon beute die nachverzeichneten Solgforten gu ben beigefenten Breife Buchenhols, 4 ichnittig, Raummeter 12,50 Mt. 13,50 " Riefern-Angundeholz per Gad Das Solg wird frei ins Daus abgeliefert und ift

befter Qualitat. Beitellungen werben bon bem Sanevater Stur Chang. Bereinshans, Platterftr. Dr. 2 entgeget

genommen. Bemerft wirb, bağ burch die Abnahme ber Solz die Grreichung bes humanen 3wedes ber Auftalt g-farbert wird.